Interkulturelle Woche 2026

Programm der Interkulturellen Woche Berlin 2026

mit Hinweisen auf Veranstaltungen in Potsdam und im Land Brandenburg

www.interkulturelle-woche-berlin.de

dafür!

Veranstaltungen in Berlin

5. September Samstag

14:00 - 22:00 Uhr | „Schöner leben ohne Nazis“ – Demokratiefest und Auftaktveranstaltung zu den Interkulturellen Tagen Marzahn-Hellerdorf 2026

Die Veranstaltung „Schöner leben ohne Nazis“ wird von einem breiten Bündnis aus Parteien, Vereinen und zivilgesellschaftlichen Initiativen getragen, die sich im Bündnis für Demokratie und Toleranz Marzahn-Hellersdorf zusammengeschlossen haben. Seit der ersten Ausgabe wächst das Netzwerk kontinuierlich – in diesem Jahr beteiligen sich über 70 Institutionen aus dem Bezirk mit Bühnenprogrammen, Informationsständen und Mitmachaktionen. „Schöner leben ohne Nazis“ ist ein sichtbares Zeichen für eine demokratische, vielfältige und solidarische Gesellschaft. Auf dem Fest präsentieren sich engagierte Akteur*innen aus Marzahn-Hellersdorf – darunter Vereine, Initiativen, Parteien, Ämter, Gewerkschaften und Religionsgemeinschaften. Gemeinsam setzen sie sich aktiv gegen Ausgrenzung, Rechtsextremismus und jede Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit ein.
Die Veranstaltung „Schöner leben ohne Nazis“ wird durch „Roter Baum“ Berlin im Auftrag des Bündnisses für Demokratie und Toleranz Marzahn-Hellersdorf organisiert. Auf dem Fest werden sich die Akteur:innen mit Infoständen und Aktionen für Menschen jeden Alters vorstellen. Mit dabei sind Spielangebote und Basteleien für Kinder, Quizze und Sport für Jugendliche, Informationen und Ausstellungen für Erwachsene. Das Bühnenprogramm ist vielfältig und hält Beiträge für alle Altersgruppen parat. Weitere Informationen finden Sie auch unter: ***https://schoener-leben-ohne-nazis-berlin.de***

Kienbergpark, nähe Seilbahn (U5 Kienberg Gärten der Welt), 12619 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Bündnis für Demokratie und Toleranz am Ort der Vielfalt Marzahn-Hellersdorf (in Kooperation mit Koordinierungsstelle für Demokratieentwicklung Marzahn-Hellersdorf, Roter Baum Berlin UG, Partnerschaften für Demokratie Marzahn und Hellersdorf sowie Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf)

7. September Montag

14:00 Uhr | „Wenn Wahlen umstritten werden – Ursachen und Folgen von Betrugsvorwürfen“

Im Vorfeld der kommenden Wahlen in Berlin beschäftigt sich der Workshop mit der Frage, warum Wahlergebnisse immer wieder angezweifelt werden und welche Auswirkungen solche Vorwürfe auf das Vertrauen in die Demokratie haben. Anhand aktueller Beispiele werden die Abläufe und Sicherungsmechanismen demokratischer Wahlen beleuchtet sowie der Einfluss von Desinformation und Verschwörungserzählungen diskutiert. Der Workshop lädt dazu ein, kritisch zu hinterfragen, wie Vertrauen in demokratische Prozesse gestärkt werden kann

Interkulturelles Zentrum Haus Babylon, Stephan-Born-Straße 4, 12629 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Babel e.V.

14:00 - 17:00 Uhr | Berlin wählt 2026: Informieren. Verstehen. Mitreden

Die Berliner Wahlen 2026 bieten Anlass, über Demokratie, politische Beteiligung und das Zusammenleben in einer vielfältigen Stadtgesellschaft ins Gespräch zu kommen. Gemeinsam mit Reinhard Fischer von der Berliner Landeszentrale für politische Bildung informiert die Veranstaltung darüber, wie die Berliner Wahlen funktionieren, welche politischen Ebenen in Berlin gewählt werden, und welche Möglichkeiten gesellschaftlicher und politischer Teilhabe bestehen. Die Informationsveranstaltung richtet sich an alle Interessierten und lädt zum Austausch über aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen ein.

Landsberger Allee 563, 12679 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Volkssolidarität LV Berlin e.V. – Bezirklicher Migrationssozialdienst Marzahn- Hellersdorf

15:00 Uhr | Frauen bewegen Geschichte

Die Veranstaltungsreihe widmet sich bedeutenden Frauenpersönlichkeiten sowie sozialen und kulturellen Lebenswelten. Vorträge und Spaziergänge laden dazu ein, Geschichte, Wissenschaft, Bildung und gesellschaftlichen Wandel aus weiblicher Perspektive zu entdecken. Vorgestellt werden die außergewöhnlichen Frauen der Familie Curie, insbesondere Marie Curie und Irène Joliot-Curie, die Wissenschaft und Geschichte nachhaltig geprägt haben.

Frauentreff HellMa, Marzahner Promenade 41, 12679 Berlin Marzahn-Hellersdorf

MIM e.V.

8. September Dienstag

10:00 - 13:00 Uhr | Willkommen Vielfalt!

Musik, Tanz und Dialog.
Neufahrwasserweg 8, 12685 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Frauencafé IMAL, MBE, Immanuel Beratungszentrum Marzahn

16:00 Uhr | Das Buch des buntbestickten Kleides

Buchbesprechung – Werk der klassisch arabischen Literatur: Vorlesen ausgewählter Passagen aus dem arabischen Originaltext mit anschließender Einführung und Diskussion. Das Werk bietet Einblicke in Bildung und gutes Benehmen, Gesprächskultur, Eleganz und Umgangsformen sowie in Geschichten und Lebensweisheiten der klassischen arabischen Kultur.
Interkulturelles Zentrum Haus Babylon, Stephan-Born-Straße 4, 12629 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Babel e.V.

9. September Mittwoch

14:00 Uhr | Okzident trifft Orient

Essen verbindet! Lasst uns gemeinsam die Köstlichkeiten verschiedener Weltregionen entdecken und munden! Wir bereiten gemeinsam ein Hähnchengericht sowie ein Couscous mit viel Gemüse, französischem Baguette sowie deutsches Sauerteigbrot zu. Als Dessert genießen wir gemeinsam ein Kindertiramisu und ein Jogurt mit Granatapfelkernen. Kommt zusammen und lasst es Euch schmecken!
SOS Kinderdorf, Küche im Erdgeschoss, Alte Hellersdorfer Straße 77, 12629 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Volkshochschule Marzahn-Hellersdorf

15:00 - 19:00 Uhr | Frauentreff

Kennenlernen, Deutsch sprechen, basteln – immer mittwochs treffen wir uns, um mit unseren Nachbar*innen Zeit zu verbringen und einander zu unterstützen. Eine Beraterin der Stadtteilmütter ist ansprechbar und hilft weiter bei allen Themen rund um Familie, Gesundheit, Erziehung und Bildung. Gleichzeitig findet eine kostenfreie Kinderbetreuung statt.
BENN Louis-Lewin-Straße in der Louis-Lewin-Straße 101, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Stephanus gGmbH

15:00 - 18:00 Uhr | Kulturen erleben – buntes Krafti

Kinder und Jugendlich bringen für ein gemeinsames Essen herkunftsländertypische Speisen mit, gemeinsames Picknick, Flaggenspiele und Länderraten, Flaggen selbst gestalten, wir lernen Begrüßungen in verschiedenen Sprachen der Besuchenden.

Schülerzentrum Kraftwerk, Adorfer Straße 6, 13627 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Schülerzentrum Kraftwerk

10. September Donnerstag

08:30 - 12:30 Uhr | Gruppeninformationsveranstaltung zum 13. Änderungsgesetz SGBII

Es handelt sich um eine Informationsveranstaltung für Kundinnen und Kunden des Jobcenter Marzahn-Hellersdorf auf Arabisch, Persisch und Ukrainisch zu den Neuerungen in der Grundsicherung für Arbeitssuchende ab 01.07.2026.

Jobcenter Berlin Marzahn-Hellersdorf, Beilsteiner Straße 113, R. 0.5.10, 12681 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Jobcenter Berlin Marzahn-Hellersdorf

10:00 Uhr | Sprachen der Welt

Die Veranstaltung widmet sich der sprachlichen Vielfalt weltweit und ihrer Bedeutung für Kultur, Identität und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Nach einer Filmvorführung bietet ein Vortrag vertiefende Einblicke in das Thema. Im anschließenden Austausch sind die Teilnehmenden eingeladen, über die Rolle von Sprache in einer vielfältigen Gesellschaft zu diskutieren.

Interkulturelles Zentrum Haus Babylon, Stephan-Born-Straße 4, 12629 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Babel e.V.

10:00 Und 16:00 Uhr | Familientheater

Schneeweißchen und Rosenrot – mit dem Pflanzentheater.

SOS-Familienzentrum Berlin, Alte Hellersdorfer Straße 77, 12629 Berlin Marzahn-Hellersdorf

SOS-Kinderdorf e.V., SOS-Kinderdorf Berlin, Familienzentrum Hellersdorf

11:00 - 19:00 Uhr | Wa(h)l im Park – der Kiez stimmt ab

Im Vorfeld der Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus wollen wir ein Zeichen für Demokratie, freie Wahlen und Vielfalt setzen. Die Veranstaltung „Wa(h)l im Park – der Kiez stimmt ab“ mit verschiedensten Akteuren aus der Nachbarschaft findet im Clara-Zetkin-Park statt. Schulklassen und

Nachbarinnen und Nachbarn verschiedener Altersgruppen sind herzlich eingeladen und können sich u.a. mit dem analogen Wahl-O-Mat und Materialien der Landeszentrale für politische Bildung zum Thema Demokratie informieren. Weiterhin besteht die Möglichkeit für die Symbolwahl und U16-Wahl abzustimmen. Daneben erwartet die Besuchenden ein Bühnenprogramm mit Musik, leckeres Essen, Infostände von Akteuren aus der Nachbarschaft, sowie Spiel, Spaß und Bewegungsangebote.

Clara-Zetkin-Park, vor dem Blockhaus Sunshine, 12689 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Nachbarschaftsladen „Kiek in", Mobile Stadtteilarbeit Marzahn NordWest und BENNplus Wittenberger Straße

14:00 - 18:00 Uhr | Kochen im Eintopfofen mit gerettetem Gemüse

Wir putzen im Garten des SOS-Familienzentrums Hellersdorf gerettetes Gemüse und kochen über offenem Feuer eine leckere vegetarische Suppe im Eintopfofen. Anschließend speisen wir gemeinsam mit Besucher/innen des Familienzentrums. Für den Einkauf benötigter Utensilien wird ein Teilnahmebetrag in Höhe von € 3,00 erhoben.

SOS Kinderdorf, Außenbereich, Alte Hellersdorfer Straße 77, 12629 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Volkshochschule Marzahn-Hellersdorf

19:00 Uhr | Kino für alle

Wir laden herzlich zu einem gemeinsamen Open-Air-Kino ein! Neben dem Café neBENNan wird eine große Leinwand aufgebaut, auf der wir gemeinsam einen Film schauen. Schon vor Filmbeginn gibt es Gelegenheit bei einem entspannten Beisammensein mit der Nachbarschaft Kaffee zu trinken, ins Gespräch zu kommen oder gemeinsam Spiele zu spielen. Für Popcorn und Getränke ist natürlich gesorgt. Kostenfrei, Café ist ab 15 Uhr geöffnet, Kino startet um 20 Uhr.

Café neBENNan, Otto-Rosenberg-Str. 4, 12681 Berlin Marzahn-Hellersdorf

BENNplus Raoul-Wallenberg-Straße

11. September Freitag

15:00 - 18:00 Uhr | Interkulturelles Gartenfest

Ein interkulturelles Gartenfest mit kulinarischem Angebot, Beiträgen aus verschiedenen Kulturen aufgeführt von den Gruppen aus der Nachbarschaft (Tanz und Musik) und Spaß für die Kleinen.

DRK-Begegnungszentrum Marzahn-Süd, Murtzaner Ring 15, 12681 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Deutsches Rotes Kreuz KV Berlin- Nordost e.V.

15:00 - 18:00 Uhr | Vielfalt in Deutschland. Roma und Sinti zwischen Geschichte, Identität und Zugehörigkeit

Sinti und Roma gehören zu den größten Minderheiten Europas und sind dennoch bis heute vielfach von Vorurteilen und Ausgrenzung betroffen. Die Informationsveranstaltung vermittelt Einblicke in die Geschichte, Kultur und Lebensrealitäten der Gemeinschaft, von ihren Ursprüngen und Wanderungsbewegungen über die Verfolgung im Nationalsozialismus bis hin zu aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen. Der Vortrag lädt dazu ein, die Geschichte und Lebensrealitäten von Sinti und Roma besser kennenzulernen und miteinander über Vielfalt, gegenseitiges Verständnis und gesellschaftliches Zusammenleben ins Gespräch zu kommen.
Landsberger Allee 563, 12679 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Volkssolidarität
Landesverband Berlin e.V. – Bezirklicher Migrationssozialdienst Marzahn-Hellersdorf

15:00 Uhr | Sorbischer Nachmittag

Der „Sorbische Nachmittag“ macht auf die Kultur, Geschichte und Sprache der Sorben aufmerksam, einer der vier anerkannten nationalen Minderheiten in Deutschland. Geplant sind ein fachlicher Input zur Geschichte und Gegenwart der Sorben in Brandenburg, musikalische Beiträge mit sorbischsprachigen Liedern, eine Fotoausstellung zur sorbischen Kultur sowie regionale Spezialitäten wie Pellkartoffeln mit Quark und Plinsen. Die Veranstaltung möchte die kulturelle Vielfalt sichtbar machen und für die Geschichte sowie die heutigen Herausforderungen der sorbischen Minderheit sensibilisieren.
Nachbarschafts- und Familienzentrum „Kiek in“, Rosenbecker Straße 25/27, 12689 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Kiek in – Soziale Dienste gGmbH

15:00 Uhr - 19:00 Uhr | Interkulturelles Fest auf dem Hermann-Ehlers-Platz

Gemeinsam wollen wir unter dem Motto “Miteinander in Vielfalt” den Auftakt der Interkulturellen Woche(n) in Steglitz-Zehlendorf feiern. Auf einem “Markt der Möglichkeiten” gibt es Informationen zu Angeboten, Akteuren und Anlaufstellen im Bezirk. Das Bühnenprogramm wird von unterschiedlichen Künstler*innen gestaltet – für große und kleine Menschen. Spiel und Spaß bringen ein Quiz und viele Aktivitäten zum Mitmachen.

Hermann-Ehlers-Platz (S+U Rathaus Steglitz), 12165 Berlin-Steglitz
Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf und Büro der Beauftragten für Partizipation und Integration

16:00 - 18:00 Uhr | Sprachcafé in der Villa Mittelhof

Unser Sprachcafé ist ein offener Treffpunkt für alle, die ihre Deutschkenntnisse verbessern oder einfach ins Gespräch kommen möchten. In entspannter Atmosphäre tauschen sich Menschen unterschiedlicher Herkunft aus, lernen einander kennen und üben gemeinsam die Sprache.
Egal ob Anfängerin oder Fortgeschrittener – bei uns steht das ungezwungene Sprechen im Vordergrund. Durch Gespräche über Alltagsthemen, Spiele oder kleine Übungen erweitern die Teilnehmenden ihren Wortschatz und gewinnen mehr Sicherheit im Umgang mit der deutschen Sprache. Das Sprachcafé bietet zudem die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen, kulturelle Erfahrungen zu teilen und das Leben in Berlin besser kennenzulernen.
Wöchentlich freitags, 16-18 Uhr
Nachbarschaftscafé in der Villa Mittelhof, Königstr. 42, 14363 Berlin Steglitz-Zehlendorf
Interkulturelle Nachbarschaftsarbeit des Mittelhof e.V.

16:00 Uhr | Vernissage zur Ausstellung: „Unser Blick auf Marzahn – Kinder und Jugendliche fotografieren ihren Stadtteil“

Gezeigt werden die Ergebnisse eines Fotografie-Workshops mit Kindern und Jugendlichen aus Marzahn in Zusammenarbeit mit der Gemeinschaftsunterkunft Marzahn Mitte und der Jugendfreizeiteinrichtung Impuls.
Foyer des Freizeitforums Marzahn, Marzahner Promenade 55, 12679 Berlin Marzahn-Hellersdorf
BENN Blumberger Damm

19:30 Uhr | Freiluftkino

Genießen Sie den Spätsommer bei einem Freiluftkino – es gibt Snacks, Getränke und eine tolle Atmosphäre. Kommen Sie früh, vielleicht erwartet Sie eine Überraschung. Der Film wird in deutscher Sprache mit deutschen Untertiteln gezeigt. Bei schlechtem Wetter oder Regen wird die Veranstaltung abgesagt.
Sonnengarten - Paul-Schwenk-Straße 4, 12685 Berlin Marzahn-Hellersdorf
BENN Marzahn-Süd & Volkssolidarität - Stadtteilzentrum „Mosaik“

12. September Samstag

14:00 - 19:00 Uhr | Gemeinsam für Demokratie und Vielfalt

Mit dem Begegnungsfest „Gemeinsam für Demokratie und Vielfalt“ schaffen wir einen offenen Raum für Begegnung und Austausch zwischen Bewohner*innen der Gemeinschaftsunterkunft Wittenberger Straße, Nachbar*innen sowie lokalen Initiativen. Ziel ist es, Vorurteile abzubauen, Vielfalt sichtbar zu machen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt im Kiez zu stärken. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Öffnung der Unterkunft für die Nachbarschaft. Geplant sind kulturelle Beiträge von Bewohner*innen, eine Trommelgruppe von Kindern, eine Ausstellung gemeinsamer Kunstwerke sowie Informations- und Mitmachangebote. Gemeinsam fördern wir Austausch, gegenseitiges Verständnis und eine stärkere Vernetzung im Sozialraum.

Gemeinschaftsunterkunft Wittenberger Straße 16 – 18, 12157 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Tamaja Betreuung und Beherbergung gGmbH

16:00 - 21:00 Uhr | Yugotag

Wir bieten einen Koch-Workshop an und bereiten die Bohnensuppe nach dem typischen Rezept vom Balkan vor und zwar in zwei Varianten: vegan und mit Fleisch. Bei dem zweiten Teil, einem Quiz über die Länder des ehemaligen Jugoslawiens, könnt Ihr Euer Wissen zeigen und erweitern und süße Preise gewinnen. Der Eintritt ist kostenfrei und der Raum barrierearm/rollstuhlgerecht.

JFE Anna Landsberger, Prötzeler Ring 12, 12685 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Roter Baum Berlin

13. September Sonntag

08:00 - 16:00 Uhr | Ausstellung: „Unser Blick auf Marzahn – Kinder und Jugendliche fotografieren ihren Stadtteil“

Gezeigt werden die Ergebnisse eines Fotografie-Workshops mit Kindern und Jugendlichen aus Marzahn in Zusammenarbeit mit der Gemeinschaftsunterkunft Marzahn Mitte und der Jugendfreizeiteinrichtung Impuls. Auch an folgenden Tagen: 14.9., 7:00 - 21:30 Uhr
15. 9., 7:00 - 21:30 Uhr
16. 9., 7:00 - 21:30 Uhr
17. 9., 7:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 21:30 Uhr
18. 9., 7:00 - 21:30 Uhr

20. 9., 8:00 - 16:00 Uhr
21. 9., 7:00 - 21:30 Uhr
22. 9., 7:00 - 21:30 Uhr
24. 9., 7:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 21:30 Uhr
25. 9., 7:00 - 21:30 Uhr
22. 9., 7:00 - 21:30 Uhr
Foyer des Freizeitforums Marzahn, Marzahner Promenade 55, 12679 Berlin Marzahn-Hellersdorf
BENN Blumberger Damm

10:00 Uhr | Sportangebot: Fußball gegen Rassismus und Diskriminierung

Das Fußballturnier von und für Jugendliche mit und ohne Migrationsgeschichte dient der aktiven Auseinandersetzung mit den Werten von Demokratie, Toleranz, Fairness im sportlichen Wettstreit. Es stärkt Fairplay und Teamgeist und ist ein kraftvolles Instrument für den Zusammenhalt im Kiez.
Interkulturelles Zentrum Haus Babylon, Stephan-Born-Straße 4, 12629 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Babel e.V.

10:30 - 11:30 Uhr | Arabisch Unterricht

Wir bieten jeden Sonntag einen kostenlosen Arabischunterricht für Kinder im Alter von 5 bis 14 Jahren an. Der Unterricht findet seit einem Jahr in Zusammenarbeit mit dem Gebietskoordinator im Kiezbüro statt. Ziel ist es, die arabische Sprache spielerisch zu vermitteln und die kulturelle Identität der Kinder zu stärken. Anmeldung bei Sawsan Alzouhaily: +49 152 16781269 Wöchentlich sonntags, 10.30-11.30 Uhr.
Kiezbüro, Emmichstr 8, 12249 Berlin-Lankwitz
Kooperation der Mobilen Stadtteilarbeit und Kiezbüro Emmich, Stadtteilzentrum Steglitz e.V.

11:00 - 16:00 Uhr | Offene Kunstwerkstatt im Museum

Das Brücke-Museum lädt die Nachbarschaft zu einem kreativen Familientag in unser Arbeitsstudio Waldraum ein. Mit den Künstler*innen aus unserem interkulturellen Jugendprojekt „FREI RAUM KUNST goes Neue Nachbarschaft" könnt ihr hier verschiedene Techniken kennenlernen und selbst kreativ werden. Keine Anmeldung und keine Vorkenntnisse nötig. Für kleine und große Künstler*innen ohne Altersbeschränkung.
Brücke-Museum, Bussardsteig 9, 14195 Berlin-Lichterfelde
Brücke-Museum

11:00 - 15:00 Uhr | Picknickkonzert

Beim Picknickkonzert im schönen Garten vom Kunsthaus Flora präsentiert die Musikschule Marzahn-Hellersdorf eine bunte musikalische Mischung aus unterschiedlichen Epochen und Ländern. Auf der Bühne wird eine Vielzahl an unterschiedlichen Instrumenten zu entdecken sein, dargeboten von Musikschüler*innen aller Altersgruppen. Viele Ensembles, Schüler*innen, Bands, das Jazz-Ensemble und ein Kinderchor bringen für alle Musikinteressierten ein abwechslungsreiches Programm zu Gehör. Bei Kuchen, Bratwurst und Getränken kann man entspannt auf den bereitgestellten Stühlen oder der mitgebrachten Picknickdecke unter alten Bäumen gemütlich zuhören. Eintritt frei, für Imbiss u. Getränke sorgt der Förderverein der Musikschule.

Garten am Kunsthaus Flora, Florastraße 113, 12623 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Hans-Werner-Henze-Musikschule Marzahn-Hellersdorf

14:00 - 18:00 Uhr | Mosaik-Erzählwerkstatt: Sei neben mir – Poesie für die Demokratie!

Bei „The Poetry Project" verweben junge geflüchtete Menschen ihre Gefühle und Geschichten zu Gedichten und Poesie. Thematisch geht es um Flucht und Ankommen, um Einsamkeit und ums Zusammenleben. Unter dem Motto „Seht uns, hört uns, Demokratie nur mit uns!" spricht die Initiative Lichterfelde Weltoffen vor allem Erstwählende an.

Mosaik lädt Poet:innen des „The Poetry Project" ein, ihre Werke bei der Demokratie-Party von Lichterfelde Weltoffen auf dem Kranoldplatz im lila Mosaik-Zelt vorzutragen. Damit werden auch Menschen angesprochen, die nach ihrer Einbürgerung in Deutschland zum ersten Mal demokratisch wählen können, also die neuen Deutschen.

Lila Mosaik-Zelt, Kranoldplatz, 12209 Berlin-Lichterfelde-Ost

Lichterfelde Weltoffen und Mosaik Erzähl- und Begegnungswerkstatt, KIEZconnect e.V.

14. September — Montag

18:00 - 19:30 Uhr | Schnupperkurs Italienisch (Onlinekurs)

Entdecken Sie die italienische Sprache in unserem einmaligen Schnupperkurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Lernen Sie erste italienische Wörter, verbessern Sie Ihre Aussprache und gewinnen Sie spannende Einblicke in Land und Leute. Kursnummer: MH4.09-002-H Online, Eintritt frei, um vorherige Anmeldung über das VHS-Servicebüro wird gebeten. ***www.berlin.de/vhs/volkshochschulen/marzahn-hellersdorf/***

VHS Onlineplattform: vhs.cloud, Berlin Marzahn-Hellersdorf
Volkshochschule Marzahn-Hellersdorf, Mark-Twain-Straße 27

15. September Dienstag

14:30 Uhr | Spiele der Welt - Teambuilding auf ghanaisch

An verschiedenen Stationen lernen Kinder Spiele, wie sie in Ghana gespielt werden, kennen. Der Staffellauf ist eine Teamaktivität, die von Wassertrage-Traditionen in ghanaischen Gemeinschaften gelebt wird.
Interkulturelles Zentrum Haus Babylon, Stephan-Born-Straße 4, 12629 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Babel e.V.

15:00 - 18:00 Uhr | Demokratietag: Was hält uns zusammen? Wie Emotionen Demokratie beeinflussen

Wie bekommen wir Hoffnung für die Zukunft – und Mut, sie mitzugestalten? Beim Demokratietag am 15.09.2026, dem internationalen Tag der Demokratie, beschäftigen wir uns mit der Kraft von Emotionen in Gesellschaft und Demokratie. Freut euch auf inspirierende Keynotes, eine Lesung mit Politikberater und Autor Dr. Johannes Hillje, spannende Workshops und viele Möglichkeiten, miteinander ins Gespräch zu kommen.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist kostenlos. Weitere Informationen unter: ***https://www.mutwerk.org/netzwerk-demokratiebildung/***
Ingeborg-Drehwitz-Bibliothek, Grunewaldstraße 3/3. OG,, 12165 Berlin-Steglitz
Mutwerk e.V. & Netzwerk Demokratiebildung in Kooperation mit Ingeborg-Drewitz-Bibliothek

15:00 - 18:00 Uhr | Marzahn Hellersdorf ist BUNT

Wir bereiten interaktive Fragen zur Kultur, Flucht und Integration vor - was können wir voneinander lernen, was wissen wir voneinander? Wir lernen erste arabische und persische (vielleicht auch noch in anderen Sprachen) Wörter kennen und begrüßen uns entsprechend. Wir stellen die Kultur und traditionelle Kleidungen aus verschiedenen Ländern vor. Wir bieten kleine süße Kostproben und leckeren Tee aus verschiedenen Kulturen an.
In den Räumen und im Garten der Tagesstätte in Alt Marzahn 31, 12685 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Wuhletal gGmbH und Amal Projek

18:00 - 20:00 Uhr | Lesung und Gespräch mit Taqi Akhlaqi – Autor aus Afghanistan

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen laden wir herzlich zu einer Lesung mit dem Autor Taqi Akhlaqi ein. In seinem deutsch-persischen Erzählband „Aus heiterem Himmel" verwebt Taqi Akhlaqi Erinnerungen, Alltagsbeobachtungen und Erfahrungen aus Afghanistan zu literarischen Kurzgeschichten. Seine Geschichten handeln von Verlust, Hoffnung und den Wendungen des Lebens – erzählt mit viel Humor. Neben der Lesung einzelner Textstellen wird es ein moderiertes Gespräch mit Taqi Akhlaqi geben und die Möglichkeit zum Austausch zwischen Gästen und Autor. Begleitet wird der Abend von einer Auswahl afghanischer süßer und herzhafter Kleinigkeiten. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Abend mit Taqi Akhlaqi und Ihnen!
BENN Büro, Hindenburgdamm 89, 12203 Berlin Steglitz-Zehlendorf
BENN – Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften

20:30 Uhr | Kiez-Kino im QM

Im Rahmen der interkulturellen Tage 2026 möchten wir an einem Abend die Pforten zu unserem QM-Büro öffnen und die Nachbarschaft zu einem gemeinsamen Filmabend einladen. Ziel ist es, mittels einer Filmvorführung für interkulturelles Zusammenleben zu sensibilisieren und gleichzeitig Raum für ein lockeres Beisammensein zu schaffen. Gleichzeitig soll vor der Vorführung die Arbeit des QM an die Bewohnerschaft kommuniziert und auf die Angebote im Gebiet aufmerksam gemacht werden. Zielgruppe hierbei sind insbesondere die Jugendlichen, die wir u.a. mittels einer Kooperation mit dem Haus Babylon erreichen wollen. Der Film soll in Originalsprache mit Untertitel (OmU) gezeigt werden. Folgende Filme stehen zur Auswahl: Gelbe Briefe (İlker Çatak, 2026), Ellenbogen (Aslı Özarslan, 2024). Kostenfrei.
Alte Hellersdorfer Straße 146, 12629 Berlin Marzahn-Hellersdorf
QM Alte Hellersdorfer Straße

16. September bis 27. September Mittwoch

10:00 - 15:00 Uhr | Malen auf dem Wasser – Die Kunst des Ebru

Workshopleiterin: Ayşe Beçene. Marmorierung (Ebru), ist die faszinierende Kunst des Malens auf Wasser. Sie verbindet kreative Gestaltungskraft mit jahrhundertealter Tradition. Ursprünglich in Asien entstanden, fand sie ihren Weg nach Anatolien in der heutigen Türkei, wo sie zur kunstvollen Verzierung von Büchern und religiösen Manuskripten verwendet wurde. Gemeinsam mit der Ebru-Künstlerin Ayşe Becene haben Sie in diesem Workshop die Möglichkeit, die zauberhafte Welt der Marmorierung zu entdecken. Tauchen

Sie ein in die fließenden Farben, lassen Sie farbenfrohe Muster auf Wasser entstehen und erschaffen Sie Ihr eigenes einzigartiges Kunstwerk. Erleben Sie eine meditative Reise voller Farbe und Bewegung! Anmeldung und mehr zur 6. Muslimischen Kulturwoche: www.mkw-berlin.de/
Studio Chérie, Hobrechtstraße 65, 12047 Berlin-Neukölln
Kultur Akademie

16. September Mittwoch

11:30 - 15:00 Uhr | Interkulturelle Kompetenz für ein gelingendes Miteinander

Dieser praxisnahe Workshop lädt zur Reflexion der eigenen kulturellen Prägung ein und vermittelt Grundlagen interkultureller Kompetenz. Durch kurze Inputs, Reflexionsphasen und interaktive Übungen entwickeln die Teilnehmenden ein besseres Verständnis für kulturelle Vielfalt und stärken ihre Handlungssicherheit im Berufsalltag. Ziel ist es, neue Perspektiven zu gewinnen, kultursensibel zu handeln und ein respektvolles, gelingendes Miteinander aktiv zu fördern. Kostenlos für Freiwillige mit Anmeldung durch maurice.schulze@fwa mh.de
Helene-Weigel-Platz 6, 12681 Berlin Marzahn-Hellersdorf
MaMis en Movimiento e. V.

14:30 - 15:30 Uhr | Kaffee und Kultur: Konzert mit dem Duo Traspasando

Mit den Instrumenten Bandoneon und Violine vereint das Duo Traspasando frühbarocke Tänze aus Italien, Deutschland und England mit dem ‚Tango Nuevo' von Astor Piazzolla. Dazu kombinieren sie irische Folkmusik, französische Musettes und Filmmusik aus den 20er und 30er Jahren bis hin zur Gegenwart. Im Zusammenwirken dieser ausgesuchten Genres schaffen die beiden Musikerinnen eine Synthese aus greifbarer Sinnlichkeit und ätherischer Transzendenz. Ihre Leidenschaft sowohl für die frühbarocke Epoche, die keltische Musik als auch für den Tango Argentino hat die beiden Künstlerinnen zu diesem außergewöhnlichen Programm zusammengebracht.
Stadtteilzentrum PestalozziTreff, Pestalozzistr. 1 A, 12623 Berlin-Mahlsdorf
Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf in Zusammenarbeit mit dem STZ PestalozziTreff

15:00 - 17:00 Uhr | Frauentreff

Kennenlernen, Deutsch sprechen, basteln – immer mittwochs treffen wir uns, um mit unseren Nachbar*innen Zeit zu verbringen und einander zu unterstützen. Eine Beraterin der Stadtteilmütter ist ansprechbar und hilft weiter bei allen Themen rund um Familie, Gesundheit, Erziehung und Bildung. Gleichzeitig findet eine kostenfreie Kinderbetreuung statt.
Auch am 23.9.

BENN Louis-Lewin-Straße in der Louis-Lewin-Straße 101, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Stephanus gGmbH

15:00 - 19:00 Uhr | Vielfalt drucken – Kreative Linoldruck-Werkstatt zu den Interkulturellen Tagen

Im Rahmen der Interkulturellen Tage laden wir Kinder und Jugendliche zu einer offenen Linoldruck-Werkstatt ein. Die Teilnehmenden können mit vorbereiteten Druckmotiven rund um die Themen Vielfalt, Zusammenhalt und kultureller Austausch eigene Drucke gestalten. Gedruckt wird auf T-Shirts, Stoffbeuteln (Tote Bags) oder Papier. Die entstandenen Werke dürfen anschließend kostenlos mitgenommen werden. Das Angebot bietet einen kreativen Raum für Austausch, Begegnung und gemeinsames Gestalten und macht die Werte der Interkulturellen Tage auf künstlerische Weise erlebbar. Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten und findet auf einem öffentlichen Platz statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Alle Materialien werden gestellt. Die Teilnehmenden können ihre selbst gestalteten Drucke kostenlos mit nach Hause nehmen.

Theaterplatz, Louis-Lewin-Straße 120, 12627 Berlin-Hellersdorf

Jugendforum Hellersdorf

16:00 - 18:00 Uhr | Fotoausstellung „Wir waren wie ihr...“

Projekt Ukrainisch-Deutsches Zentrum für Bildung, Kultur, Entwicklung und Freizeit AdlerA e. V. mit der Unterstützung von Demokratie Leben. Fotoausstellung „Wir waren wie ihr… – Demokratie, Dialog und Teilhabe in Steglitz-Zehlendorf“. Fotografin – Galyna Zhuchkova.

Charkiw Park, Rothenburgstr. 33, 12165 Berlin Steglitz-Zehlendorf

Ukrainisch-Deutsches Zentrum für Bildung, Kultur, Entwicklung und Freizeit AdlerA e.V.

16:00 - 18:00 Uhr | Älter werden - älter sein in verschiedenen Kulturen

Im Rahmen eines Podiumsgespräches mit Senior*innen aus verschiedenen Kulturkreisen wollen wir uns austauschen über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Lebenssituationen älterer Menschen in den verschiedenen Herkunftsländern. Ab wann fühlt man sich als "älterer Mensch" oder wird von der Gesellschaft als "älter" angesehen? Wie viel Respekt und Wertschätzung für das Alter wird erfahren aus der Familie und der Gesellschaft? Wie wichtig sind Selbstbestimmung und Unabhängigkeit? Wie steht es um die familiäre und staatliche Fürsorge? Wo liegen die Bedürfnisse? Über diese Fragen wollen wir uns mithilfe von Sprachmittlung austauschen und Erfahrungswerte teilen.

Gemeinschaftsunterkunft Am Hohentwielsteig, Hohentwielsteig 27/29, 14163 Berlin-Zehlendorf

DWSTZ e.V., Ev. Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf und
Volkssolidarität der GU Hohentwielsteig

09:00 - 16:00 Uhr | Ankommen – Mitgestalten – Erinnern: Tag der offenen Tür mit Film und Gespräch zur vietnamesischen Einwanderungsgeschichte in Berlin

Im Rahmen der Interkulturellen Tage lädt Reistrommel e.V. am 17.09.2026 herzlich zu einem Tag der offenen Tür in der Zeit von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr ein. Interessierte Bürger*innen sowie Vertreter*innen aus Verwaltung, sozialen Einrichtungen und weitere Kooperationspartner*innen haben die Möglichkeit, unsere Arbeit kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Ab 14:00 Uhr zeigen wir einen Film über die Einwanderungsgeschichte ehemaliger Vertragsarbeiter*innen aus Vietnam. Die anschließende Diskussion lädt dazu ein, gemeinsam innezuhalten, zurückzublicken und zu reflektieren, wie vietnamesische Communities das Berliner Stadtbild und das gesellschaftliche Zusammenleben über die Jahre mitgeprägt haben.

Reistrommel e.V., Coswiger Straße 5, 4. Etage, 12681 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Reistrommel e.V.

17. September Donnerstag

09:00 - 12:00 Uhr | Zwischen Recht und Perspektive: Aktuelle Entwicklungen im Asyl- und Aufenthaltsrecht

Die Veranstaltung informiert über aktuelle Entwicklungen im Asyl- und Aufenthaltsrecht und greift Themen auf, die für die Beratung und Begleitung von Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung von beson-

derer Bedeutung sind. Im Fokus stehen die Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS), Folgeanträge für afghanische Frauen sowie Rücknahme- und Widerrufsverfahren des BAMF mit Blick auf die Situation in Syrien und Afghanistan. Darüber hinaus werden neue aufenthaltsrechtliche Perspektiven und Voraussetzungen, beispielsweise in den Bereichen Ausbildung, Fachkräfteeinwanderung und Familiennachzug, vorgestellt und diskutiert. Eine Anmeldung per E-Mail oder telefonisch ist erforderlich: 030 40366-1176 oder gul.arian@volkssolidaritaet.de; chiara.parati@volkssolidaritaet.de

Landsberger Allee 563, 12679 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Volkssolidarität Landesverband Berlin e.V. – Bezirklicher Migrationssozialdienst Marzahn-Hellersdorf

10:00 - 12:00 Uhr | Ahlan wa sahlan! Frauenfrühstück

Frauen aus verschiedenen Kulturen treffen sich in gemütlicher Atmosphäre zum Essen, Kennenlernen und Austauschen. Kommt vorbei, bringt etwas zum Frühstück mit und taucht ein in eine Welt der Kulturen und der Gemeinschaft! Begleitet von unserer Stadtteilmutter Halimeh – auf Arabisch und Deutsch.

Alle 2 Wochen donnerstags

تجتمع نساء من ثقافات مختلفة في أجواء دافئة ومريحة لتناول الطعام، واللغة، وتبادل الخبرات. تفضلن بالحضور، أو أحضرن معكن شيئًا للوطن، وانغمسن في عالم غني بالثقافات وروح المجتمع برفقة مرشدتنا المجتمعية حليمة – باللغة العربية والألمانية!

Nachbarschaftshaus Markus, Albrechtstr. 81a, Grüner Raum (1. OG), 12167 Berlin-Lichterfelde

Nachbarschaftshaus Markus – DWSTZ e.V.

10:00 Uhr | Jüdisches Leben in Berlin – Geschichte erinnern, Gegenwart verstehen

Ein Workshop zum Thema Antisemitismus und jüdisches Leben in Berlin – von der Geschichte über Ausgrenzung und Verfolgung bis zu den Spuren jüdischer Kultur heute. Mit Ausflug in der großen Hamburger Straße und am Anhalter Bahnhof.

Interkulturelles Zentrum Haus Babylon, Stephan-Born-Straße 4, 12629 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Babel e.V.

13:00 - 17:00 Uhr | Ausstellung zum Kunstworkshop „Alle können malen“

Die Kunstausstellung zeigt Werke aus einem Workshop mit Kefah Ali Deeb und betont Kunst als Teilhabe und Empowerment.

Nachbarschaftsladen LEONIE, Leonorenstr. 85, 12247 Berlin-Steglitz

Kooperation der Projekte „ZusammenWachsen“ und „Mobile Stadtteilarbeit“, Stadteilzentrum Steglitz e.V.

13:00 - 17:00 Uhr | Stimmen der Farben

„Stimmen der Farben” ist die zweite Kunstausstellung der interkulturellen Kunstgruppe im Rahmen der Interkulturellen Wochen unter dem Motto “Dafür!”. Die ausgestellten Werke erzählen von inneren Welten, Erfahrungen und Hoffnungen. Jedes Bild ist eine Stimme, die gehört werden will: bunt, vielfältig, bewegend. Die Ausstellung lädt alle ein, einen Blick hinter die Farben zu wagen und ins Gespräch zu kommen. Eintritt frei – alle sind willkommen!

Kontaktpunkt M11, Machnower Str. 11, 14165 Berlin-Zehlendorf

Perspektive Zehlendorf e.V.

15:00 - 17:30 Uhr | Zusammen mehr draus machen – Interkultureller Mitmach-Tag

Am 17.09. laden wir alle Nachbar*innen, egal ob schon lange hier oder neu in Hellersdorf, in das Bunte Haus ein. Wir kochen mit geretteten Lebensmitteln, reparieren kaputte Gegenstände und stellen unser eigenes Flüssigwaschmittel her. Beim gemeinsamen Schnippeln, Werkeln und Seife-Raspeln entstehen ganz von selbst interessante Gespräche, neue Ideen und nette Begegnungen. Die kostenlose Mitmach-Aktion wird organisiert vom QM-Projekt „Die Promenade hält zusammen“. Kostenfrei, bitte leere Waschmittelflaschen mitbringen

MGH Buntes Haus, Hellersdorfer Promenade 14, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf

QM Hellersdorfer Promenade und Mehrgenerationenhaus Buntes Haus

15:00 - 19:00 Uhr | Vielfalt drucken – Kreative Linoldruck-Werkstatt zu den Interkulturellen Tagen

Im Rahmen der Interkulturellen Tage laden wir Kinder und Jugendliche zu einer offenen Linoldruck-Werkstatt ein. Die Teilnehmenden können mit vorbereiteten Druckmotiven rund um die Themen Vielfalt, Zusammenhalt und kultureller Austausch eigene Drucke gestalten. Gedruckt wird auf T-Shirts, Stoffbeuteln (Tote Bags) oder Papier. Die entstandenen Werke dürfen anschließend kostenlos mitgenommen werden. Das Angebot bietet einen

kreativen Raum für Austausch, Begegnung und gemeinsames Gestalten und macht die Werte der Interkulturellen Tage auf künstlerische Weise erlebbar. Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten und findet auf einem öffentlichen Platz statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Alle Materialien werden gestellt. Die Teilnehmenden können ihre selbst gestalteten Drucke kostenlos mit nach Hause nehmen.
Barnimplatz, 12689 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Jugendforum Marzahn

16:00 - 18:00 Uhr | Spielend in allen Sprachen dieser Welt kochen

Spielend in verschiedenen Sprachen kochen. Gemeinsam schnippeln, rühren, lachen – und dabei Sprachen entdecken! Wir kochen eine bunte Gemüsesuppe mit Buchstabennudeln. Aus den Nudeln legen, lesen und schreiben wir Wörter in verschiedenen Sprachen, kreieren kleine Sprachspiele und lernen neue Begriffe – mit ganz viel Spaß.
Nach dem Essen geht's spielerisch und mit Spaß weiter. Kommt vorbei, macht mit und bringt eure Neugier mit! Wir freuen uns auf euch!
Kiezbüro Lankwitz, Emmichstr. 8, 12249 Berlin-Steglitz
Kiezbüro Emmich – Stadtteilzentrum Steglitz e.V.

16:00 - 19:00 Uhr | Interkultureller Kochabend

Nachbar*innen teilen ihre Rezepte aus aller Welt. Ab 16 Uhr wird gekocht, das gemeinsame Abendessen gibt's um 18 Uhr.
BENN Louis-Lewin-Straße in der Louis-Lewin-Straße 101, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Stephanus gGmbH

17:00 Uhr | Grillen und Quatschen

Nachbar*innen teilen ihre Rezepte aus aller Welt. Ab 16 Uhr wird gekocht, das gemeinsame Abendessen gibt's um 18 Uhr. Viele Engagierte begleiten Geflüchtete, unterstützen in Unterkünften oder setzen sich in Projekten ein. Oft fehlt die Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen. Deshalb möchten wir in entspannter Atmosphäre zusammenkommen, gemeinsam kochen, grillen und ins Gespräch kommen. Auch Interessierte, die sich zukünftig im interkulturellen Bereich engagieren möchten, sind herzlich willkommen. Kostenfrei, um Anmeldung per E-Mail wird gebeten: maurice.schulze@fwa-mh.de
wird noch bekannt gegeben!, Berlin Marzahn-Hellersdorf
FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf Wir fördern Engagement e.V.

17:30 Uhr | Film Ab! Kiez-Kino in der Alten Hellersdorfer

Im Rahmen der interkulturellen Tage laden wir die Nachbarschaft zu einem gemeinsamen Filmabend ein. Mittels einer Filmvorführung wollen wir für interkulturelles Zusammenleben sensibilisieren und gleichzeitig einen Raum für ein lockeres Beisammensein schaffen. Das Kino findet Open-Air im interkulturellen Zentrum „Haus Babylon" statt, für Snacks und Getränke ist gesorgt. Die Filmauswahl erfolgt im Laufe der kommenden Wochen mittels einer Umfrage im „Haus Babylon". Der Film soll in Originalsprache mit Untertitel (OmU) gezeigt werden.

Haus Babylon, Stephan-Born-Straße 4, 12629 Berlin Marzahn-Hellersdorf
QM Alte Hellersdorfer Straße

18. September Freitag

12:00 - 14:00 Uhr | Vortrag „Wie fühlen wir uns in der Migrationsgesellschaft wohl?"

Im Vortrag zur Photovoice-Ausstellung „Wie fühlen wir uns in der Migrationsgesellschaft wohl? – Lebenswelten der Jüngeren, Älteren und Familien" laden die Mitglieder des Vereins dazu ein, gemeinsam in die Lebenswelten der Co-Forscher*innen einzutauchen. Ausgehend von in Workshops entstandenen Fotografien und Erzählungen werden ihre Erfahrungen, Perspektiven und Geschichten in der deutschen Migrationsgesellschaft sichtbar und hörbar gemacht und eröffnen einen emotionalen, persönlichen Zugang zu Fragen des Zusammenlebens in einer vielfältigen Gesellschaft. Zugleich wird die Frage aufgegriffen, wie sichtbar anti-asiatischer Rassismus in dieser Migrationsgesellschaft ist. Entdeckt mit uns gemeinsam, was Sportbeutel, Fahrkartenentwerter und Briefkästen mit Zugehörigkeit und Ausschluss zu tun haben! Freier Eintritt, in Kooperation mit dem Verein GePGeMi e.V. ist eine Ausstellung der Arbeiten des Vereins und eine Vortrags-/Workshopsreihe geplant, in denen die Mitglieder des Vereins nicht nur ihre Arbeiten präsentieren, sondern auch das Thema deutschen Migrationsgesellschaft sichtbar und hörbar machen.

Volkshochschule Marzahn-Hellersdorf, Mark-Twain-Straße 27, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf
VHS Marzahn-Hellersdorf

13:00 - 17:00 Uhr | Anstoß für Vielfalt!

Unter dem Motto "Dafür!" laden wir alle ein, gemeinsam ein Zeichen zu setzen: für Vielfalt, für Zusammenhalt, für ein Miteinander ohne Grenzen. "Anstoß für Vielfalt" ist ein inklusives Sportevent, bei dem Menschen mit und ohne

Migrations- oder Fluchthintergrund, mit und ohne Unterstützungsbedarf, gemeinsam auf dem Spielfeld stehen. Unser Ziel ist es, interkulturelles Leben sichtbar und erlebbar zu machen.
Das Besondere: Hier zählt nicht, woher man kommt oder welche Geschichte man mitbringt. Es zählt, dass alle mitmachen können. Ob sportlich ambitioniert oder einfach neugierig, ob aus der Nachbarschaft, aus anderen Einrichtungen oder einfach interessiert. Jede und jeder ist willkommen.
Lissabonallee 6A, (Über Gänseblümchenweg, hinter dem Megas Argonauts Calistenics Park), 14129 Berlin Steglitz-Zehlendorf
Perspektive Zehlendorf e.V.

14:00 - 16:00 Uhr | Mittagstisch

Der Mittagstisch ist ein monatliches Angebot und findet seit Juni regelmäßig statt. Menschen aus dem Stadtteil sind eingeladen, gemeinsam eine Mahlzeit einzunehmen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Das Angebot fördert Begegnung, Austausch und ein respektvolles Miteinander zwischen verschiedenen Kulturen und Generationen. Im Rahmen der Interkulturellen Woche wurde der Mittagstisch zusätzlich vorgestellt und in das Programm eingebunden.
Nachbarschaftsladen LEONIE, Leonorenstr. 85, 12247 Berlin-Steglitz
Projekt „ZusammenWachsen", Stadtteilzentrum Steglitz e.V.

14:00 - 17:00 Uhr | Interkulturelles Kochen für Familien

Für alle Veranstaltungen bitten wir um Anmeldung unter Dania.hammoud@sos-kinderdorf.de. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei!
SOS-Familienzentrum Berlin, Alte Hellersdorfer Straße 77, 12629 Berlin Marzahn-Hellersdorf
SOS-Kinderdorf e.V., SOS-Kinderdorf Berlin, Familienzentrum Hellersdorf

15:00 - 19:00 Uhr | Herbstfest und Flohmarkt

Zum zweiten Mal findet das Herbstfest auf und vor der Ladenzeile in der Havemannstraße statt. Es ist ein buntes Fest mit Informationsständen, Mitmach-Angeboten rund um das Thema Herbst und musikalischen und künstlerischen Beiträgen. Getränke und leckeres Essen gibt es zum kleinen Preis. Viele Akteure aus dem Stadtteil und darüber hinaus sind bei dem Fest dabei. Dieses Mal gibt es beim Herbstfest auch einen Flohmarkt. Standinteressierte melden sich beim Nachbarschaftsladen.
Vor dem Nachbarschaftsladen, auf und vor der Ladenzeile in der Havemannstraße 17A, 12689 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Nachbarschaftsladen „Kiek in" und Mobile Stadtteilarbeit Marzahn NordWest

15:00 Uhr | Henna-Kunst – Eine Reise durch die Kulturen

Eine Reise in die Kunst der Hennamalerei. Einführung in Geschichte und Symbolik von Hennakunst in verschiedenen Teilen der Welt.

Interkulturelles Zentrum Haus Babylon, Stephan-Born-Straße 4, 12629 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Babel e.V.

15:00 Uhr | Begegnungs- und Sommerfest

Der Beauftragte für Flucht und Migration im Evangelischen Kirchenkreis Neukölln und der Fachbereich Soziales und Migration des Diakoniewerk Simeon laden ein zum Austausch mit Grill und Musik. Wir feiern die kulturelle Vielfalt unserer Stadt!

Haus der Begegnung, Morusstr. 18a, 12053 Berlin-Neukölln

Evangelsicher Kirchenkreis Neukölln, Diakoniewerk Simeon

15:00 - 16:00 Uhr | Wahlworkshop zu den Berliner Wahlen 2026

Die Veranstaltung wird in der Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung durchgeführt. Inhalt des Workshops: Was genau wird gewählt am 20.09.26? Wer darf wählen? Wer nicht? Warum ist Wählengehen wichtig? Wie wird gewählt? Was ist die Erststimme, was die Zweitstimme? Welche Parteien gibt es? Und woher weiß ich, wen ich wählen will? Der Workshop ist parteipolitisch neutral. Es werden keine Wahlempfehlungen ausgesprochen oder bestimmte Parteien bevorzugt. Die Teilnahme ist kostenlos. Für die Teilnahme bitten wir um eine vorherige Anmeldung unter mbe-marzahn@caritas berlin.de

Caritas-Zentrum Marzahn-Hellersdorf, Helene-Weigel-Platz 10, 12681 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.

18:00 Uhr | Eröffnungsgebet der 6. Muslimischen Kulturwoche – gemeinsam für Frieden und Hoffnung

Mitbetende: Imam Amir Aziz, Imam Sancı, Rabbiner Nachama, Pfarrerin Gardei, Amal Mansour, Pater Körner, Dr. Arhan Kardaş, Imam Abdurrahman Cellek, Ali Peter Keeler, Iman Andrea Reimann, Abdul Adhim Kamouss und weitere.

Wir leben in herausfordernden Zeiten. Wir erleben Kriege, Konflikte und Umweltkatastrophen. Manchmal fühlen wir uns machtlos gegenüber diesen großen Herausforderungen. Als gläubige Menschen erkennen wir die eigenen Grenzen bewusst an und wenden uns mit Gebet und Vertrauen an den allmächtigen Schöpfer.

Für das eröffnende Gebet versammeln sich in der Wilmersdorfer Moschee u.a. Rabbiner Nachama, Imam Sancı und Pfarrerin Gardei, um gemeinsam für den Frieden in der Welt und in den Herzen zu beten. Auch Ihre Anwesenheit verleiht diesem Gebet besondere Kraft und Bedeutung.
Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieses interreligiösen Friedensgebets zu sein – für Hoffnung, gegenseitiges Verständnis und Verbundenheit. Unterstützen Sie uns, um gemeinsam ein Zeichen zu setzen für eine friedlichere Welt. Anmeldung und mehr zur 6. Muslimischen Kulturwoche: ***www.mkw-berlin.de***/
Wilmersdorfer Moschee, Brienner Str. 7/8, 10713 Berlin-Wilmersdorf
Forum Dialog e.V., House of One, abg - Islamischen Akademie für Bildung und Gesellschaft, Stiftung Islam in Deutschland, Al Firdaus Ensemble, Erzbistum Berlin

18:30 - 20:00 Uhr | Versteh einer die Deutschen – Lesung mit Taqi Akhlaqi

Deutschland hatte er sich anders vorgestellt. Bis zu seinem ersten Aufenthalt hatte er das Land durch die Brille von Literatur, Kunst und Philosophie betrachtet. Humorvoll erzählt er in seinem Buch von seinen Erwartungen und den vielen Überraschungen und Abenteuern, die er – innerhalb von den vier Monaten als Heinrich-Böll-Stipendiat – erlebt hat. Mit seiner Erzählung lädt er die Zuhörenden ein, die eigene Gesellschaft mit neuen Augen zu entdecken.
Im Anschluss daran führen Hareth Almukdad (Mobile Stadtteilarbeit Zehlendorf / Mosaik Erzähl- und Begegnungswerkstatt) und Julia Zange (Mobile Stadtteilarbeit Lankwitz) ein Gespräch mit dem Autor, der seit September 2021 – nach der Machtübernahme der Taliban – wieder Deutschland lebt.
Kieztreff, Celsiusstr. 60, 12207 Berlin Steglitz-Zehlendorf

20:30 - 22:30 Uhr | Die NSU-MONOLOGE – Dokumentarisches Theater von Michael Ruf

Die NSU-Monologe erzählen von den jahrelangen Kämpfen dreier Familien der Opfer des NSU – von Elif Kubaşık, Adile Şimşek und İsmail Yozgat: von ihrem Mut, in der 1. Reihe eines Trauermarschs zu stehen, von der Willensstärke, die Umbenennung einer Straße einzufordern und vom Versuch, die eigene Erinnerung an den geliebten Menschen gegen die vermeintliche Wahrheit der Behörden zu verteidigen.
Die NSU-Monologe sind dokumentarisches, wortgetreues Theater, mal behutsam, mal fordernd, mal wütend – roh und direkt liefern sie uns intime Einblicke in den Kampf der Angehörigen um Wahrheit und sind in Zeiten

des Erstarkens von Rechtsextremismus an Aktualität kaum zu überbieten. Im Anschluss an die Vorführung findet ein Publikumsgespräch statt.
zik Zeit ist knapp / Zentrum für internationale Künste,
Steglitzer Kreisel, ehem. Globetrotter, Schloßstr. 78-82, 12165 Berlin
Steglitz-Zehlendorf
Beauftragte für Partizipation und Integration Steglitz-Zehlendorf in Kooperation mit Wort und Herzschlag e.V.

19. September Samstag

09:30 - 13:00 Uhr | Väterfrühstück – Vielfalt, Bildung und Zusammenhalt

Bei einem gemeinsamen Frühstück kommen Väter unterschiedlicher Herkunft, Kulturen und Generationen miteinander ins Gespräch. In einer offenen und freundlichen Atmosphäre werden Themen wie Bildung, Erziehung, Demokratie, Integration, Gesundheit sowie die Rolle von Vätern in einer vielfältigen Gesellschaft besprochen. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen, Fragen zu stellen und voneinander zu lernen. Gleichzeitig werden Kontakte geknüpft und neue Netzwerke aufgebaut.
Das Väterfrühstück fördert das gegenseitige Verständnis, den interkulturellen Austausch und den Zusammenhalt im Kiez. Familien leben, Bildungschancen für Kinder und gesellschaftliche Teilhabe stehen dabei im Mittelpunkt. Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Väter und bietet Raum für Begegnung, Vernetzung und gemeinsame Gespräche über das Zusammenleben in einer vielfältigen Stadtgesellschaft.
Anmeldung unter: z.catar@aufbruch-neukoelln.de
BENN Märkisches Viertel Wilhelmsruher Damm 161, 13439 Berlin-Reinickendorf
Aufbruch Neukölln e.V., BENN Märkisches Viertel

10:00 - 13:00 Uhr | Familienbrunch

Einmal im Monat öffnet sich der Familientreff Wittenau samstags für die Familien aus Reinickendorf mit einem reichhaltigen Brunchbuffet mit Spezialitäten aus aller Welt zur Vorspeise und interkulturellem Austausch als Hauptgang. Parallel lädt der Kitagarten zum Spielen und Toben ein. Wer es ruhiger mag, kann an einem Kreativangebot teilnehmen, wo wir mal Knete, mal Slimy und mal Blumensträuße aus Pfeifenreinigern selbst herstellen.
Unser Ziel ist es, den Eltern und Kindern eine entspannte Zeit zur Verfügung zu stellen, in der die ganze Familie auf ihre Kosten kommt. Wir wünschen uns, dass Eltern bei uns durchatmen und entspannen können, während die Kinder sich austoben oder kreativ werden oder eben auch ihrem Bedürfnis

nach Ruhe nachkommen können. Wenn alle glücklich sind, kann das restliche Wochenende kommen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mitein- ander.

Familientreff Wittenau Elisabethstift Berlin Oranienburger Str. 204, 13437 Berlin-Reinickendorf

Familientreff Wittenau – Elisabethstift Berlin

14:00 - 17:00 Uhr | Spielplatz verbindet - Gemeinsam durch den Stadtpark Steglitz

Die Koordinierungsstelle für Alleinerziehende (Diakonisches Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf e. V.) und thinksi3hoch laden alleinerziehende Mütter und ihre Kinder (Alter 3-9 Jahre) herzlich zu einem gemeinsamen Nachmittag in der Natur ein. Freuen Sie sich auf einen entspannten Spaziergang durch den Stadtpark Steglitz und ein anschließendes Picknick mit Zeit für Begegnungen, Austausch und gemeinsame Erlebnisse. Die Veranstaltung findet am Samstag, den 19. September, von 14:00 bis 17:00 Uhr statt. Bei Regen weichen wir auf Sonntag, den 20. September, aus.

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag mit Ihnen und Ihren Kindern. Bringen Sie gerne etwas für das gemeinsame Picknick und vor allem gute Laune mit!

Stadtpark Steglitz und die Spielplätze im Park, 12167 Berlin-Steglitz

Kooperation der Koordinierungsstelle für Alleinerziehende (DWSTZ e.V.) und think Si^3

14:00 - 17:00 Uhr | Erntedankfest im Garten der Begegnung

Zum Abschluss der Gartensaison 2026 feiert unser Verein das Erntedankfest mit der Nachbarschaft im Gemeinschaftsgarten. Seid neugierig und lasst euch überraschen.

Garten der Begegnung, Ludwig-Renn-Straße 33B, 12679 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Gemeinnütziger Verein „Garten der Begegnung“ e. V.

15:00 - 21:00 Uhr | Vielfalt feiern im BBK Linde

Das Interkulturelle Zentrum BBK Linde lädt die Reinickendorfer Nachbarschaft sowie alle Kulturbegeisterten herzlich zu einem bunten Fest der Begegnung ein. Unser Ziel ist es, Menschen zusammen zubringen, um die Vielfalt künstlerischer Darbietungen aus verschiedenen Kulturen zu erleben und den Austausch zu fördern. Auf dem Programm stehen Ausstellungen von Bildender Kunst, Fotografie und Handwerkskunst. Laien und professionelle Kunst schaffende sorgen mit Gesang, Live-Konzerten und Theateraufführungen T für festliche Stimmung. Eine lateinamerikanische

Tanzperformance bringt Bewegung ins Fest, während auf Kinder spannende Spiele warten. S Für das leibliche Wohl sorgt ein interkulturelles Buffet in gemütlicher Runde. Hier können sich Gäste austauschen, Neues erfahren und einander näherkommen.

Interkulturelles Zentrum BBK Linde Wilhelm-Gericke-Straße 42, 13437 Berlin -Reinickendorf

Sport- und Kulturclub Salam e.V., WiR e.V., Hibam e.V., Nähwerkstatt albatros.social

18:00 Uhr | Klänge aus Andalusien mit dem Al Firdaus Ensemble und Berliner Artists – Eröffnungskonzert der 6. Muslimischen Kulturwoche

Künstlerinnen und Künstler: Al Firdaus Ensemble und Hogir Göregen, Emrah Karataş, Cham Saloum und Özlem Yılmaz.

Am 19. September 2026 ab 18:00 Uhr ist es endlich wieder soweit. Die diesjährige Muslimische Kulturwoche wird im Joseph-Joachim-Saal der Universität der Künste feierlich eröffnet. Zur 6. MKW als Gast wieder mit dabei ist das berühmte internationale Al Firdaus Ensemble. Schon zweimal durften wir das Ensemble in der Vergangenheit zur Muslimischen Kulturwoche begrüßen. Das Ensemble wurde 2012 in Granada in Spanien von verschiedenen Musikern gegründet und steht unter der Leitung des englischen Musikers Ali Keeler. Al Firdaus verbindet traditionelle Sufi Musik aus arabischen, andalusischen und türkischen Quellen mit Einflüssen aus keltischer und westlicher klassischer Musik. Die Lieder werden oft mit arabischen Texten gesungen. Einige Lieder basieren auf alt-spanischen Gedichten, die von Morisken verfasst und mit Arabischen Buchstaben geschrieben wurden. Eine Mischung aus unterschiedlichen Kompositionen und Arrangements wird das Publikum zur Eröffnungsveranstaltung erwarten. Der Name des Ensembles ist inspiriert von dem Begriff für den höchsten Paradiesgarten in der islamischen Tradition. Unterstützt wird das Firdaus Ensemble von den Berliner Musikern: Hogir Göregen, Emrah Karataş, Cham Saloum und Özlem Yılmaz. Eine Fusion, die sich keiner entgehen lassen sollte. Anmeldung und mehr zur 6. Muslimischen Kulturwoche: ***www.mkw-berlin.de/***

Joseph-Joachim-Konzertsaal, Bundesallee 11, 10719 Berlin-Wilmersdorf

Forum Dialog e.V., Al Firdaus Ensemble

20. September Sonntag

World Cleanup Day. Schütze die Natur — und die Natur schützt Dich

Der World Cleanup Day ist seit 2024 offizieller Aktionstag der Vereinten Nationen und findet jährlich am 20. September statt. Aus einer Müllsammelaktion in Estland entwickelte sich eine weltweite Bewegung mit Millionen Teil nehmenden in über 190 Ländern. Auch in Deutschland engagieren sich Hundert tausende Menschen für saubere Städte und Gemeinden. Das MKW-Team organisiert deshalb gemeinsam mit Partnern und Institutionen in Berlin einen Aktionstag zum World Cleanupw Day 2026. Jeder Kiez kann mitmachen, jede helfende Hand zählt. Gemeinsam wollen wir Verantwortung für Umwelt und Nachbarschaft stärken und zeigen, dass Umweltschutz Menschen aller Generationen und Kulturen verbindet. Gemeinsam für Berlins Umwelt! Anmeldung und mehr zur 6. Muslimischen Kulturwoche: ***www.mkw-berlin.de***/

Ort und Uhrzeit wird auf der Website bekannt gegeben, Berlin-Neukölln

World Cleanup Day

10:00- 13:15 Uhr | Gesangsworkshop: Jiddisch klingt neu!

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt jiddischer Musik! In unserem Workshop singen wir gemeinsam Lieder zeitgenössischer Komponistinnen und Komponisten – mal gefühlvoll, mal schwungvoll, mal nachdenklich, mal ausgelassen. Der Kurs ist offen für alle, unabhängig von Vorkenntnissen in Jiddisch oder Gesang. Wir entdecken gemeinsam die Vielfalt, Ausdruckskraft und Lebendigkeit dieser P O W H S K 10:00 - 13:15 Uhr ab 16 Jahren besonderen Musikkultur und erfahren, wie Musik Menschen verbindet und Geschichten erzählt. Ein inspirierendes Erlebnis für jede Stimme! Sie erhalten die Originaltexte und Notenblätter mit der Transliteration der Texte. Materialkosten für Kopien (50 Cent) werden direkt bei der Kursleiterin bezahlt. Entgelt: 16,40 € | ermäßigt: 10,30 €

Anmeldung unter: Kursnr. Re4812-H ***www.vhsit.berlin.de***

Fontane Haus (Eingang Marktplatz) Königshorster Str. 6, 13439 Berlin-Reinickendorf

VHS Reinickendorf

12:00 - 18:00 Uhr | Demokratie feiern

Unter dem Motto „Demokratie feiern und leben“ öffnet das comX Jugendzentrum am Wahlsonntag seine Türen. Wir laden euch herzlich ein, vorbeizukommen, miteinander ins Gespräch zu kommen und in entspannter Atmosphäre gemeinsam darüber nachzudenken, was euch bewegt. Denn

Wahlen sind eine wichtige Möglichkeit, die Zukunft aktiv mitzugestalten. Eure Stimme zählt! 12:00 - 18:00 Uhr Jugendliche ab 16 Jahren und junge Erwachsene O Ihr habt Fragen zur Wahl, seid unsicher, wie der Ablauf funktioniert, oder möchtet einfach nicht allein ins Wahllokal gehen? Kein Problem: Wir sind für euch da und begleiten euch gerne auf dem Weg. Gemeinsam machen wir Demokratie sichtbar, greifbar und lebendig. Kommt vorbei, bringt eure Fragen, Gedanken, Freunde und Freundinnen mit – wir freuen uns auf euch.

comX Kinder- und Jugendzentrum Senftenberger Ring 53-69, 13435 Berlin-Reinickendorf

comX Kinder- und Jugendzentrum | Bezirksamt Reinickendorf

13:00 - 15:00 Uhr | Dream on – Traumfänger herstellen mit Stefanie Erdenberger

Traumfänger sind im Ursprung Kultobjekte der indigenen Bevölkerung Nordamerikas und fanden als Talisman Verwendung. Durch das fein geknüpfte Netz des Traumfängers werden nach traditioneller Vorstellung nur die guten Träume hindurch gelassen, während die schlechten Träume und negativen Gedanken im Netz hängen bleiben und mit dem ersten Sonnenlicht verschwinden.

Deshalb wurden Traumfänger häufig über Schlafplätzen aufgehängt, um Schutz, Ruhe und positive Energie zu schenken. Heute sind Traumfänger nicht nur dekorative Hingucker, sondern stehen auch symbolisch für Hoffnung, Harmonie und Kreativität. Aus einem Holzring, Wolle und Perlen werden individuelle Traumfänger kreiert. Besonders schön ist dabei, dass jeder Traumfänger ganz unterschiedlich gestaltet werden kann – bunt und verspielt, schlicht und natürlich oder mit persönlichen Lieblingsfarben und Materialien.

resiART & Galerie Interkulturell, Residenzstraße 132, 13409 Berlin-Reinickendorf

resiART & Galerie Interkulturell

18:00 - 20:00 Uhr | Tierschutz im Islam – Barmherzigkeit als Auftrag

Referent: Kamil Seyrek. Der Vortrag beleuchtet die theologischen Grundlagen des Tierschutzes im Islam anhand des Korans und der Überlieferungen des Propheten Muhammed (Friede sei mit ihm). Dabei wird aufgezeigt, welche Verantwortung der Mensch gegenüber Tieren trägt und welche ethischen Prinzipien den respektvollen Umgang mit allen Lebewesen prägen. Ergänzend gibt der Referent persönliche Einblicke in seine Erfahrungen und sein Engagement im Bereich des Tierschutzes. Der Vortrag verbindet religi-

öse Grund lagen mit praktischen Perspektiven und lädt zur Reflexion über den verantwortungsvollen Umgang mit Tieren ein. Die Veranstaltung endet mit einer offenen Fragerunde. Anmeldung und mehr zur 6. Muslimischen Kulturwoche: ***www.mkw-berlin.de***/

Forum Dialog e.V., Anton-Wilhelm-Amo-Str. 34, 10177 Berlin-Mitte

Forum Dialog e.V., IWW, Institut für Wissenschaft und Weisheit

21. September Montag

15:00 - 18:00 Uhr | Vernissage der Kunstausstellung „Die Hoffnung stirbt, wenn Schönheiten verblassen“

Die Ausstellung präsentiert Werke geflüchteter Klientinnen und Klienten zu persönlichen Themen wie Flucht, Heimatverlust, Übergänge, Identität und Neubeginn, die im Rahmen kunsttherapeutischer Gruppenangebote entstanden sind und bietet Anlass, sich über das Angebot und die Arbeit unseres Transkulturellen Bereichs zu informieren.

Die Ausstellung kann außerdem dienstags (09:00–12:00 und 15:00–17:00 Uhr) sowie mittwochs (15:00-17:00 Uhr) und donnerstags (09:00–12:00 Uhr) besucht werden.

Transkulturelle Beratung und Betreuung der Reha-Steglitz gGmbH, Leonorenstr. 22, 12247 Berlin-Steglitz

Reha Steglitz gGmbH

15:00 - 18:00 Uhr | Ehrung von langjährigen Freiwilligen in der Unterkunft für Geflüchtete in der Bäkestrasse

Ehrung und Dank an langjährig Engagierte und Freiwillige, die sich für Flüchtlingsfamilien in der Gemeinschaftsunterkunft Bäkestrasse einsetzen. Zugleich öffentliches Sprachcafé mit Begegnungen und Gesprächen. Kurze Führung durch die Integrationsangebote im Heim – Leseclub, Kreativgruppen … Die Nachbarschaft und lokale Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen. Bitte für den Heimzugang bei der Security ein Ausweisdokument vorlegen.

Gemeinschaftsunterkunft Bäkestraße, Bäkestr. 4-6, 12207 Berlin Steglitz-Zehlendorf

CJD Berlin-Brandenburg, Betreiberin der GU Bäkestrasse

16:00 - 18:00 Uhr | Lange Tafel

Die „Lange Tafel“ lädt Menschen dazu ein, an einem gemeinsamen Tisch zusammenzukommen und Gemeinschaft neu zu erleben. In offener und einladender Atmosphäre teilen Nachbarinnen und Nachbarn, Freundes kreise und Gäste nicht nur Speisen, sondern auch Geschichten, Ideen und Momente des Miteinanders. O Ob selbst mitgebrachte Leckereien oder klei-

ne Beiträge vor Ort – das Gemeinsame Genießen steht im Mittelpunkt. Die „Lange Tafel" verwandelt den öffentlichen Raum in einen Ort der Begegnung und des Austauschs und setzt ein Zeichen für Zusammenhalt, Vielfalt und ein lebendiges Miteinander im Quartier.
Kiezstube Tegel Süd Bottroper Weg 14, 13507 Berlin-Reinickendorf
Humanistischer Verband Berlin Brandenburg, Gewobag

16:00 - 19:00 Uhr | Fotoausstellung „Wir waren wie ihr..."

Projekt Ukrainisch-Deutsches Zentrum für Bildung, Kultur, Entwicklung und Freizeit AdlerA e. V. mit der Unterstützung von Demokratie Leben. Fotoausstellung „Wir waren wie ihr… – Demokratie, Dialog und Teilhabe in Steglitz-Zehlendorf". Fotografin – Galyna Zhuchkov.
Wedellstr. 31, 12249 Berlin Steglitz-Zehlendorf
Ukrainisch-Deutsches Zentrum für Bildung, Kultur, Entwicklung und Freizeit AdlerA e.V.

17:00 - 20:00 Uhr | Spieleabend

Von Schach bis Mensch-Ärger-Dich-nicht. Beim gemeinsamen Spielen treffen sich Muttersprachler*innen und Deutschlernende, um eine gute Zeit zu haben.
BENN Louis-Lewin-Straße in der Louis-Lewin-Straße 101, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Stephanus gGmbH

17:00 - 20:00 Uhr | Gemeinsam. Laut. da. - Queer BIPOC in Steglitz-Zehlendorf

Workshop für Queer BIPOC in Steglitz-Zehlendorf. Wir teilen Lebensrealitäten – Rassismus, Queerfeindlichkeit, aber auch Stärke & Widerstand. Partizipativ: Community-Mapping (Wo sind wir sichtbar? Wo fehlen Räume?), Bedürfnis-Collagen, Zukunftswerkstatt mit konkreten Aktionsplänen, Brainstorming für Events & Support-Gruppen, Ressourcen-Teilen, Kooperations-Ideen sammeln. Gemeinsam entwickeln wir nachhaltige, sichtbare Räume vor Ort. Bringt eure Perspektiven, Wut, Träume mit – und Lust auf aktives Gestalten. Lasst uns laut, sichtbar und verbunden sein!
GalileA. Otto-v. Simson Str. 26, 1. Obergeschoss der Silberlaube, 14195 Berlin-Dahlem
ABqueer e.V.

22. September Dienstag

10:00 - 12:00 Uhr | Frieden Für alle

Wir wollen als gemeinsame Aktion das Wort “Frieden” in verschiedenen Sprachen mit Henna Farben auf den Unterarm zeichnen. Ein gemeinsames Symbol für eine gemeinsame Zukunft.

Nachbarschaftsladen LEONIE, Leonorenstr. 85, 12247 Berlin-Steglitz

Nachbarschaftsladen Leonie – Stadtteilzentrum Steglitz e.V.

11:00 - 13:00 Uhr | Kultur-Salon Asien – Tee, Poesie & gute Gespräche. Eine vierteilige Reisedurch die Jahreszeiten

Entdecken Sie die Kultur Ostasiens durch Geschmack und Wort. In gemütlicher Runde verbinden wir feine Teesorten mit der Schönheit klassischer Poesie. Wir entdecken gemeinsam die vier Jahres zeiten, lesen kurze Texte berühmter ostasiatischer Dichter und Dichterinnen wie Li Bai und tauschen uns bei einer Tasse Tee aus – über Traditionen, das Leben und die Natur. Die Veranstaltung ist Teil einer Reihe in Kooperation zwischen VHS und Stadtteilzentrum Borsigwalde. Jeder der insgesamt vier Termine ist einer Jahreszeit gewidmet. Die Veranstaltungen – jeweils dienstags 17 Uhr – können einzeln unabhängig voneinander besucht werden. S Den Auftakt bildet das „Frühlingserwachen“: Bei frischem Grüntee stehen Gedichte über den Neubeginn und die Lebenskraft der Natur im Fokus. Kursleiterin Angela Hsu ist Kuratorin, Dichterin und Autorin. Ihr Fokus liegt auf der Vermittlung kultureller Bildung als Ressource für Wachstum und psychische Widerstandskraft. Materialbeitrag: 5,00 €. Anmeldung unter: Kursnr. Re1721-H ***www.vhsit.berlin.de***

Immanuel Stadtteilzentrum Borsigwalde Ziekowstraße 114, 13509 Berlin-Reinickendorf

VHS Reinickendorf

11:00 - 13:00 Uhr | Nein, Anne! – Kinder Verstehen und besser Kommunizieren

Die Erfahrung der Migration bringt oft Einsamkeit und das Gefühl des Fremdseins mit sich, was unsere Geduld im Alltag schneller aufzehren kann. Wir kommen zusammen, um die unsichtbaren Mauern zwischen Ihnen und Ihrem Kind abzubauen und Wege für eine Verständigung ohne Schreien zu finden. Gemeinsam suchen wir nach Wegen, gesunde Grenzen zu setzen, ohne zwischen den Kulturen verloren zu gehen und in Krisenmomenten die Ruhe zu bewahren. Veranstaltungssprache: Türkisch. Hinweis: Bitte kommen Sie ohne Kinder, Anmeldung bis 21.09. unter ***selbsthilfezentrum@unionhilfswerk.de*** Tel. 030 4164842

Göç deneyimi çoğu zaman yalnızlık ve yabancılık hissini beraberinde getirir; bu da günlük hayatta sabrımızın daha hızlı tükenmesine neden olabilir. Bu etkinlikte, kültürler arasında kaybolmadan sağlıklı sınırlar koymanın ve kriz anlarında sakin kalabilmenin yollarını konuşuyoruz. Hadi gel, çocuğunla daha iyi bir iletişim kurmanın yollarını birlikte bulalım. Etkinlik dili: Türkçe. Not: Lütfen çocuklar olmadan geliniz. Kayıt için son tarih 21.09.
Stadtteilzentrum Rollberge Zabel-Krüger-Damm 52, 13469 Berlin-Reinickendorf
Selbsthilfezentrum Reinickendorf

11:15 - 13:15 Uhr | Die Kunst des Origami

n diesem Workshop lernen die Teilnehmenden die japanische Kunst des Papierfaltens. Schritt für Schritt werden aus einfachen Papierbögen kreative Figuren wie Tiere und Blumen. Der Workshop fördert Konzentration, Feinmotorik und Kreativität. Es eignet sich für Kinder ab 6 (mit Begleitung) Jugendliche und Erwachsene. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
ngeborg-Drewitz-Bibliothek, Grunewaldstr. 3, 12165 Berlin Steglitz-Zehlendorf
ntegrationslots*innen DWSTZ e.V.

22. September bis 25. September Dienstag

14:00 - 19:00 Uhr | Interkulturelles Musikquiz

Bei unserem interkulturellen Musikquiz entdecken Jugendliche und junge Erwachsene gemeinsam Musik aus verschiedenen Ländern und Kulturen. Durch abwechslungsreiche Quizfragen zu Liedern, Künstlerinnen und Künstlern sowie musikalischen Traditionen werden Wissen, Neugier und Austausch gefördert. Das Angebot schafft eine offene und freundliche Atmosphäre, in der Menschen unterschiedlicher kultureller Hintergründe miteinander ins Gespräch kommen, neue Musik kennenlernen und gemeinsame Erlebnisse teilen können. Ziel ist es, Begegnungen zu ermöglichen, kulturelle Vielfalt sichtbar zu machen und das Miteinander durch die verbindende Kraft der Musik zu stärken
22.09: vor der Carl-Bosch-Schule, Frohnauer Straße 74-80, 13467 Berlin-Reinickendorf
23.09.: Parkplatz der Carl-Benz-Oberschule, Heidenheimer Straße 53
24.09.: am Waldsee, Parkstraße/ Gisbertasteig
25.09.: auf dem Ludolfingerplatz (Frohnau)
Mobiles Jugendzentrum Reinickendorf Nord (MoRe Nord), Roter Baum Berlin UG

22. September Dienstag

15:00 - 18:00 Uhr | Your Voice, your Right, Perspektiven und Rechte für Gflüchtete in Berlin“

Ein sicherer Aufenthalt ist das Fundament für unsere Zukunft in Deutschland. Er entscheidet über Arbeit, Ausbildung und die Chancen unserer Kinder. Im Rahmen der Interkulturellen Woche Berlin laden wir zu einer offenen Infoveranstaltung ein. Ein Fachanwalt für Asyl- und Aufenthaltsrecht erklärt die gesetzlichen Wege zu Bleiberecht und Familiennachzug.
Das Besondere: Ihr habt das Wort! Geflüchtete und Familien können ihre Fragen direkt (oder anonym über eine Fragen-Box) stellen. Wir sprechen über Hürden, aber vor allem über Perspektiven für die ganze Familie.
Gemeinschaftsunterkunft Bäkestraße, Bäkestr. 4-6, 12207 Berlin Steglitz-Zehlendorf
Home & Beyond e.V.

15:00 - 16:30 Uhr | Slow Stitch

Das Museum Reinickendorf lädt wöchentlich zu einem zu einem kostenfreien Kreativangebot, dem„Slow Stitch“ ein. Initiiert von der Künstlerin Jessica Voce, steht es allen Altersgruppen, allen Geschlechtern, allen Hintergründen und allen Erfahrungsstufen offen, erfahrenen Experten ebenso wie Anfängern. Interessierte sind herzlich eingeladen, gesellig beisammen zu sitzen und die meditative Freude an dieser kreativen Tätigkeit zu genießen. „Slow Stitch“ beschreibt den Prozess des dekorativen Nähens von Hand mit einfachem Flickstich in kontrastfarbenem Faden. Diese gemeinschaftliche Kunstform hat ihre Wurzeln im bengalischen „Kantha“, bei dem Dorfbewohner zusammensaßen, um zerrissene Sari-Stoffe zu verstärken und daraus Steppdecken zu machen. R Die Magie des langsamen Nähens besteht darin, dass es Ihren Geist im Rhythmus Ihrer Hände und Ihres Atems verlangsamt. Es kann als Gegenmittel zur überwältigenden Geschwindigkeit des modernen Lebens angesehen werden.
Museum Reinickendorf Alt-Hermsdorf 35, 13467 Berlin-Reinickendorf
Museum Reinickendorf

15:00 - 16:30 Uhr | Online-Fachgespräch: Suchtprävention im Kontext von Flucht

Menschen mit Fluchtgeschichte müssen in der Suchtprävention besonderes berücksichtigt werden. Flucht, traumatische Erfahrungen und schwierige Bedingungen im Ankunftsland können sie stark belasten und so das Risiko für Suchtentwicklungen erhöhen. Deswegen ist es wichtig, Fachkräfte für dieses Thema zu sensibilisieren, Unterstützungsangebote bedarfsge-

recht zu gestalten und die Ressourcen geflüchteter Menschen zu stärken. Das Fachgespräch möchte sich diesen Themen widmen und gemeinsam beleuchten, welche Ansätze der Suchtprävention für geflüchtete Menschen hilfreich und passend sind.
Online via Zoom
Fachstelle f. Suchtprävention Berlin und Suchthilfekoordination, QPK; Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf

16:00 Uhr | Marokko – zwischen Tradition und Moderne

Babylonisches Symposium mit Vortrag und anschließendem Dialog, begleitet von einer Auswahl marokkanischer Köstlichkeiten.
Interkulturelles Zentrum Haus Babylon, Stephan-Born-Straße 4, 12629 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Babel e.V.

17:00 - 20:00 Uhr | Muster der Vielfalt – Tape Art im interkulturellen Dialog mit Chryz Allzeit

Tape Art ist eine junge, internationale Kunstform, die in urbanen Räumen auf der ganzen Welt entstanden ist. Statt mit Pinsel und Farbe wird mit Klebeband gearbeitet: Linien, Flächen und Formen werden direkt auf Papier, Wände oder andere Unter gründe geklebt und schaffen eigenständige Bildwelten. Als Medium überschreitet Tape Art kulturelle, sprachliche und künstlerische Grenzen. Von Berlin über London und New York bis nach Tokio wird sie genutzt, um persönliche Geschichten, gesellschaftliche Themen und kreative Ideen sichtbar zu machen. Die Kunstform lebt vom Austausch unterschiedlicher Perspektiven und verbindet Einflüsse aus Street Art, Design, Architektur und zeitgenössischer Kunst. Durch ihre einfache Zugänglichkeit ermöglicht Tape Art kreativen Ausdruck unabhängig von Sprache, Herkunft oder Vorkenntnissen. So entstehen individuelle und gemeinschaftliche Werke, die Vielfalt, Begegnung und kulturellen Dialog sichtbar machen.
resiART & Galerie Interkulturell Residenzstraße 132, 13409 Berlin-Reinickendorf
resiART & Galerie Interkulturell

17:00 - 20:00 Uhr | Unapologetic Fat – ein Workshop für queere Fatties

In einer fettfeindlichen Welt zu navigieren ist als dicke fette queere Person extrem anstrengend. Auch queere Communities reproduzieren Fettfeindlichkeit, übersehen dünne Privilegien, individualisieren Barrieren – und lassen uns allein. Kaum Räume existieren für unseren Schmerz, unsere Wut, unsere Schönheit. Manche politisieren sich erstmals zu Fatness, andere schon lange – alles darf Platz haben. Dieser Workshop ist nur für dicke fette

Queers. Wir stellen unsere Perspektiven ins Zentrum und fragen: Was gibt Kraft? Wo holen wir Energie? Welche Routinen schützen vor Burnout? Wie bestärken wir uns, teilen Ressourcen, schaffen sicherere Räume? Für wen sind wir Vorbilder – und welche wünschen wir uns?
GalileA. Otto-vIm ersten Obergeschoss der Silberlaube (über der Mensa 2), zentral auf dem FU-Campus, 14195 Berlin-Dahlem
ABqueer e.V. – Berliner gemeinnütziger Verein seit 2004 für Bildung, Antidiskriminierung & Beratung

18:00 - 22:00 Uhr | Interkulturelles Grillen

Wir laden herzlich ein zu einem entspannten Abend bei uns im Vorgarten. Besonders Willkommen sind Jugendliche (14-27 Jahre)! Neben gemeinsamen Essen, guter Musik und Gesprächen, bietet sich auch die Möglichkeit auf dem Sportplatz nebenan etwas Bewegung zu bekommen. Das Essen wird gemeinsam zubereitet, mit internationalen Rezepten.
JFE Flemmingstraße, Paulsenstr. 22, Eingang seitlich, bei Gangway e.V., 12163 Berlin Steglitz-Zehlendorf
Jugendteam von Gangway e.V. im Bezirk – Straßensozialarbeit, aufsuchende Soziale Arbeit, Streetwork

23. September Mittwoch

11:00 - 12:30 Uhr | Beratungscafé zum Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)

Sie möchten wissen, welche Unterstützungsmöglichkeiten das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) für Ihre Familie bietet? Dann kommen Sie zu unserem kostenlosen Beratungscafé in der Beratungsstelle Südosteuropa! Bei uns zu Gast ist Ikbal Gercik von der BuT-Beratung. Sie informiert über die Leistungen des BuT und beantwortet Ihre Fragen rund um die Antragstellung und Möglichkeiten der Unterstützung. Das Bildungs- und Teilhabepaket kann unter anderem Kosten übernehmen für: Schulbedarf, Ausflüge und Klassenfahrten, Mittagessen in Kita und Schule, Nachhilfe, Freizeitaktivitäten wie Sport oder Musik. Unsere Beraterinnen und Berater unterstützen Sie gerne und übersetzen Ihre Fragen und Anliegen in folgende Sprachen: Rumänisch, Romanes, Serbisch, Kroatisch, Bosnisch, Mazedonisch, Bulgarisch, Türkisch, Englisch, Französisch, Spanisch und Arabisch. Bei Kaffee, Getränken und Snacks können Sie sich informieren, austauschen und Ihre Fragen stellen. Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!
Aufwind Berlin gGmbH, Rütlistraße 17, 13407 Berlin-Reinickendorf
Aufwind Berlin gGmbH - Beratungsstelle Südosteuropa, BuT-Beratung

14:00 - 19:00 Uhr | Kulturcafé für Kinder und Jugendliche

Das QuäX möchte sich im Rahmen der Interkulturellen Wochen mit einem offenen und niedrigschwelligen Begegnungsangebot beteiligen. Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen gestalten wir einen bunten Nachmittag, bei dem verschiedene Kulturen spielerisch und kreativ entdeckt werden können.

Geplant sind kleine Snacks aus unterschiedlichen Ländern, Musik aus verschiedenen Kulturkreisen sowie Mitmachaktionen für Besucherinnen und Besucher jeden Alters. An mehreren Stellwänden können Kinder und Jugendliche Wörter und Begriffe aus unterschiedlichen Sprachen sammeln und eigene Bilder gestalten.

Ziel der Aktion ist es, Begegnungen zu ermöglichen, Vorurteile abzubauen und den Austausch zwischen Kindern, Jugendlichen, Familien und weiteren Besucherinnen und Besuchern zu fördern. Die Veranstaltung soll zeigen, dass kulturelle Vielfalt bereichert und Gemeinschaft stärkt.

Kinder- und Jugendclub QuäX Quäkerstraße 2, 13403 Berlin-Reinickendorf
Kinder- und Jugendclub QuäX, kein Abseits e.V.

15:00 - 17:00 Uhr | Interkultureller Vorlesenachmittag

In den Räumen des Familienpunkts werden Kinder- und Bilderbücher auf verschiedenen Sprachen und aus verschiedenen Kulturen ausgestellt und vorgelesen. Mit dabei sind Deutsch, Englisch, Französisch, Arabisch, Farsi, Türkisch, Kurdisch, Polnisch und viele weitere Sprachen. Macht es Euch auf unseren Bücherinseln gemütlich und taucht ein in die bunten (Bilder-) Welten.

Neben den Büchern bieten wir Euch ein thematisch passendes Bastelangebot, kleine Snacks und Erfrischungsgetränke für Groß und Klein. Unterstützt werden wir vom reisenden Büchermobil der Familienlotsinnen im Kiez, die speziell französische Bücher im Gepäck haben. Auch die Stadtteilmütter sind dabei. Eingeladen sind Familien, Nachbarinnen und Nachbarn und alle interessierten Personen.

Familienpunkt Reinickendorf, Zobeltitzstr. 72, 13403 Berlin-Reinickendorf
Familienpunkt Reinickendorf

16:00 - 18:00 Uhr | Teatime Sketches im Lindencafé – Zeichnen, Begegnung und Büchertausch

Jede Woche öffnet das Lindecafé in der BBK Linde seine Türen für einen gemütlichen Nachmittag voller Begegnungen, Gespräche und Austausch. Zwei engagierte Nachbarinnen und Nachbarn laden herzlich dazu ein, bei Gebäck und Erfrischungen zusammenzukommen, in Büchern zu stöbern,

Lieblingsbücher zu tauschen oder neue Geschichten mitzunehmen.
Im September wird das Lindecafé um ein besonderes kreatives Angebot erweitert: Gemeinsam mit der Künstlerin Chryz Allzeit entstehen bei einem offenen Zeichenkurs kleine Skizzen und Momentaufnahmen direkt vor Ort. Ob das Gegenüber am Tisch, ein Vogel im Garten oder Eindrücke aus der Natur – mit lockeren Linien und schnellen Zeichnungen werden alltägliche Szenen lebendig aufs Papier gebracht. Anschließend können die Skizzen farbig gestaltet und weiterentwickelt werden. Eingeladen sind Menschen jeden Alters – ob jung oder alt, mit Kindern, Freunden oder Enkelkindern. Einfach vorbeikommen, mitmachen und gemeinsam kreativ sein.
Interkulturelles Zentrum BBK Linde Wilhelm-Gericke-Straße 42, 13437 Berlin-Reinickendorf
BENN Wittenau-Süd, BBK Linde , resiART & Galerie Interkulturell

16:00 Uhr | mitreden – mitgestalten - Schaffen die Neubauvorhaben im Bezirk bezahlbare Wohnungen, auch für Menschen aus den Unterkünften für Geflüchtete?

Wir veranstalten ein Podiumsgespräch mit Vertreter*innen des Forums für Nachhaltige Stadtentwicklung Marzahn-Hellerdorf und des Bezirks, über Wohnungsmangel, bezahlbaren Wohnraum, Wohnungsvergabe, notwendige Infrastruktur und Klimagerechtes Bauen. Um Sprachbarrieren zu überwinden, wird die Veranstaltung auf Farsi und Arabisch übersetzt. Zum Schluss können Publikum und Podiumsgäste bei Getränken und einem kleinen Buffet ins Gespräch kommen.
Grüner Pavillon auf dem Alice-Salomon-Platz, direkt vor der Alice-Salomon Hochschule, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf
radio connection

16:00 - 19:00 Uhr | Interkulturelles Fußballturnier

FÜR WEN? Für alle zwischen 13 und 27 Jahren – aus Wohnprojekten, Gemeinschaftsunterkünften, Jugendfreizeiteinrichtungen, Vereinen, Hochschulen und alle, die Lust auf Fußball haben.
WAS ERWARTET EUCH? Die Teams werden vor Ort bunt gemischt – so lernt ihr neue Leute kennen und erlebt echten Teamgeist. Neben spannenden Matches gibt es coole Aktionen wie Fußball-Darts und eine Torschuss-Geschwindigkeitsmessung. Für Snacks und Getränke ist natürlich gesorgt – kostenlos!
Zephir Sport Attack, Sachtlebenstr. 36, 14165 Berlin Steglitz-Zehlendorf
contact-Jugendhilfe und Bildung gGmbH, Zephir Sportattack und Mittelhof e.V.

17:00 - 20:00 Uhr | Game on – Queer, Trans* Spielabend!

Ein warmer, einladender Abend für alle queeren Menschen. Wir kommen zusammen, nehmen Raum ein und ermutigen uns gegenseitig, Neues auszuprobieren: Bingo, Armdrücken, Becherwerfen, Darts, Kartenspiele und mehr. Hier geht es nicht um Gewinnen, sondern um Gemeinschaft, Lachen und Verbindung. Knabbert etwas, während ihr spielt, knüpft neue Kontakte, feiert eure Stärke und habt einfach Spaß. Kommt vorbei, bringt eure Energie mit – und die Bereitschaft, euch zu trauen. Ein Raum für Begegnung, Mut und queere Freude.

GalileA. Otto-vIm ersten Obergeschoss der Silberlaube (über der Mensa 2), zentral auf dem FU-Campus, 14195 Berlin-Dahlem

ABqueer e.V. – Berliner gemeinnütziger Verein seit 2004 für Bildung, Antidiskriminierung & Beratung

17:00 - 19:00 Uhr | Treffpunkt Medizin

Mit dem Treffpunkt Medizin bietet das Willkommensbündnis einen offenen Gesprächskreis für Geflüchtete an, die in ihren Heimatländern bereits in medizinischen Berufen gearbeitet haben und nun darin weiterarbeiten möchten. Sie erhalten dort Informationen über die Voraussetzungen, über fachliche Fragen, berufliche Perspektiven und das deutsche Gesundheitssystem.

Hellenische Gemeinde zu Berlin, Mittelstraße 33 (nahe S+U Rathaus Steglitz), 12167 Berlin Steglitz-Zehlendorf

Willkommensbündnis für Geflüchtete Steglitz-Zehlendorf

17:00 - 18:00 Uhr | Starke Väter – starke Familien

Offene Vätergruppe. Die offene Vätergruppe richtet sich an Väter unterschiedlicher Herkunft, Religionen und Kulturen. Im Mittelpunkt stehen der Austausch über Erziehung, Familie, Bildung, Integration und gesellschaftliche Teilhabe. Die Teilnehmer bringen ihre Erfahrungen ein, unterstützen einander und erhalten Informationen zu Bildungs-, Beratungs- und Unterstützungsangeboten im Bezirk. Gemeinsam sprechen wir über die Herausforderungen des Familienalltags, die Rolle von Vätern in Deutschland, die Förderung von Kindern sowie den Umgang mit Schule, Kita und Behörden. Die Gruppe bietet einen geschützten Raum für Begegnung, gegenseitigen Respekt und interkulturellen Dialog.

Ziel ist es, Väter in ihrer Erziehungsverantwortung zu stärken, ihre gesellschaftliche Teilhabe zu fördern und den Austausch zwischen Familien unterschiedlicher Herkunft zu unterstützen. Die Gruppe ist mehrsprachig und offen für alle interessierten Väter.

Stadtteilzentrum Haus am See, Stargardtstraße 9, 13407 Berlin-Reinickendorf

Aufbruch Neukölln e.V., Familienzentrum Haus am See

18:00 - 20:00 Uhr | Vielfalt auf dem Teller – Nachbarschaft im Gespräch

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen unter dem Motto „Für Demokratie und Vielfalt – jetzt erst recht!“ laden wir herzlich zu einem nachbarschaftlichen Mitbring-Buffet ein. Bringen Sie ein typisches Gericht aus Ihrer Heimat, Lieblingsküche oder Familiengeschichte mit und entdecken Sie die Vielfalt kulinarischer Traditionen.

In entspannter Atmosphäre möchten wir Menschen zusammenbringen, Begegnungen schaffen und Raum für Gespräche, Geschichten und neue Perspektiven öffnen. Essen verbindet, und gemeinsame Erlebnisse stärken ein respektvolles Miteinander. Kommen Sie vorbei, lernen Sie Nachbarinnen und Nachbarn kennen und genießen Sie einen Abend voller Geschmack, Austausch und Vielfalt.

Wir freuen uns, wenn Sie uns Bescheid geben, ob und was Sie zu unserem vielfältigen Buffet beisteuern möchten. Schreiben Sie uns dafür einfach an team@qm-letteplatz.de.

M5 Raum für Kultur, Dialog und Bildung, Markstraße 5, 13409 Berlin-Reinickendorf
Quartiersmanagement Letteplatz

24. September Donnerstag

10:00 - 12:00 Uhr | Interkulturelles Familienfrühstück

Begegnen Sie anderen Familien und teilen Sie Ihre Erfahrungen in der Nachbarschaft. Kleinkinder erkunden unseren Bewegungsraum. Eine Auswahl an Getränken und Snacks steht bereit. Bringen Sie gerne auch etwas mit! Gemeinsam mit unserer Stadtteilmutter Halimeh Sulaiman Alle 2 Wochen donnerstags

Meet your neighbors and share your experiences in our quarter. Toddlers can explore our play area. Some drinks and snacks will be available. Feel free to bring something along to share! With our family support worker Halimeh Sulaiman

Nachbarschaftshaus Markus, Albrechtstr. 81a, Grüner Raum (1. OG), 12167 Berlin-Lichterfelde
Nachbarschaftshaus Markus – DWSTZ e.V.

10:00 - 16:00 Uhr | Zwischen Konflikt und Lebenswelt

Israel und Palästina in der Jugendarbeit in Deutschland. In Kooperation mit der GIW (Gesellschaft im Wandel) laden wir Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendarbeit, Schulsozialarbeit sowie Familienförderung in Reinickendorf zu einem Fachtag ein. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie die Themen Israel

und Palästina in der pädagogischen Praxis sensibel, reflektiert und professionell aufgegriffen werden können. Der Fachtag bietet fachliche Impulse, ein moderiertes Panel sowie interaktive Workshops zu Themen wie professioneller Haltung, Braver Spaces, Medienkompetenz und dem Umgang mit herausfordernden pädagogischen Situationen.
Ziel ist es, Raum für Austausch, Reflexion und Perspektivwechsel zu schaffen und Fachkräfte in ihrem pädagogischen Handeln zu stärken. Anmeldung unter: Hannah.Boese@reinickendorf.berlin.de
Hermann-Ehlers-Haus, Alt-Wittenau 71/72, 13437 Berlin-Reinickendorf
Kinder- und Jugendbeauftragte, Beteiligungskoordination für Kinder und Jugendliche, Jugendamt Region Nord

15:00 - 17:00 Uhr | Café im Kiez - Wir werden gemeinsam KREATIV!

Das Café im Kiez ist ein Nachbarschaftscafé zum Kennenlernen, Austauschen und Deutsch üben. Es findet regelmäßig alle 2 Wochen statt. Am Donnerstag, den 24.9.26, möchten wir von 15 bis 17 Uhr gemeinsam KREATIV werden. Ihr braucht nichts mitzubringen, außer guter Laune und Neugier. Lernt das ehrenamtliche Team, die Mitarbeitenden, junge Menschen aus dem Haus sowie Nachbarinnen und Nachbarn kennen! Natürlich gibt es auch wie immer Kuchen, Kekse und etwas zu trinken. Wir freuen uns auf euch!
Jugendhaus im Kiez, Clayallee 92, 14195 Berlin Steglitz-Zehlendorf
Mittelhof e.V., contact-Jugendhilfe und Bildung gGmbH, Stadtteilzentrum Steglitz e.V.

15:00 - 17:00 Uhr | Henna malen für Familien

Für alle Veranstaltungen bitten wir um Anmeldung unter Dania.hammoud@sos-kinderdorf.de. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei!
SOS-Familienzentrum Berlin, Alte Hellersdorfer Straße 77, 12629 Berlin Marzahn-Hellersdorf
SOS-Kinderdorf e.V., SOS-Kinderdorf Berlin, Familienzentrum Hellersdorf

16:00 - 18:15 Uhr | Rumänisch Schnupperkurs

Was wissen Sie über Rumänien und die rumänische Sprache? Möchten Sie mehr darüber erfahren? In unserem kostenlosen Schnupperkurs entdecken Sie die faszinierenden Ähnlichkeiten der rumänischen Sprache mit dem Italienischen, Spanischen, Russischen und Türkischen - beeinflusst von Geschichte und Geographie. Wussten Sie, dass es in Rumänien eine deutschsprachige Minderheit gibt? Lernen Sie mehr über die kulturellen Überschneidungen und die Einzigartigkeit der rumänischen Sprache, der einzigen lateinischen Exklave in Osteuropa. Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit, um einen ersten Einblick in die rumänische Sprache und

Kultur zu gewinnen. Kursnummer: MH4.40-002-H, Eintritt frei, um vorherige Anmeldung über das VHS-Servicebüro wird gebeten: 030 90293-2590, infovhs@ba-mh.berlin.de oder ***www.berlin.de/vhs/volkshochschulen/marzahn***-hellersdorf/

VHS, Mark-Twain-Str. 27, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Volkshochschule Marzahn-Hellersdorf

16:30 - 19:00 Uhr | Kick-off „Hip Hop 4 Laiv“

Der Weg zur Blockparty. Seit 4 Jahren organisieren Jugendliche vom Laiv unter dem Coaching vom Team eine große Blockparty. „Hip Hop 4 Laiv“ ist von Jugendlichen für Jugendliche. Das Event schafft einen Raum für Jugendkultur, Kreativität und Selbstermächtigung. Eine Bühne, auf der Jugendliche ihre messages verkünden können – gegen Rassismus, Sexismus, Queerfeindlichkeit, Krieg und Ausbeutung und für ein gemeinschaftliches Miteinander und eine gerechte Zukunft.

Normalerweise findet die Blockparty im Rahmen der Interkulturellen Wochen statt. Aufgrund von Bauarbeiten auf dem Laiv-Gelände wird sie in diesem Jahr im Winter an einem anderen Ort stattfinden – mit Bühnenprogramm, Workshops, Essen und vielen weiteren Angeboten. Das Kick-Off ist ein Vernetzungs- und Infotreffen mit Workshops für Interessierte, die Einblick ins Texteschreiben von Rapsongs gewinnen, mehr über die Blockparty erfahren oder sie mitorganisieren wollen. Anmeldung erwünscht, aber nicht verpflichtend: laiv@lebenswelt.de

Laiv - offener Kinder- und Jugendtreff, Auguste-Viktoria-Allee 16c, 13409 Berlin-Reinickendorf

LebensWelt gGmbH, Laiv – offener Kinder- und Jugendtreff

17:00 - 20:00 Uhr | Gesichter aus Faden – Portrait-Sticken mit Kifan Alkarjousli

Aus buntem Garn, Stoff und einfachen Sticktechniken entstehen kreative Gesichter, ausdrucksstarke Portraits und textile Kunstwerke. Ob Familie, Fantasiefiguren oder Selbstportraits – mit Farben, Linien und verschiedenen Stichen werden individuelle Geschichten, Identitäten und Perspektiven sichtbar gemacht.

Sticken ist eine der ältesten Kulturtechniken der Menschheit und wurde über Jahrtausende hinweg unabhängig voneinander auf allen Kontinenten entwickelt. Von Ägypten über China bis nach Südamerika nutzten Menschen Stickerei, um Zugehörigkeit auszudrücken, Geschichten zu erzählen, Schutzsymbole weiterzugeben und ihre kulturelle Identität sichtbar zu machen. Als „Malen mit der Nadel“ verbindet diese Kunstform bis heute

unterschiedliche Traditionen und Lebenswelten. Der Workshop lädt dazu ein, Stickerei neu zu entdecken, traditionelle Rollenbilder aufzubrechen und textile Kunst als offenen kreativen Prozess zu erleben.
Auch am 1. Oktober.
resiART & Galerie Interkulturell, Residenzstraße 132, 13409 Berlin-Reinickendorf
resiART & Galerie Interkulturell

17:00 Uhr | Abschlussveranstaltung der Interkulturellen Tage Marzahn-Hellersdorf

Die Veranstaltung bildet den feierlichen Abschluss des vielfältigen Engagements zahlreicher Träger im Bezirk. Ein abwechslungsreiches Programm mit Musik aus aller Welt, kulinarischen Spezialitäten und künstlerischen Darbietungen lädt zum Entdecken, Mitmachen und Genießen ein. Internationale Klänge, kulturelle Vielfalt und Begegnungen schaffen Raum für Austausch und gemeinsames Erleben und machen die Veranstaltung zu einem lebendigen Fest der Vielfalt.
Interkulturelles Zentrum Haus Babylon, Stephan-Born-Straße 4, 12629 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Babel e.V.

24. September bis 27. September Donnerstag

17:00 - 19:30 Uhr | Wi(e)der die Waffen

Eine Theatertour durch die ehemaligen „Deutschen Waffen- und Munitionsfabriken. Die Theatertour von Kirschendieb & Perlensucher Kulturprojekte und dem Tur Tur Theater begibt sich auf vergessene Spuren über das historische Areal der ehemaligen „Deutschen Waffen- und Munitionsfabriken“ (DWM) in Reinickendorf und setzt sich mit moralischen Fragen zu Krieg, Widerstand und Zwangsarbeit auseinander.
Die Weltwirtschaftskrise hat Berlin erreicht, und mit den 1930ern gewinnen die Nationalsozialisten an Einfluss. In der Fabrik führt die Aufrüstung zum Aufschwung, und es werden dringend Arbeitskräfte gesucht. Dabei werden viele Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter aus der Ukraine eingesetzt. Die Zuschauerinnen und Zuschauer werden als Interessierte über das Gelände geführt und auf ihre Arbeitskraft und Gesinnung geprüft. Und unterwegs passieren sicher auch unerwartete und nicht nur propagandakonforme Begegnungen ... In einer Mischung aus ortsspezifischem Theater und Spaziergang mischt sich bei der Aufführung Historisches mit Fiktion, mit Lokal- und Weltgeschichte. Anmeldung unter: info@kirschendieb-perlensucher.de oder Tel. 0151 107 696 88

Landesarchiv Berlin (Haupteingang), Eichborndamm 115-121, 13403 Berlin-Reinickendorf
Kirschendieb & Perlensucher Kulturprojekte, BBWA
24.09., 17:00-19:30 Uhr
25.09., 17:00-19:30 Uhr
26.09., 15:00-17:30 Uhr
27.09., 15:00-17:30 Uhr
1. 10., 17:00-20:00 Uhr

24. September Donnerstag

18:00 Uhr | Interkulturelle ökumenische Begegnung

Friedensgebet, Begegnung internationler Christen, ökumenischer Gottesdienst
Evangelische Gnadenkirche, Alt-Biesdorf 59, 12683 Berlin-Biesdorf
ACK Marzahn-Hellersdorf

18:00 - 20:00 Uhr | Christlicher Begegnungsabend

In diesem Jahr veranstaltet die ACK einen Begegnungsabend der interkulturellen Gemeinden Gemeindeglieder aus Marzahn-Hellersdorf. Internationale Gemeindeglieder besuchen zunehmend unsere Gottesdienste oder es treffen sich in Gemeinden zu eigenen Gottesdiensten in unserem Stadtbezirk. Dieser Abend ist ein Versuch mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.
Versöhnungsgemeinde Biesdorf, Alt Biesdorf 57, 12683 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Berlin Marzahn Hellersdorf

19:00 - 20:30 Uhr | Elternabend: Mehrsprachig Aufwachsen

Ein Geschenk fürs Leben. Bei diesem Kursabend geht es um die Frage, wie Kinder von mehreren Sprachen profitieren und wie Eltern sie begleiten können. Mehrsprachigkeit gehört für viele Kinder ganz selbstverständlich zum Alltag – und wirft bei Eltern dennoch oft Fragen auf. Der interaktive Vortrag möchte Orientierung geben und vermitteln, warum Mehrsprachigkeit eine wertvolle Ressource für Kinder ist. Gemeinsam schauen wir darauf, wie Kinder Sprachen lernen, welche Rolle Familie und Schule dabei spielen und wie Eltern ihr Kind sprachlich begleiten können: ohne Druck, aber mit Wirkung.
Neben Hintergrundwissen gibt es praxisnahe Beispiele und Anregungen für den Familienalltag sowie Raum für Fragen und Austausch. Kursleiterin

Elisabeth Krista ist zertifizierte „Parenting the positive Discipline way"-Trainerin, Psychologin und Pädagogin. Dank ihrer langjährigen Erfahrung arbeitet sie alltagstauglich anhand von Übungen, Aktivitäten und ein bisschen Theorie. Anmeldung unter: Kursnr. Re1502-H ***www.vhsit.berlin.de***
VHS in den Hallen am Borsigturm, Am Borsigturm 6, 13507 Berlin-Reinickendorf
VHS Reinickendorf

25. September Freitag

10:00 - 12:30 Uhr | Mehr als nur ein Butterbrot – Brotsaufstriche aus aller Welt

Brot in seinen verschiedenen Formen ist in fast allen Kulturen der Welt zu finden. Ob als Brötchen, Markook, Baguette, Naan, Pita, Injera oder Tortilla — Brot gehört es zu unseren Mahlzeiten dazu, besonders in Kombination mit verschiedenen Belägen. In diesem Zusammenhang laden wir Sie herzlich zu einem interkulturellen Frühstück ein! Probieren Sie verschiedene Brotaufstriche und Brotsorten aus verschiedenen Kulturen. Eine Auswahl wird bereitgestellt. Gerne können Sie dazu auch Ihre Lieblingsbrotaufstriche mitbringen, damit die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sie auch genießen können.
Diese Veranstaltung bietet ein kulinarisches Erlebnis, einen kleinen Einblick in andere Kulturen und eine schöne Möglichkeit zum Austausch.
Ritasaal der Gemeinde St. Rita, General-Woyna-Str. 55, 13403 Berlin-Reinickendorf
Stadtteilzentrum Quäkerkiez, albatros.social

25. September bis 4. Dezember Freitag

11:00 - 12:30 Uhr | Französisch A2 / B1 – Si on chantait pour apprendre le français!

In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden die Französische Sprache über Lieder, die die menschlichen Beziehungen und den Umbruch ins Leben erwähnen. Wir sprechen über universelle Themen, wie Liebe, Trennungen, Freude oder Traurigkeit.
Dieser Kurs umfasst alte Lieder von Edith Piaf oder Georges Brassens sowie moderne Lieder von Stromae oder Slimane. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen vertiefen nicht nur ihre Kenntnisse über die französischen Sänger und Sängerinnen und die französische musikalische Kultur, sondern auch ihren französischen Wortschatz. Auf Wunsch könnten auch Grammatikpunkte erklärt werden. Der Kurs findet an folgenden Freitagen

statt: 25.09., 02.10., 09.10., 16.10., 06.11., 20.11., 27.11., 04.12.Anmeldung unter: Kursnr. Re4304-H ***www.vhsit.berlin.de***. Entgelt: 56,60 €, ermäßigt: 32,20 €.
Am Fuchsstein Kultur- und Bildungshaus Fuchssteiner Weg 13-19 (Hintereingang), 13465 Berlin-Reinickendorf
VHS Reinickendorf

25. September Freitag

14:00 - 18:00 Uhr | Fest im Gemeindepark 2026

Fest im Gemeindepark 2026 – ein buntes Nachbarschafts- und Familienfest für ALLE! Zum sechsten Mal lädt die Gebietskoordination Kamenzer Damm zum Fest im Gemeindepark Lankwitz ein! Das Nachbarschafts- und Familienfest wird geschmückt von über zwanzig Akteur*innen und lokalen Institutionen. Es wird ein buntes und vielfältiges Angebot geben.
Egal ob verschiedene Sport- und Bewegungsangebote, Kreativ Angebote oder viele weitere Mitmach-Angebote, es wird definitiv für alle etwas dabei sein. Ansonsten gibt es Informationsstände von sozialen Einrichtungen, Gemeinden, Vereinen und Initiativen. U.a. mit einem Informationsstand und Bühnenauftritt vom Ukrainisch-Deutschen Zentrum für Bildung, Kultur, Entwicklung und Freizeit – AdlerA e.V. sowie Aktionen des Projekts ZusammenWachsen – Mehrsprachige Gruppenangebote für geflüchtete Frauen und Männer des Stadtteilzentrum Steglitz e.V. Die Besucher*innen dürfen sich darüber hinaus über das kulinarische sowie musikalische Angebote freuen!
Gemeindepark Lankwitz, Malteserstr.54, 12249 Berlin-Lankwitz
Gebietskoordination Kamenzer Damm, Stadtteilzentrum Steglitz e.V.

14:00 Uhr | Die interkulturelle UK Beratungsstelle stellt sich vor!

Tag der offenen Tür in unserer Interkulturellen UK-Beratungsstelle! Möchten Sie mehr über Unterstützte Kommunikation (UK) erfahren und unsere Arbeit hautnah erleben? Dann laden wir Sie herzlich zu unserem Tag der offenen Tür ein!
Alle Interessierten, die unsere Beratungsstelle kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen – egal ob Betroffene, Angehörige, Fachberaterinnen und Fachberater oder einfach neugierige Besucherinnen und Besucher. An diesem Tag erwarten Sie spannende Einblicke in unsere Räumlichkeiten, das Ausprobieren verschiedener UK-Hilfsmittel und viel Raum für persönlichen Austausch. Unsere Beraterinnen und Berater stehen Ihnen für alle Fragen rund um die barrierefreie Kommunikation gerne zur Verfügung. Kommen

Sie vorbei, tauschen Sie sich aus und entdecken Sie neue Möglichkeiten. Wir freuen uns auf Sie!
Beratungsstelle für unterstützte Kommunikation navitas gGmbH, Schloßstr. 2,
Beratungsstelle für unterstützte Kommunikation navitas gGmbH Schloßstr. 2, 13507 Berlin-Reinickendorf
navitas gGmbH

14:00 - 17:00 Uhr | Arabisches Café

Wir laden Sie herzlich zu unseren Treffen ein. Hier können arabischsprachige Nachbarinnen und Nachbarn einander bei Kaffee und Kuchen kennenlernen. Wir möchten eine herzliche Umgebung schaffen, in der Sie neue Personen kennenlernen können und wir gemeinsam Zeit miteinander verbringen.
Stadtteilzentrum Rollberge, Zabel-Krüger-Damm 52, 13469 Berlin-Reinickendorf
Stiftung Unionhilfswerk Berlin

14:30 - 16:00 Uhr | Seniorenvertretungswahl 2027 – Wir informieren den Kiez

Im Frühjahr 2027 gilt: Nach der Wahl ist vor der Wahl – zumindest für alle Berliner Bürgerinnen und Bürger, die 60 Jahre oder älter sind. Vom 05. bis 12. März 2027 finden die Wahlen zu den bezirklichen Seniorenvertretungen statt. Aktives und passives Wahlrecht haben alle, die 60 Jahre oder älter sind und im Bezirk wohnen – unabhängig der Staatsangehörigkeit.
Bei Kaffee und Keksen informieren wir über die Wahl: Wer darf wählen? Was macht die Seniorenvertretung? Und wie kann man kandidieren? Kommen Sie vorbei und erfahren Sie, warum Ihre Stimme so wichtig ist!
Kieztreff, Celsiusstraße 60, 12207 Berlin Steglitz-Zehlendorf
Wahlkommission zur Seniorenvertretungswahl Steglitz-Zehlendorf

15:00 - 17:15 Uhr | Buchstaben-Zauber: Gestalte Deinen eigenen Fächer!

Entdecken Sie die Schönheit Ihres Namens! Entdecken Sie die Schönheit von Buchstaben und Schrift! Wir nähern uns dem Schreiben mittels Kunst. Wir malen mit Farben und Pinseln. Wir gestalten einen ganz persönlichen Fächer aus Papier. Erleben sie, wie viel Freude es macht, etwas Eigenes zu erschaffen. Haben sie Lust? Kommen Sie! Alle können mitmachen, auch wenn sie kein Alphabet können. Alle sind willkommen, Menschen ab 16 Jahren, Menschen, die Lesen und Schreiben schwer finden, Menschen, die Deutsch lernen, Menschen, die nicht schreiben können.
Angela Hsu ist erfahrene VHS-Kursleiterin und Dichterin. Sie leitet in Berlin

mehrere Sprachcafés. Sie bereichert das Angebot an der VHS Reinickendorf durch Kurse, die Zugänge zur Kultur und Philosophie Ostasiens eröffnen.
Anmeldung unter: Kursnr. Re6201-H ***www.vhsit.berlin.de***
tadtteilzentrum Rollberge, Zabel-Krüger-Damm 52, 13469 Berlin-Reinickendorf
VHS Reinickendorf, Stadtteilzentrum Rollberge

15:00 - 20:00 Uhr | Kulturkino

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen laden wir zu einem gemeinsamen Filmnachmittag und -abend ein. Wir zeigen zwei Filme für unterschiedliche Altersgruppen und Interessen.
Am Freitag, 25.09. läuft von 15:00 bis 17:00 Uhr Coco (2017), anschließend von 17:30 bis 20:00 Uhr Green Book (2018). Der erste Film des Tages richten sich eher an ein jüngeres Publikum, der Abendfilm an Jugendliche und Erwachsene, aber natürlich sind alle herzlich willkommen. Die Filme werden auf Deutsch mit englischen Untertiteln gezeigt, außer alle Anwesenden entscheiden sich gemeinsam für die Originalversion mit Untertiteln. Die Veranstaltung ist offen für alle ab 12 Jahren. Kleine Snacks und Dips werden bereitgestellt.
Jugendzentrum Unterm Dach, Schönfließer Straße 12a, 13465 Berlin-Frohnau
Jugendzentrum Unterm Dach, Roter Baum Berlin GU

15:00 - 17:00 Uhr | Klang der Seele: Lieder und Romanzen

Der Konzertabend „Klang der Seele“ ist russischen Liedern und Romanzen gewidmet. An dem Programm nehmen die Sängerin Nina Andres und die Pianistin Olga Moiseeva teil. Das musikalische Programm umfasst bekannte und beliebte Lieder und Romanzen in russischer Sprache. Neben den musikalischen Darbietungen beinhaltet die Veranstaltung auch interaktive Elemente wie Gespräche mit dem Publikum, gemeinsames Singen und gemeinsames Musizieren.
Ziel der Veranstaltung ist es, den kulturellen Austausch zu fördern und Menschen durch Musik miteinander zu verbinden. Die besondere Atmosphäre des Abends verbindet musikalischen Genuss mit lebendiger Kommunikation und kreativem Miteinander.
Interkulturelles Familienzentrum „Familien-RING“, Selerweg 17, 12169 Berlin Steglitz-Zehlendorf
Familien-RING Interkulturelles Familienzentrum

16:00 - 18:00 Uhr | Interkulturelle Gartengeschichten mit Pflanzaktion

Düfte, Tastsinne & Geschichten Kommen Sie mit auf eine grüne Weltreise! Gemeinsam pflanzen wir faszinierende Duft- und Tastpflanzen aus verschiedenen Ländern und entdecken die Vielfalt der Natur. Nachdem wir die Blumen eingepflanzt haben, lauschen wir charmanten Gartengeschichten und spannenden Anekdoten aus aller Welt. Diese Aktion verbindet Menschen, Kulturen und die Liebe zur Natur. Für beste Unterhaltung, Austausch und ein Kennenlernen in entspannter Atmosphäre ist gesorgt.

Stadtteilzentrum Kaulsdorf, Brodauer Str. 27-29, 12621 Berlin Marzahn-Hellersdorf

MITTENDRIN leben e.V.

16:00 - 17:30 Uhr | Step Forward – Empowerment durch Rap

Step Forward: Dein Rap-Workshop! Du bist zwischen 12 und 16 Jahre alt und hast Lust auf Beats, Reime und darauf, deine eigene Story zu erzählen? Dann bist du beim Projekt Step Forward genau richtig! Hier geht es um Empowerment – darum, deine Stimme laut zu machen und zu zeigen, was in dir steckt. Hier schreibst du eigene Texte und bringst deine Gedanken auf den Punkt. Gut zu wissen: Unser Workshop ist sonst immer offen für alle und komplett ohne Anmeldung besuchbar! Dieses Angebot richtet sich vorrangig an BiPOC.

Das erwartet dich: Deine Lines, deine Story: Lerne, wie du deine Erlebnisse und Träume in Rap-Texte verwandelst. Profi-Coaching: Ein Rapper mit jahrelanger Erfahrung zeigt dir die besten Tipps für Flow und Performance. Austausch: Tausche dich ungezwungen mit anderen Jugendlichen aus.

Scharnweber 75, Scharnweberstr. 75, 13405 Berlin-Reinickendorf

Beteiligungsfüchse gemeinnützige GmbH, Scharnweber 75

16:00 - 18:00 Uhr | Pumpkin Art

Kunstkurs rund um den Flaschenkürbis mit Stefanie Erdenberger.

In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit der Bearbeitung von Kürbissen, im Besonderen mit dem Flaschenkürbis. Die getrockneten Flaschenkürbisse haben eine harte, wasserundurchlässige und holzige Außenhaut, die mit Werkzeug und Farbe verziert wird. Der Flaschenkürbis wird schon seit Jahrtausenden zur Herstellung von Alltagsgegenständen verwendet. Unter anderem wird er in Afrika als Melkeimer benutzt, in China als Vogelhaus und in der Türkei als Lampe.

Mit einem Multifunktionsgerät werden wir die harte Haut bearbeiten und anschließend farbig gestalten. Der Umgang mit dem Werkzeug erfor-

dert Kraft und Ausdauer, daher richtet sich dieser Kurs ausschließlich an Erwachsene.
resiART & Galerie Interkulturell, Residenzstraße 132, 13409 Berlin-Reinickendorf
resiART & Galerie Interkulturell

16:00 - 18:00 Uhr | Internationaler Familientreff

Im Interkulturellen Familiencafé haben Sie die Möglichkeit, andere Familien kennenzulernen, neue Kontakte zu knüpfen und sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen. Gemeinsam schaffen wir einen Ort der Begegnung, an dem gegenseitige Unterstützung, Offenheit und das Erleben kultureller Vielfalt im Mittelpunkt stehen. Eltern und Kinder können zusammen spielen, singen und schöne gemeinsame Momente verbringen. Ganz nebenbei bietet das Familiencafé auch die Gelegenheit, die deutsche Sprache auf natürliche Weise und ohne Leistungsdruck anzuwenden und ein wenig Deutsch zu lernen. So entstehen wertvolle Begegnungen, neue Freundschaften und ein lebendiges Miteinander für die ganze Familie.
Familienzentrum Neheimer Straße, Neheimer Straße 10, 13507 Berlin-Reinickendorf
Aufwind Berlin gGmbH

17:00 - 22:00 Uhr | The Bunker Show 2026

The Bunker Show 2026 ist ein Konzert-Abend und bringt im Rahmen der Interkulturellen Wochen Hip-Hop, Rock, Reggae und weitere Musikstile auf einer Bühne zusammen. Junge Musiker:innen unterschiedlicher Hintergründe und Stilrichtungen sind eingeladen, sich miteinander zu vernetzen und musikalische Grenzen zu überwinden. Die Veranstaltung macht Vielfalt erlebbar, fördert gegenseitigen Respekt und bringt Menschen aus Steglitz-Zehlendorf und darüber hinaus zusammen. Jugendliche und junge Erwachsene, Nachbar:innen sowie alle Interessierten sind herzlich willkommen.
JugendKulturBunker, Malteserstraße. 74-100, 12249 Berlin Steglitz-Zehlendorf
Outreach gGmbH – Team Lankwitz – JugendKulturBunker

25. September bis 27. September Freitag

18:00 - 20:00 Uhr | Interaktive Kunstausstellung mit Spendenauktion

Die Ausstellung ist ein interaktives Kunstprojekt mit Künstlerinnen und Künstlern, Freiwilligen, Studierenden und Lehrenden der Euro Akademie Berlin sowie zivilgesellschaftlichen Initiativen.
Im Mittelpunkt stehen die Themen Solidarität, kultureller Austausch und

die Bedeutung gegenseitiger Unterstützung. Die Veranstaltung vermittelt dem Publikum einen pädagogischen und menschlichen Zugang zu den Themen Zusammenarbeit, Verantwortung und Spendenkultur. Bestandteil der interaktiven Kunstausstellung ist auch ein Charity-Verkauf. Die gesamten Einnahmen und Spenden gehen an ein humanitäres Projekt zum Wiederaufbau einer Schule oder eines Gesundheitszentrums in Syrien, in Kooperation mit einem gemeinnützigen Verein des Verbands Deutsch-Syrischer Hilfsvereine (VDSH).
26. und 27. 9. Jeweils 14:00 - 18:00 Uhr.
Euro Akademie Berlin, Berliner Straße 66, 13507 Berlin-Reinickendorf
Euro Akademie Berlin

25. September Freitag

18:00 Uhr | Eröffnung der Interkulturellen Woche Berlin – Internationales Chorkonzert 2026

Das Chorkonzert des Internationalen Konvents Christlicher Gemeinden ist seit bald 20 Jahren fester Bestandteil der Interkulturellen Woche Berlin. In diesem Jahr wird die Interkulturelle Woche auf dem Gebiet des Erzbistums und der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz im Rahmen des Chorkonzerts eröffnet. Freuen Sie sich auf Chormusik aus unterschiedlichen Kulturen, Traditionen und Sprachen. Teilnehmende Chöre:
- Chor der Ukrainisch-Orthodoxen Gemeinde
- Chor der Schwedischen Viktoria-Gemeinde
- Chor der Koreanischen Han-In-Gemeinde
- Chor der Serbisch-Orthodoxen Kirche zur Heiligen Sava

Im Anschluss Begegnung und Buffet der griechisch-orthodoxen Gemeinde.
Matthäus-Kirche, Schloßstraße 44a, 12165 Berlin-Steglitz
Internationaler Konvent Christlicher Gemeinden in Berlin und Brandenburg, Vorbereitungsausschuss der Interkulturellen Woche Berlin

18:30 - 20:30 Uhr | Lesung mit Taqi Akhlaqi: „Verstehe einer die Deutschen“

„Versteh einer die Deutschen“ erzählt von der persönlichen Reise eines Autors, der aus Liebe zu Literatur und Philosophie vier Monate in Deutschland verbrachte, bevor er nach Kabul zurückkehrte. Dabei vergleicht er das Deutschland der Bücher mit dem Deutschland des wirklichen Alltags – neugierig, humorvoll und voller überraschender Beobachtungen.
Taqi Akhlaqi wurde im März 1986 in Afghanistan geboren. Er war noch ein Kind als seine Familie in den Iran auswanderte, wo er zur Schule ging. Im

Jahr 2004 kehrte er mit seiner Familie nach Afghanistan zurück und studierte internationale Beziehungen an einer privaten Universität in Kabul.
Taqi Akhlaqi ist Schriftsteller, Reisender und Nietzsche-Fan. Kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten.
Ingeborg-Drewitz-Bibliothek, Grunewaldstr. 3, 12165 Berlin Steglitz-Zehlendorf
ngeborg-Drewitz-Bibliothek in Kooperation mit der Beauftragten für Partizipation und Integration Steglitz-Zehlendorf

19:00 Uhr | Mit allen Sinnen

Wir laden euch herzlich zur Präsentation des Buches „Erinnerungen einer Geflüchteten: Dazugehören, Überleben, Sein“ von Haykanush Margaryan ein. Moderiert von Alejandra López.
Mit dabei ist die Musikgruppe Antajayú mit Violeta Braña Lafourcade, Américo Solórzano Cruz und Miguel Torres. Eintritt frei. Zweisprachige Veranstaltung (Spanisch/Deutsch).
Mittelpunktbibliothek Alte Feuerwache Treptow, Michael-Brückner-Straße 9, 12439 Berlin-Treptow

19:00 - 20:30 Uhr | Einsam und gemeinsam – eine Theaterperformance

„Was bedeutet Einsamkeit? Wie hört sie sich an, wie fühlt sie sich an – und wann betrifft sie uns alle?“
Über mehrere Monate haben die Spielerinnen und Spieler, die aus unterschiedlichsten Ländern kommen, improvisiert und recherchiert. Sie besuchten “Plauderbänke”, führten Interviews und entwickelten Szenen. Daraus entstand eine lebendige, mehrsprachige Performance – mal wütend, mal zart, mal laut, mal leise. Ein Stück über ein Gefühl, das wir alle kennen – und darüber, wie Begegnung es verändern kann. Das Stück entstand in Kooperation mit «BENN Wittenau-Süd» und ist eine Wiederaufnahme. Die Premiere fand im November 2025 statt. Nach der Performance besteht die Möglichkeit zum Austausch mit den Spielerinnen und Spielern an einem offenen Buffet.
Stadtteilzentrum Haus am See, Stargardtstraße 9, 13407 Berlin-Reinickendorf
Stadtteilzentrum Haus am See, Lebenswelt gGmbH, BENN Wittenau-Süd

19:00 - 20:30 Uhr | Begegnung durch Musik

Im Rahmen der Interkulturellen Woche lädt der Musiker Ghaith Alshaar mit der Oud, der traditionellen Laute des Nahen Ostens, zu einer besonderen musikalischen Begegnung ein. Gemeinsam entdecken und erleben die Teilnehmenden Lieder, Melodien und Rhythmen aus verschiedenen

Kulturen.
Im Mittelpunkt steht dabei nicht ein klassisches Konzert, sondern das gemeinsame Musizieren, Mitsingen, Zuhören und der kulturelle Austausch in einer offenen und geselligen Atmosphäre. Musik wird als universelle Sprache erfahrbar, die Menschen unterschiedlicher Herkunft verbindet und Begegnungen ermöglicht. Es werden einige Hintergründe, Entstehungsgeschichten und kulturelle Bezüge der gespielten Stücke vorgestellt und eingeordnet, wodurch sich zusätzliche Einblicke in verschiedene musikalische Traditionen eröffnen. Anmeldung unter: ehrenamt.gusenftenbergerring@ albatrosggmbh.de
GU für Geflüchtete, Senftenberger Ring 37-39, 13435 Berlin-Reinickendorf
Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete Senftenberger Ring, albatros.social, BENN im MV

26. September bis 27. September Samstag

10:00 – 15:00 Uhr | Palästinensische Handstickerei – Tatreez-Workshop

Workshopleiterinnen: Künstlerinnen-Kollektiv Juthouri. Tatreez bezeichnet die palästinensische Stickkunst, die 2021 offiziell als immaterielles Erbe von der UNESCO anerkannt wurde. Tatreez ist 'lebendige Sprache' und Archiv der palästinensischen Kultur und Identität, die über Generationen, vor allem von Frauen, weitergegeben wurde. Durchgeführt wird der Workshop von dem Künstlerinnen-Kollektiv Juthouri. Die Workshop-Teilnehmenden werden mit Nadel und Faden ein eigenes kleines gesticktes Kunstwerk kreieren und über die Geschichte, Bedeutung und Symbolik der traditionellen palästinensischen Kreuzstich-Kunst lernen. Ein spannender Workshop, der das Ringen um die Bewahrung einer Identität und Kunsthandwerk verbindet. Anmeldung und mehr zur 6. Muslimischen Kulturwoche: ***www.mkw-berlin.de***/
Studio Chérie, Hobrechtstraße 65, 12047 Berlin-Neukölln
Muslimische Kulturwoche

26. September bis 27. September Samstag

10:00 - 15:00 Uhr | Handgebundene Bücher – ein Anfänger-Workshop in der Kunst des Buchbindens

Workshopleiterin: Elke Reisch. Entdecken Sie die Welt der kreativen Buchbinderei! In diesem Anfängerkurs lernen Sie die Grundlagen des Handwerks kennen und können Ihr eigenes, einzig artiges Büchlein gestalten. Die Workshop-Leiterin Elke Reisch gibt eine Einführung in die Techniken

des Bindens von Heften, das Herstellen von Covern und das Verzieren der Bücher. Ob für Tagebücher, Geschenke oder persönliche Projekte – du bekommst praktische Tipps und viel Raum für deine Kreativität. Der Workshop ist ideal für alle, die Spaß am Basteln haben und das Handwerk Elke Reisch ist an der Universität der Künste ausgebildete Illustratorin und Künstlerin. Anmeldung und mehr zur 6. Muslimischen Kulturwoche: ***www.mkw-berlin.de***/

Studio Chérie, Hobrechtstraße 65, 12047 Berlin-Neukölln
Spandauer Kultut- und Bildungshaus

26. September Samstag

10:00 - 13:45 Uhr | Eine kulinarische Reise nach Georgien: Chatschapuri und Badrijani

Unser Kurs ist eine faszinierende kulinarische Erfahrung und bietet Ihnen die Möglichkeit, die reiche und vielfältige georgische Küche zu entdecken. In den knapp vier inspirierenden Stunden erfahren Sie viele nützliche Kochtipps für die traditionellen und beliebtesten Gerichte Georgiens und bereiten diese gemeinsam zu. Ohne Vorkenntnisse, ab A1. Kursnummer: MH4.26-900-H, Kursgebühr: 21,50 €, ermäßigt: 12,25 €. Bitte mitbringen: ein Geschirrhandtuch, eine Schürze, Behälter für Kostproben und 10 € als Kostenbeitrag für die Lebensmittel (bitte passend). Anmeldung unter 030 90293-2590, infovhs@ba-mh.berlin.de oder ***www.berlin.de/vhs/volkshochschulen/marzahn-hellersdorf***

VHS, Mark-Twain-Str. 27, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Volkshochschule Marzahn-Hellersdorf

10:00 - 14:00 Uhr | Die Kunst der Handschrift – Arabische Kalligrafie Workshop

Die arabische Kalligrafie zählt zu den ausdrucksstärksten und ästhetisch beeindruckendsten Schriftkünsten der Welt. Sie verbindet Sprache und Kunst zu einer einzigartigen visuellen Harmonie. In diesem Workshop des Kalamon Instituts für arabische Sprache erhalten Sie eine praxisnahe Einführung in die freie gestalterische Kalligrafie und lernen erste kreative Techniken kennen. Sie haben die Möglichkeit, mit den Formen der arabischen Buchstaben zu experimentieren und brauchen dafür keine arabischen Sprachkenntnisse. Lassen Sie sich von der Eleganz der Linien und der poetischen Schönheit dieser Schriftkunst begeistern. Erleben Sie die arabische Kalligrafie als meditative und kreative Ausdrucksform. Entdecken Sie das Schreiben als Kunst. Anmeldung und mehr zur 6. Muslimischen Kulturwoche:

www.mkw-berlin.de/
Forschungscampus Dahlem, Lansstraße 8, 14195 Berlin-Dahlem
Kalamon Institut für arabische Sprache, Forschungscampus Dahlem

10:00 - 14:00 Uhr | Lebendige Schriftkunst – Persische Kalligrafie Workshop

Workshopleiter: Dr. Kamal Mirkhalaf. Die persische Kalligrafie gilt als eine der elegantesten Formen der Schriftkunst und ist tief in der Kultur des heutigen Iran verwurzelt. Sie entwickelte sich aus der arabischen Schrift, erhielt jedoch im Laufe der Zeit eine eigene ästhetische Identität und Schönheit. Persische Kalligrafie wurde, wie andere Schriftkunst auch, nicht nur zur Verschriftlichung von Texten genutzt, sondern auch als künstlerischer Ausdruck in Poesie, Architektur und Buchkunst. Erleben Sie, wie die persische Kalligrafie auch Ihr ästhetisches Empfinden beeindruckt und schreiben Sie Ihre ersten Worte in dieser Schriftkunst. Anmeldung und mehr zur 6. Muslimischen Kulturwoche: ***www.mkw-berlin.de***/
Forschungscampus Dahlem, Lansstraße 8, 14195 Berlin-Dahlem
Forschungscampus Dahlem, KuKiez Kiez der Kulturen e.V.

10:00 - 15:00 Uhr | Let's Groove – Orientalischer Percussion-Workshop

Workshopleiter: Alaa Salah Eddine. Mit Alaa Salah Eddine tauchen die Workshop-Teilnehmenden in die Welt orientalischer Rhythmen ein. Mit Übungen zu Technik, Koordination und Bodypercussion wird das Rhythmusgefühl spielerisch geschult. Traditionelle Rhythmen wie Malfuf, Baladi, Sama'i Thaqil, Baladi und Karatchi treffen auf praktische Übungen mit verschiedenen Trommeln wie der Darbuka, Daff und Riq.
Mit Alaa Salah Eddine tauchen die Workshop-Teilnehmenden in die Welt orientalischer Rhythmen ein. Mit Übungen zu Technik, Koordination und Bodypercussion wird das Rhythmusgefühl spielerisch geschult. Traditionelle Rhythmen wie Malfuf, Baladi, Sama'i Thaqil, Baladi und Karatchi treffen auf praktische Übungen mit verschiedenen Trommeln wie der Darbuka, Daff und Riq gestellt.
A. S. Eddine ist ein Multi-Percussionist und studierte Musik an der Popakademie Mannheim. Er bekam Unterricht von einigen der berühmtesten Perkussionisten der Welt. Anmeldung und mehr zur 6. Muslimischen Kulturwoche: ***www.mkw-berlin.de***/
Studio Chérie, Hobrechtstraße 65, 12047 Berlin-Neukölln
Muslimische Kulturwoche

26. September bis 27. September Samstag

10:00 - 15:00 Uhr | Islamische Buchkunst – Tezhip-Workshop

Workshopleiterin: Büşra Şahan. Tezhip leitet sich vom arabischen Begriff für Vergoldung ab und bezeichnet die kunstvolle Ornamentierung wertvoller Bücher. Seit Jahrhunderten dient diese Technik der dekorativen Ausgestaltung von Koranexemplaren und anderen religiösen Schriften. Künstlerinnen und Künstler arbeiten mit Blattgold und feinen Pinseln. Die Motive sind oft symmetrisch und abstrakt in Form von Arabesken oder floralen Mustern. In diesem Workshop erfahren Sie, wie feine Ornamente und dekorative Rahmenelemente entstehen und gestalten ein eigenes Motiv. Lassen Sie sich von der filigranen Pracht dieser einzigartigen Kunstform begeistern und erschaffen Sie Ihr ganz persönliches Kunstwerk. Anmeldung und mehr zur 6. Muslimischen Kulturwoche: ***www.mkw-berlin.de***/

Studio Chérie, Hobrechtstraße 65, 12047 Berlin-Neukölln

I-ISIN e.V.

26. September Samstag

11:00 - 15:00 Uhr | Die Kunst der Geometrie – Zeichen-Workshop

Workshopleiterin: Ghaidaa Kotb. In der islamischen Kunst ist die Geometrie eine Verschmelzung aus komplexer Mathematik und tiefer Spiritualität. Diese abstrakte Formensprache entstand, um die Einheit und Harmonie der Schöpfung auszudrücken. In muslimisch geprägten Ländern sind geometrische Muster in fast allen Lebensbereichen zu finden. Als dekorative Fliesenarbeiten in Moscheen, in aufwendigen Holzschnitzereien, Stein metzarbeiten und kunstvoll gestalteten Gewölben. Tauchen Sie ein in die Spiritualität der islamischen Geometrie und lernen Sie einfache Muster kennen und probieren Sie diese selbst aus. Unter fachgerechter Anleitung können Sie Ihr eigenes kleines Kunstwerk der spirituellen Geometrie schaffen und eigene Muster entwerfen. Anmeldung und mehr zur 6. Muslimischen Kulturwoche: ***www.mkw-berlin.de***/

Studio Chérie, Hobrechtstraße 65, 12047 Berlin-Neukölln

Grid, Glas & Grain

26. September bis 27. September Samstag

13:00 - 16:00 Uhr | Step into the playful world of theater – Improvisationsworkshop

Dive into the exciting world of theater and discover new perspectives in a creative and energetic way – during this intensive improvisation workshop! You'll explore a variety of characters, situations, and viewpoints through lively improvisation exercises and group games. No prior theater experience is needed - just bring your curiosity and willingness to play. This concentrated, high-energy experience is designed to build trust and openness quickly. Through theatre and improvisation, we create a space where „mistakes" are welcomed as opportunities.

Failing together, laughing together, and trying again builds resilience, empathy, and a strong sense of community through the world of creativity. Fun, courage, creativity – and lots of laughter – guaranteed! Anmeldung unter: Kursnr. Re2106-H ***www.vhsit.berlin.de*** Entgelt: 29,80 €, ermäßigt: 17,60 €

Lehrstätte Markstraße, Markstr. 37, 13409 Berlin-Reinickendorf

VHS Reinickendorf

26. September Samstag

13:00 - 15:00 Uhr | Koto - Ein traditionelles japanisches Instrument (Workshop)

Haben Sie schon einmal die Koto erlebt? Tauchen Sie ein in die Welt dieses faszinierenden 13-saitigen Instruments, das seit Jahrhunderten die japanische Hofmusik prägt. Die Meisterin Ritsuko Takeyama entführt Sie in einem spannenden Vortrag in die Geschichte und kulturelle Bedeutung dieser traditionellen Kunst. Nutzen Sie diese seltene Gelegenheit, in die Welt der japanischen Ästhetik einzutauchen und die Harmonie der Saiten unmittelbar zu spüren. Kursnummer: MH4.10-908-H, Eintritt frei, um vorherige Anmeldung über das VHS-Servicebüro wird gebeten: 030 90293-2590, infovhs@ba-mh.berlin.de oder ***www.berlin.de/vhs/volkshochschulen/marzahn-hellersdorf/***

VHS, Mark-Twain-Str. 27, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Volkshochschule Marzahn-Hellersdorf

14:30 - 15:30 Uhr | Solidarische Landwirtschaft auf dem Acker erleben

An der nördlichen Stadtgrenze Berlins, auf dem Stolper Feld, betreiben wir eine solidarische Landwirtschaft. Wir bauen Gemüse an und widmen

die Hälfte unserer Fläche der Förderung der Biodiversität. So tragen wir zur Versorgung mit gesunden Lebensmitteln vor Ort bei und machen das Stolper Feld zugleich als Naherholungsgebiet schöner und vielfältiger.
Im Rahmen der Führung möchten wir zeigen, wie Landwirtschaft Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen, Perspektiven und Esskulturen verbinden kann. Wir geben Einblicke in unseren gemeinschaftlichen Anbau und in die Frage, wie Vielfalt auf dem Feld und in der Gesellschaft zusammengehören. Besonders hinweisen möchten wir auf zwei Kulturen, die hier auf unseren Feldern wachsen: Süßkartoffel und Edamame.
Beide sind für den Anbau in unserer Region noch eher ungewöhnlich und stehen zugleich für Offenheit gegenüber neuen Pflanzen, neuen Geschmäckern und neuen kulturellen Einflüssen. Kommen Sie vorbei und lernen Sie diesen besonderen Ort kennen. Anmeldung unter: info@frohlawi.de
*Eingang zum FrohLaWi-Feld, siehe h**ttps://www.frohlawi.de/unsere-vision**, Berlin-Reinickendorf*
FrohLaWi – Solidarische Landwirtschaft für Frohnau und Umgebung e. V.

15:00 - 17:00 Uhr | Olé - Spanisch lernen – Schnupperkurs

Mauricio Niño gibt Ihnen eine kleine Einführung in die spanische Sprache. Sie lernen die verschiedenen Sprachen und Gebiete in Spanien und in Lateinamerika kennen, sowie die Zeitformen der spanischen Sprache. Außerdem wird Wissen über kulturelle Höhepunkte wie besondere Feste, Flamenco, Stierkampf u. a. vermittelt. Kommen Sie vorbei und tauchen Sie in die Lebensart der Menschen in Spanien und Lateinamerika ein. Kursnummer: MH4.22-016-H, Eintritt frei, um vorherige Anmeldung über das VHS-Servicebüro wird gebeten: 030 90293-2590, infovhs@***ba-mh.berlin.de*** oder ***www.berlin.de/vhs/volkshochschulen/marzahn***-hellersdorf/
VHS, Mark-Twain-Str. 27, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Volkshochschule Marzahn-Hellersdorf

15:00 - 18:00 Uhr | 1. Suppenfest im Märkischen Viertel

In einigen deutschen Städten gibt es schon Suppenfeste. Auch in Berlin gab's das schon, müssen wir zugeben… Es ist eine so gute Idee, dass wir das auch im MV machen wollen. Zum ersten Mal! Die gute Idee ist einfach: Man geht vors Haus und kostet leckere Suppen, die Nachbarn, Profis, Laien gekocht haben. Du bist eingeladen! Alle sind unterwegs. Egal, wo Du vorbeikommst. Es gibt Suppe. Gratis. Borschtsch. Minestrone. Kürbissuppe. Alles gibt's. Du kannst mit einer richtigen Kutsche mit echten Pferden ein Stück des Weges zurücklegen. Oder in eine Rikscha einsteigen und Dich fahren lassen. Außerdem gibt's Musik. Theater. Gewürze aus aller Welt. Ausruhen und Sitzen. Kinderspiele!

Hast Du einen Laden im MV und willst Sponsor sein? Bist Du DJ? Hast Du einen Dönerladen und möchtest Baklava verschenken? Kannst Du einen Tanzkurs auf der Wiese machen? Melde dich! Alles nicht? Dann steig in die Kutsche! Und iss! Fragen und Ideen? Melde Dich bei Daniel Gollme d.gollme@albatrosggmbh.de 01578-5006988

Märkisches Viertel an vielen Orten: Senftenberger Ring 12 Nachbarschaftsetage, Ribbeck-Haus, Bibliothek im Märkischen Viertel und andere mehr, Berlin-Reinickendorf

Mobile Stadtteilarbeit im Märkischen Viertel, albatros.social, BENN im MV

15:00 - 18:00 Uhr | Interkulturelles Leben und Kochen: Brasiliens Küche erleben

Kochen ist Kultur, gemeinsam essen ist Nachbarschaft. Die brasilianische Küche ist ein Spiegel der kulturellen Vielfalt des Landes. Über Jahrhunderte wurde sie durch indigene, afrikanische und europäische Traditionen geprägt und durch Einflüsse aus anderen Ländern Lateinamerikas bereichert.

Gemeinsam lernen wir Brasilien und seine Esskultur kennen und bereiten eine Moqueca zu: ein traditioneller Eintopf, aus den Bundesstaaten Bahia und Espírito Santo, die jeweils ihre eigene Version entwickelt haben. Wir kochen gemeinsam eine Moqueca mit Fisch und Garnelen sowie eine vegane Variante mit Kochbananen. Danach essen wir zusammen, tauschen uns aus und schaffen einen Raum für Begegnung, Gespräche und gelebte Nachbarschaft. Kostenbeitrag 5 € (bitte bar und passend mitbringen).

Anmeldung: anmeldungen@rabenhaus.de oder telefonisch unter 030/65880165

STZ Rabenhaus, Puchanstraße 9, 12555 Berlin Treptow-Köpenick

Rabenhaus e.V.

26. September bis 27. September Samstag

16:00 - 18:15 Uhr | Tango Argentino – für Anfängerinnen und Anfänger

In dem Kurs für Einsteigerinnen und Einsteiger lernen Sie die Grundelemente, die Tanztechnik und die Rhythmen des Tango de Salón kennen. Themen sind die Position der Körper zueinander, die Umarmung, die Führung, die Kontinuität der Bewegung im Raum, die Figuren und ihre möglichen Kombinationen. Das Unterrichtskonzept ermöglicht den Kursteilnehmenden, ihre Interpretation der Musik auszudrücken und gleichzeitig in die Welt des authentischen Tango Argentino einzutauchen.

Der Kurs wird von dem argentinischen Tanzpaar Emiliano Giménez und Debra Ferrari gemeinsam durchgeführt. Bei Bedarf kann mehrsprachig

(deutsch und spanisch) unterrichtet werden. Bitte paarweise anmelden (ein Formular pro Paar) und Tanzschuhe mit glatter Sohle mitbringen – keine Straßenschuhe. Anmeldung unter: Kursnr. Re2645-H ***www.vhsit.berlin.de*** Entgelt: 28,20 €, ermäßigt: 16,50 €.
Fontane-Haus, Königshorster Str. 6, 13439 Berlin-Reinickendorf
VHS Reinickendorf

26. September Samstag

16:00 - 19:00 Uhr | Zentralasiatischer Nachmittag mit Tubeteika und Plov

Referentin und Referent: Jennet Esedova, Azamat Damir.
Wir laden Sie herzlich zu einem besonderen Nachmittag ein, bei dem die vielfältige Küche Zentralasiens und die zentralasiatische Kultur im Mittel punkt stehen. Erleben Sie eine kulinarische Reise mit typischen Gerichten aus Usbekistan, Kirgisistan, Kasachstan, Turkmenistan und Tadschikistan. Freuen Sie sich auf verschiedene zentralasiatische Leckereien. Neben den Speisen gibt es traditionelle Musik, Handwerkskunst und spannende Geschichten über die Region.
Kommen Sie vorbei und genießen Sie einen Nachmittag voller Kultur, Musik und Gastfreundschaft! Anmeldung und mehr zur 6. Muslimischen Kulturwoche: ***www.mkw-berlin.de***/
Forschungscampus Dahlem, Lansstraße 8, 14195 Berlin-Dahlem
Forschungscampus Dahlem, Kubik e.V.

17:00 - 20:00 Uhr | Henna für Dich – Türkische Henna-Nacht für Frauen

Henna Künstlerinnen: Shamsunnahar Salazar Mellado, Rihäm Omar, Melda U.
Die Henna-Nacht ist ein traditionelles Fest, das in vielen Kulturen gefeiert wird – unter anderem in der Türkei, in Nordafrika, im arabischen Raum und in Südasien. Je nach Region haben sich unterschiedliche Bräuche, Rituale und Formen des Feierns entwickelt.
Während die Henna-Nacht ursprünglich vor allem als vorhochzeitliches Ritual bekannt ist, wird sie heute auch unabhängig von einer Hochzeit als Anlass genutzt, um Gemeinschaft zu erleben, Traditionen kennenzulernen und gemeinsam zu feiern. Bei unserer ersten MKW-Henna-Nacht möchten wir den Fokus auf die türkische Tradition der Kına Gecesi legen und einen Einblick in ihre kulturelle Bedeutung, ihre Bräuche sowie die dazugehörige Musik und Tanzkultur geben. Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Abend mit traditionellen Elementen und einer festlichen Atmosphäre. Die Henna Malerei wird dabei auch vor Ort möglich sein.

In einem geschützten Rahmen ausschließ lich für Frauen möchten wir ohne „Familienanhang“ zusammenkommen, Kultur erleben, neue Begegnungen schaffen und einen unvergesslichen Abend miteinander verbringen. Wir freuen uns auf Euch!
Hinweis: Gerne könnt Ihr in Abendkleidung oder in traditioneller Kleidung erscheinen und so zur festlichen Atmosphäre des Abends beitragen. Anmeldung und mehr zur 6. Muslimischen Kulturwoche: ***www.mkw-berlin.de***/
Studio Chérie, Hobrechtstraße 65, 12047 Berlin-Neukölln
femina e.V. Frauengemeinschaft für ein Miteinander e.V.

18:30 Uhr | Gottesdienst der Nationen

Viele Menschen aus der Weltkirche leben in Berlin. Sie sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst und der anschließenden Begegnung im Gemeindehaus.
Katholische Kirche St. Martin, Wilhelmsruher Damm144, 13439 Berlin - Märkisches Viertel
Portugiesische Mission des Erzbistums Berlin

20:00 - 21:00 Uhr | Der Tod und das Mädchen auf arabisch

Mit deutschen Übertiteln. Der Tod und das Mädchen – Psychologisches & Politisches Drama: Das arabisch- sprachige Theaterstück (ca. 65 Min., mit dt. Übertiteln) beleuchtet die fragile Grenze zwischen Gerechtigkeit und Rache. Eine Frau, die unter einer Diktatur gefoltert wurde, glaubt Jahre später, zufällig ihrem Peiniger zu begegnen. In einer einzigen Nacht inszeniert sie einen improvisierten Prozess, der die Unsicherheit der Erinnerung und das Trauma repressiver Systeme offenlegt. Die Produktion liefert keine einfachen Antworten, sondern fordert das Publikum ab 16 Jahren mit moralischen Kernfragen heraus: Kann es ohne Geständnis Gerechtigkeit geben? In der Diaspora schafft die Inszenierung einen Raum für kollektive Aufarbeitung. Sie nutzt das Arabische als Träger von Erinnerung, schlägt aber über universelle Themen wie Übergangsjustiz und politische Gewalt eine kulturelle Brücke zu einem diversen, internationalen Publikum. Anmeldung unter: info@salamkulturclub.de
Interkulturelles Zentrum BBK Linde, Wilhelm-Gericke-Straße 42, 13437 Berlin-Reinickendorf
Salam e.V., Dramaturgie: Mouloud Daoud

27. September Sonntag

10:00 - 13:00 Uhr | Die neuen Bremer Stadtmusikanten – Schattenspieltheater & Ausstellung des Kindermalwettbewerbs

Künstlerin und Künstler: Sibel Öztürk und Serkan Öztürk. Das Puppentheater von Serkan Öztürk und Sibel Öztürk ist für Kinder ab 6 Jahren. Es wird in türkischer und deutscher Sprache aufgeführt und erzählt die Geschichte von Esel, Hund, Katze und Hahn, die aufgrund von Ungerechtigkeit ein neues Leben suchen. In Anlehnung an das bekannte klassische Märchen, stellen die neuen Bremer Stadtmusikanten die Wichtigkeit von Gerechtigkeit und friedlichem Zusammenleben in den Vordergrund. Nach der Aufführung werden die Preisträgerinnen und Preisträger unseres dritten Kindermalwettbewerbs gekürt. Eine Auswahl der Kunstwerke wird ausgestellt. Ein spannender Nachmittag für unsere jüngsten Besucherinnen und Besucher mit viel Freude und Spaß.

Forschungscampus Dahlem, Lansstraße 8, 14195 Berlin-Dahlem
Theater 96, Forschungscampus Dahlem

11:00 - 13:30 Uhr | Familiengottesdienst „Die Welt ist unsere Arche“

Erntedankgottesdienst für Familien mit anschließendem leichten Mittagessen und Aktivitäten für Kinder.

Nazarethkirche Gemeindehaus, Nazarethkirchstr. 50, 13347 Berlin-Wedding
Evangelische Nazarethkirchengemeinde

12:00 Uhr | Gottesdienst zum Welttag der Migranten und Flüchtlinge mit Pater Jan Korditschke, SJ

Der Termin wurde von den Päpsten eingerichtet und wird jedes Jahr mit einer Botschaft des Papstes begleitet. Dieses Jahr stehen minderjährige Geflüchtete im Mittelpunkt.

Sankt Hedwigskathedrale, Bebelplatz, 10117 Berlin-Mitte
Flüchtlingsseelsorge im Erzbistum Berlin

13:00 - 15:00 Uhr | Dream On – Traumfänger herstellen mit Stafanie Erdenberger

Traumfänger sind im Ursprung Kultobjekte der indigenen Bevölkerung Nordamerikas und fanden als Talisman Verwendung. Durch das fein geknüpfte Netz des Traumfängers werden nach traditioneller Vorstellung nur die guten Träume hindurch gelassen, während die schlechten Träume und negativen Gedanken im Netz hängen bleiben und mit dem ersten Sonnenlicht verschwinden.

Deshalb wurden Traumfänger häufig über Schlafplätzen aufgehängt, um Schutz, Ruhe und positive Energie zu schenken. Heute sind Traumfänger nicht nur dekorative Hingucker, sondern stehen auch symbolisch für Hoffnung, Harmonie und Kreativität. Aus einem Holzring, Wolle und Perlen werden individuelle Traumfänger kreiert. Besonders schön ist dabei, dass jeder Traumfänger ganz unterschiedlich gestaltet werden kann – bunt und verspielt, schlicht und natürlich oder mit persönlichen Lieblingsfarben und Materialien.

resiART & Galerie Interkulturell, Residenzstraße 132, 13409 Berlin-Reinickendorf

resiART & Galerie Interkulturell

14:30 - 16:00 Uhr | Mit der Arche Noah in Berlin – Besuch im Anoha-Kindermuseum

Workshopleiterin: Şefi ka Coşkun. In unserem Workshop lernen Kinder über die Geschichte des Propheten Nuh und seiner Arche. Diese Geschichte ist in allen drei großen monotheistischen Religionen bekannt. Nuh wird von Gott beauftragt, eine Arche zu bauen, obwohl es weit und breit kein Meer gibt. Dafür wird er von den Menschen verspottet. Doch er führt den Befehl Gottes mit Zuversicht und Gott vertrauen aus. Im Mittelpunkt des Workshops steht die Bedeutung von Wasser. Die Kinder erfahren, wie Nuh Wasser nutzte, um die Tiere zu retten. Kreativ bauen sie Schiffe und testen sie im Flutsimulator. Zum Abschluss diskutieren alle, wie wir unsere Erde schützen und von dem Propheten Nuh lernen können. Die Veranstaltung ist für Kinder ab 5 Jahren geeignet. Anmeldung und mehr zur 6. Muslimischen Kulturwoche: ***www.mkw-berlin.de***/

Anoha Kinder Museum, Formet-und-Moses-Mendelssohn-Platz 1, 10969 Berlin-Kreuzberg

ANOHA, die Kinderwelt des Jüdischen Museums Berlin

16:00 - 17:00 Uhr | Öffentliche kuratorische Führung: Wie erinnern wir? Wie erinnerst Du?

Diese Ausstellung gibt Einblick in die Geschichte dieses Ortes – vom NS-Zwangsarbeitslager bis zum heutigen Dokumentationszentrum. Wir zeigen: Wie entsteht Erinnerung? Warum ist sie wichtig? Wie sieht unsere Arbeit heute aus?

Menschen erinnern auf unterschiedliche Weise – als Einzelne, in Familien, in Gruppen oder auch als Städte. Wir zeigen verschiedene Formen des Gedenkens – aber auch die aktuellen Herausforderungen, vor denen unsere Erinnerungskultur heute steht.

Erinnerung verändert sich und lebt vom Mitmachen. Interaktive Stationen

regen an, selbst zu erinnern und zu forschen. Auch eure Meinung ist gefragt. Gerade heute ist jedes Engagement wichtig: für eine lebendige demokratische Gesellschaft! Kostenfrei & ohne Anmeldung.
Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit, Britzer Str. 5, Treffpunkt: Baracke 2, 12439 Berlin Niederschöneweide
Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit

16:00 - 18:00 Uhr | Nordafrikanischer Nachmittag – Vom Nil bis zum Atlasgebirge

Referentin und Referent: Amal Benchekroun, Mohamed Saadawy.
Zum ersten Mal bringt die MKW dieses Jahr die Kulturen von drei großen Nordafrikanischen Ländern in einer spannenden Veranstaltung zusammen. Die Besucherinnen und Besucher können einen Einblick in die faszinierenden Traditionen von Ägypten, Algerien und Marokko erhalten und Unterschiede und Gemeinsamkeiten entdecken. Ägypten, Algerien und Marokko teilen das Erbe der islamischen und arabischen Welt, weisen aber durch ihre spezifische Geschichte, lokalen Bergkulturen und regionalen Einflüsse ganz einzigartige, faszinierende kulturelle Traditionen auf.
Lassen Sie sich verzaubern von berührender Musik, traditionellem Kunsthandwerk und lebendiger Kultur. Wir freuen uns auf Sie! Anmeldung und mehr zur 6. Muslimischen Kulturwoche: ***www.mkw-berlin.de***/
Forschungscampus Dahlem, Lansstraße 8, 14195 Berlin-Dahlem
Forschungscampus Dahlem

17:00 - 20:00 Uhr | Hebräische Kalligrafie – Die Form der Worte

Workshopleiterin: Esther Kontarsky. Die hebräische Kalligrafie ist tief in der jüdischen Tradition verwurzelt. Sie verwendet hauptsächlich die „Quadratschrift" und wird von rechts nach links mit Feder oder Pinsel geschrieben. Präzision und rituelle Reinheit sind bei heiligen Texten wie der Thora von großer Wichtigkeit. Wie arabisch auch gehört Hebräisch zu der Semitischen Sprachfamilie, die sich durch ein charakteristisches dreikonsonantiges Wurzelsystem auszeichnen. In der Kalligrafie-Kunst wird die Linie zum Mittel des Ausdrucks, der Stille und der Verbindung. Unter fachlicher Anleitung tauchen Sie ein in Formen, die nicht nur Buchstaben sind, sondern auch Gemeinschaft. Kunst wird so zur Kunst des Zusammenlebens – Linie für Linie. Anmeldung und mehr zur 6. Muslimischen Kulturwoche: ***www.mkw-berlin.de***/
Studio Chérie, Hobrechtstraße 65, 12047 Berlin-Neukölln
Muslimische Kulturwoche

17:00 - 20:00 Uhr | Musik der Religionen – Singen für den Frieden

Workshopleiterin: Cornelia Dette, „Komm, komm, wer immer du bist! Komm, auch wenn du tausendmal deine Versprechen gebrochen hast! Komm, komm, ob du Jude, Christ oder Muslim bist. Komm!" - Rumi Während dieser Veranstaltung erfahren Sie, wie gut es sich anfühlt, Rumis Ruf zu folgen: Wir singen einfache, berührende Lieder aus verschiedenen Religionen, teilen unsere Stimmen und unsere Freude. Es braucht keine Text- oder Notenblätter, und niemand muss singen können. Das gemeinsame Singen hat etwas Erdendes und Entspannendes. Lassen Sie überraschen, was diesen Nachmittag so besonders macht. Wir freuen uns auf alle, die mitmachen! Anmeldung und mehr zur 6. Muslimischen Kulturwoche: ***www.mkw-berlin.de***/

Studio Chérie, Hobrechtstraße 65, 12047 Berlin-Neukölln

Shalom Habibi - Friede mein Freund

17:00 - 20:00 Uhr | Rhythmen aus Mesopotamien und Anatolien – Percussion-Workshop

Workshopleiter: Hogir Göregen. Die Wiege der Zivilisation, Mesopotamien, und die Kreuzung der Kulturen, Anatolien, sind für mich nicht nur eine Quelle der Musik, sondern auch eine Stimme, die die gemeinsame Geschichte der Menschheit erzählt. Die Rhythmen dieser Regionen tragen seit Jahrtausenden den Kreislauf der Natur, das Gedächtnis der Völker und die Vielstimmigkeit des Lebens in sich. In diesem Workshop werden wir uns auf die Ursprünge dieser Rhythmen konzentrieren und gemeinsam ihre kulturellen und historischen Schichten entdecken. Gemeinsam mit den Teilnehmenden werden wir diese lokalen Rhythmen durch Percussion neu interpretieren und erforschen, wie sich traditionelle Strukturen mit modernen Ansätzen verbinden lassen. Der Workshop basiert auf Rhythmusübungen, Improvisation und kollektiver musikalischer Praxis. Anmeldung und mehr zur 6. Muslimischen Kulturwoche: ***www.mkw-berlin.de***/

Studio Chérie, Hobrechtstraße 65, 12047 Berlin-Neukölln

Muslimische Kulturwoche

10:00 Uhr | interkulturelle Handarbeitsgruppe

Häckeln und Stricken.... es entstehen Babymützen für die Neugeborenen im Bezirk oder man bringt eigene Projekte mit.

Kiezklub KES, Plönzeile 4 und 5-7, Zugang über das Schulgelände, 12459 Berlin-Schöneweide

KIEZKLUB KES

28. September Montag

14:30 - 16:30 Uhr | Bauchtanz-Workshop

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen Reinickendorf lädt Tanzlehrerin Bilge zu einem inspirierenden Bauchtanz-Workshop ein. Der Bauchtanz verbindet Musik, Bewegung und kulturelle Vielfalt auf besondere Weise und bietet einen Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsames Erleben. Die Teilnehmerinnen lernen die grundlegenden Bewegungen und kleine Tanzkombinationen kennen und erhalten einen Einblick in die Tradition und Ausdrucksformen des Bauchtanzes. Im Vordergrund des Workshops stehen Freude an Bewegung, Körperbewusstsein und das Miteinander. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Der Workshop richtet sich an alle Frauen.
Gemeinsam feiern wir die Vielfalt unserer Gesellschaft und entdecken, wie Tanz Menschen über kulturelle Grenzen hinweg verbinden kann.
Mehrgenerationenhaus Reinickendorf, Auguste-Viktoria-Allee 17a, 13402 B erlin-Reinickendorf
Stadtteilmütter AVA-Kiez, albatros.social

15:00 Uhr | Alice Salomon

Namensgeberin der Alice Salomon Hochschule Berlin ist die Sozialreformerin und Frauenrechtlerin Alice Salomon. Ihr Einsatz für Bildung, soziale Arbeit und Chancengleichheit prägt die Hochschule bis heute.
Frauentreff HellMa, Marzahner Promenade 41, 12679 Berlin Marzahn-Hellersdorf
MIM e.V.

15:00 Uhr | Ein soziokultureller Spaziergang durch Dorf Alt-Marzahn

Vom Leben über Generationen hinweg – von Arbeit, Alltag, Gemeinschaft und den Veränderungen eines Ortes, der trotz wachsender Großstadt seinen dörflichen Charakter bewahrt hat.
Frauentreff HellMa, Marzahner Promenade 41, 12679 Berlin Marzahn-Hellersdorf
MIM e.V.

16:30 Uhr | Collage-Workshop – Bunt ist besser!

Ob Bilder, Farben, Wörter oder Muster – aus vielen unterschiedlichen Elementen entsteht etwas Neues. Gemeinsam sammeln, schneiden, kleben und gestalten wir Collagen, die zeigen, wie aus verschiedenen Ideen und Perspektiven etwas Neues entstehen kann. Der Workshop ist offen für alle – unabhängig von Alter, Sprache oder Vorkenntnissen. Komm vorbei, probiere

dich aus und entdecke, wie kreativ Vielfalt sein kann!
Stephanus vor Ort Friedrichshagen, Müggelseedamm 200, 12587 Berlin Friedrichshagen
Stephanus vor Ort

17:30 - 19:00 Uhr | Spanisch Stammtisch

Ob Spanisch Muttersprache oder Interesse Spanisch als Fremdsprache zu üben und wieder aufzufrischen - wir wollen mit euch sprechen. Jeden 2. und 4. Montag im Monat.
Anmeldung unter: kiezklub.schoeneweide@ba-tk.berlin.de oder 90297-5415
Jeden 2. Und 4. Montag im Monat, 17.30-19 Uhr
Kiezklub KES, Plönzeile 4, Zugang über das Schulgelände gegenüber, 12459 Berlin-Schöneweide
KIEZKLUB KES

18:00 - 20:00 Uhr | Gegenstände Erzählen – Gemeinsame Erinnerungskultur

Referentinnen und Referenten: Natalie Asfaha, Saskia Shamat, Elke Reisch, Jess Earle, Hogir Göregen, Amal Benchekroun, Sevda Akçuru, Klaus Koblitzek. Besitzen Sie auch ein liebstes Erinnerungsstück? Ein Familienerbstück, das seit Generationen in Ihrer Familie weitergegeben wird? Oder ein Mitbringsel aus Ihrer Heimat oder Urlaub? Ein Gegenstand, mit dem Sie Geschichten erzählen können, von Familie, Kultur, Traditionen oder Liebe? Menschen mit verschiedenen persönlichen, kulturellen und religiösen Hinter gründen werden ihre Gegenstände „erzählen" lassen. Sie sind eingeladen, den spannenden Geschichten zu lauschen und im anschließenden Zusammentreffen ins Gespräch zu kommen. Vielleicht haben Sie ein ähnliches Objekt, das jedoch eine ganz andere Geschichte erzählt. Wir freuen uns auf einen spannenden Abend mit unseren gemeinsamen Erinnerungen. Anmeldung und mehr zur 6. Muslimischen Kulturwoche: ***www.mkw-berlin.de***/
Puttensaal, Badstraße 39, 13357 Berlin-Gesundbrunnen
Bezirksamt Mitte

18:30 - 20:00 Uhr | Die Kunst des Zusammenlebens – Interreligiöser Stammtisch

Haben Sie schon einmal an einem interreligiösen Stammtisch teilgenommen? Gemeinsam mit der Evangelischen Kirchengemeinde und der Katholischen Kirchengemeinde St. Joseph in Rudow, lädt Sie I-ISIN e.V. zu einem besonderen Dialogabend. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Friedensgebet und kommen bei einem leichten Abendessen ins Gespräch.

Wir lauschen inspirierenden Textstellen aus der Bibel und dem Koran zum Thema: Zusammenleben.
In ungezwungener Atmosphäre haben Sie die Gelegenheit, mit Menschen verschiedener Glaubensrichtungen Gemeinsamkeiten zu entdecken und neue Blickwinkel zu gewinnen. Inspirierende Gespräche und neue Bekanntschaften warten auf Sie. Ein Abend gelebter Vielfalt! Wir freuen uns auf Sie! Anmeldung und mehr zur 6. Muslimischen Kulturwoche: ***www.mkw-berlin.de***/
Evangelische Kirchengemeinde Rudow, Köpenicker Str. 187, 12355 Berlin-Rudow
I-ISIN e.V. & St. Joseph Kirchengemeinde Alt-Rudow, Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Rudow, Katholische Kirchengemeinde Pfarrei Heilige Edith Stein

18:30 - 20:30 Uhr | Debatten der Welt in unserem Kiez

Der Blick in die Zeitung, der Newsfeed auf dem Handy, die Kontakte auf Social Media: Überall kommen die großen Themen auf den Tisch – etwa die Debatten rund um Antisemitismus, Rassismus und gesellschaftliche Spaltung. Aber was bedeutet das für unser Miteinander hier im Kiez? Dieser Workshop ist ein Ort für Gespräch und Austausch.
Wir öffnen den Raum, um gemeinsam in Ruhe auch einmal strittige Themen in den Blick zu nehmen und gemeinsam zu überlegen, wie wir diese gut zur Sprache bringen können, ohne andere zu verletzen und auch ohne selbst verletzt zu werden. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns und miteinander zu sprechen. Anmeldung unter: integrationsbüro@reinickendorf.berlin.de
Stadtteilzentrum Haus am See, Stargardtstraße 9, 13407 Berlin-Reinickendorf
Kompetenzzentrum antisemitismuskritische Bildung und Forschung (KOAS), Büro für Integration und Partizipation

29. September Dienstag

10:00 Uhr | Sprachcafe

Begleitet durch Ehrenamt treffen sich jeden Dienstag Menschen nicht deutscher Herkunft, um gemeinsam deutsch zu sprechen.
Kiezklub KES, Plönzeile 4, Zugang über das Schulgelände gegenüber, 12459 Berlin-Schöneweide
KIEZKLUB KES

11:00 - 13:00 Uhr | Anerkennung der Ausländischen Abschlüsse und Qualifikationen in Deutschland

In diesem interaktiven Workshop erhalten Sie praxisnahe Informationen und wertvolle Tipps zu den verschiedenen Verfahren und Anforderungen

der Anerkennung von ausländischen Abschlüssen und Qualifikationen. Sie lernen, welche Schritte notwendig sind, um Ihre Abschlüsse erfolgreich anerkennen zu lassen.
Themen des Workshops: Überblick über das Anerkennungsverfahren in Deutschland
• Welche Institutionen sind für die Anerkennung zuständig?
• Wie können Sie Ihre Chancen auf Anerkennung erhöhen?
• Welche Dokumente werden benötigt und wie werden sie eingereicht?
Goldnetz gGmbH, Gutsmuthsstr. 23, 12163 Berlin Steglitz-Zehlendorf
Goldnetz gGmbH Beratung zu Bildung und Beruf in Steglitz-Zehlendorf und Tempelhof-Schöneberg

14:00 - 16:00 Uhr | Psychische Gesundheit kennt keine Sprache – und doch braucht sie Sprache

Anlässlich der bundesweiten Interkulturellen Wochen (IKW) 2026 laden wir Sie herzlich ein, unser Zentrum für Transkulturelle Psychiatrie (ZTP) kennenzulernen. Erleben Sie, wie in unserem Zentrum muttersprachliche Einzel- und Gruppentherapien im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen – kultursensibel, mehrsprachig und individuell abgestimmt. So bieten wir unseren Patientinnen und Patienten die Möglichkeit, sich in ihrer Muttersprache auszudrücken. Freuen Sie sich auf einen informativen und inspirierenden Nachmittag mit Einblicken in unsere Arbeit und Raum für Austausch und Fragen. In kurzen Impulsvorträgen greifen wir unser diesjähriges Thema „Psychische Gesundheit kennt keine Sprache – und doch braucht sie Sprache" auf. Anschließend möchten wir uns mit Ihnen darüber austauschen, wie verschiedene Kulturen über psychische Erkrankungen denken und sprechen. Nutzen Sie sehr gerne die Gelegenheit, mit unseren Mitarbeitenden ins Gespräch zu kommen.
Vivantes Humboldt-Klinikum, Zentrum für transkulturelle Psychiatrie im Ambulatorium Seelische Gesundheit, Waldstr. 86-90, 13403 Berlin-Reinickendorf
Zentrum für transkulturelle Psychiatrie (ZtP) des Vivantes Humboldt-Klinikums

15:00 Uhr - 16:30 Uhr | Slow Stitch

Das Museum Reinickendorf lädt wöchentlich zu einem kostenfreien Kreativangebot, dem„Slow Stitch" ein. Initiiert von der Künstlerin Jessica Voce, steht es allen Altersgruppen, allen Geschlechtern, allen Hintergründen und allen Erfahrungsstufen offen, erfahrenen Experten ebenso wie Anfängern. Interessierte sind herzlich eingeladen, gesellig beisammen zu sitzen und die meditative Freude an dieser kreativen Tätigkeit zu genießen. „Slow Stitch" beschreibt den Prozess des dekorativen Nähens von Hand mit einfachem

Flickstich in kontrastfarbenem Faden. Diese gemeinschaftliche Kunstform hat ihre Wurzeln im bengalischen „Kantha“, bei dem Dorfbewohner zusammensaßen, um zerrissene Sari-Stoffe zu verstärken und daraus Steppdecken zu machen. Die Magie des langsamen Nähens besteht darin, dass es Ihren Geist im Rhythmus Ihrer Hände und Ihres Atems verlangsamt. Es kann als Gegenmittel zur überwältigenden Geschwindigkeit des modernen Lebens angesehen werden.

Museum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, 13467 Berlin-Reinickendorf

Museum Reinickendorf

16:00 - 18:00 Uhr | Geführter Rundgang: Forced to Work – Willing to Survive. Zwangsarbeit in Vergangenheit und Gegenwart

Die internationale Wanderausstellung „Forced to Work – Willing to Survive“ entstand als gemeinsames Projekt von Partnern aus Italien, Österreich und Polen. Sie beleuchtet das Massenphänomen der NS-Zwangsarbeit anhand persönlicher Biografien: Schicksale von zivilen Arbeiter:innen, Kriegsgefangenen, KZ-Häftlingen und jüdischen Verfolgten aus ganz Europa werden hier sichtbar. Dabei nimmt die Ausstellung auch die unterschiedlichen historischen Kontexte im besetzten Polen, im „angeschlossenen“ Österreich und im bis 1943 verbündeten Italien in den Blick. Ein abschließender Teil schlägt die Brücke zur Gegenwart: Trotz internationaler Abkommen sind heute weltweit Millionen Menschen von moderner Ausbeutung betroffen. Die Ausstellung verdeutlicht so, was Zwangsarbeit bedeutet – damals wie heute. Kostenfrei & ohne Anmeldung.

Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit, Britzer Str. 5, Treffpunkt: Baracke 2, 12439 Berlin Niederschöneweide

Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit

17:00 - 19:15 Uhr | Kultur-Salon Asien

Tee, Poesie und gute Gespräche. Eine vierteilige Reise durch die Jahreszeiten. Entdecken Sie die Kultur Ostasiens durch Geschmack und Wort. In gemütlicher Runde verbinden wir feine Teesorten mit der Schönheit klassischer Poesie. Wir entdecken gemeinsam die vier Jahreszeiten, lesen kurze Texte berühmter ostasiatischer Dichter und Dichterinnen wie Li Bai und tauschen uns bei einer Tasse Tee aus – über Traditionen, das Leben und die Natur.

Die Veranstaltung ist Teil einer Reihe in Kooperation zwischen VHS und Stadtteilzentrum Borsigwalde. Jeder der insgesamt vier Termine ist einer Jahreszeit gewidmet. Die Veranstaltungen – jeweils dienstags 17 Uhr – können einzeln unabhängig voneinander besucht werden. Der 29.09. ist dem Thema „Sommerstille“ gewidmet: Die Klarheit des weißen Tees und

die Ästhetik der Ruhe stehen im Mittelpunkt. Wie hilft uns Poesie, innerlich abzukühlen? Kursleiterin Angela Hsu ist Kuratorin, Dichterin und Autorin. Ihr Fokus liegt auf der Vermittlung kultureller Bildung als Ressource für Wachstum und psychische Widerstandskraft. Anmeldung unter: Kursnr. Re1722-H ***www.vhsit.berlin.de***

Immanuel Stadtteilzentrum Borsigwalde, Ziekowstraße 114, 13509 Berlin-Reinickendorf

VHS Reinickendorf, Immanuel Stadtteilzentrum Borsigwalde

17:00 - 20:00 Uhr | Muster der Vielfalt – Tape Art um interkulturellen Dialog mit Chryz Allzeit

Tape Art ist eine junge, internationale Kunstform, die in urbanen Räumen auf der ganzen Welt entstanden ist. Statt mit Pinsel und Farbe wird mit Klebeband gearbeitet: Linien, Flächen und Formen werden direkt auf Papier, Wände oder andere Untergründe geklebt und schaffen eigenständige Bildwelten. Als Medium überschreitet Tape Art kulturelle, sprachliche und künstlerische Grenzen. Von Berlin über London und New York bis nach Tokio wird sie genutzt, um persönliche Geschichten, gesellschaftliche Themen und kreative Ideen sichtbar zu machen. Die Kunstform lebt vom Austausch unterschiedlicher Perspektiven und verbindet Einflüsse aus Street Art, Design, Architektur und zeitgenössischer Kunst. Durch ihre einfache Zugänglichkeit ermöglicht Tape Art kreativen Ausdruck unabhängig von Sprache, Herkunft oder Vorkenntnissen. So entstehen individuelle und gemeinschaftliche Werke, die Vielfalt, Begegnung und kulturellen Dialog sichtbar machen.

resiART & Galerie Interkulturell, Residenzstraße 132, 13409 Berlin-Reinickendorf

resiART & Galerie Interkulturell

17:30 - 19:00 Uhr | Teigtaschen aus aller Welt

Nachbarschaftstafel mit dem Sprachcafé aus dem AVA-Kiez Im Rahmen der Interkulturellen Woche Reinickendorf findet im AVA-Kiez die Nachbarschaftstafel „Teigtaschen aus aller Welt“ statt. Das Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee und die stadt.menschen. berlin GmbH laden gemeinsam mit dem nachbarschaftlichen ukrainischen Sprachcafé und dem Sprachcafé des Projekts „Respektvolles Zusammenleben“ zum gemeinsamen Essen und Kennenlernen ein. Nachbarinnen und Nachbarn sind eingeladen, Teigtaschen oder andere Spezialitäten aus der ganzen Welt mitzubringen – etwa Warenyky, Pierogi, Manti, Empanadas, Pelmeni oder Gyoza. An einer langen gemeinsamen Tafel werden Speisen, Geschichten und Erfahrungen geteilt. Die Veranstaltung schafft einen offenen Raum für Begegnung, Austausch und neue Kontakte

und macht die kulturelle Vielfalt des Quartiers sichtbar und erlebbar. Alle Nachbarinnen und Nachbarn sind herzlich willkommen. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im QM-Büro statt (Graf-Haeseler-Straße 17, 13403 Berlin-Reinickendorf).

Lesegarten neben der Stadtbibliothek Reinickendorf, General-Woyna-Straße 46-47, 13405 Berlin-Reinickendorf

stadt.menschen.berlin GmbH, QM Auguste-Viktoria-Allee

18:00 - 20:00 Uhr | Stille in den heiligen Schriften – Live-Podcast mit 3 Frauen, 3 Religionen, 1 Thema

Podcasterinnen: Maike Schöfer, Rebecca Rogowski, Kübra Dalkılıç.

Was bedeutet es Widersprüche auszuhalten und was ist der Lohn für diese Anstrengung? Ist diese Schlüsselkompetenz ein Rezept für Frieden? Drei inspirierende Persönlichkeiten machen sich auf die Suche nach Antworten: Rebecca Rogowski, Judaistin mit blauem Gürtel in JiuJitsu, Maike Schöfer, evangelische Pfarrerin mit einer Vorliebe für charmanten Jesus-Kitsch, und Kübra Dalkılıç, islamische Theologin mit Sinn für trockenen Humor und Spar-Witze. Der Podcast ist bekannt dafür, große Fragen der Menschheit unter die Lupe zu nehmen, ehrlich, persönlich und aus interreligiöser Perspektive. Die drei Frauen zeigen in ihrem Podcast, dass interreligiöser Dialog ein wichtiger Teil unseres Alltags ist. Anmeldung und mehr zur 6. Muslimischen Kulturwoche: ***www.mkw-berlin.de***/

Centrum Judaicum, Oranienburgerstr. 28-30, 10117 Berlin-Mitte

House of One, Stiftung Neue Synagoge Berlin, Hillel Deutschland

18:00 - 20:00 Uhr | Sprachlos? Nein! Parolen parieren

Rassistische Aussagen lassen uns oft sprachlos zurück – doch Schweigen hilft nicht! Wer kennt das nicht: In der Diskussion mit Arbeitskollegen und -kolleginnen, dem Gespräch mit dem Onkel oder an der Kasse im Supermarkt fallen Sprüche, die uns die Sprache verschlagen. Später ärgern wir uns und denken, da hätten wir gerne widersprochen und die rechten Parolen nicht einfach so stehen lassen. In diesem Workshop bekommt ihr erste Einblicke und lernt, wie man in solchen Situationen handeln und insbesondere Betroffene unterstützen kann. Es reicht nicht, nicht rassistisch zu sein. Wir müssen aktiv antirassistisch sein. Werde Teil der Lösung! Wichtig: Wir besprechen Aussagen mit diskriminierenden Inhalten. Das kann insbesondere für betroffene Personen belastend sein. Anmeldung unter: benn@wittenau-sued.de

Interkulturelles Zentrum BBK Linde, Wilhelm-Gericke-Straße 42, 13437 Berlin-Reinickendorf

BENN Wittenau-Süd, BBK Linde

18:30 - 20:00 Uhr | Stimmen der Sehnsucht – Poesie aus aller Welt

Was braucht es, um ein Gedicht zu schreiben? Reicht es, sich vom Klang und dem Rhythmus einer Sprache tragen zu lassen? Finden Sie es selbst heraus bei einem Abend mit Poesie, Musik und Herzensverbindungen.
Dichterinnen und Dichter aus verschiedenen Kulturen präsentieren ihre Werke auf Deutsch, Arabisch, Persisch, Türkisch und Kurdisch. Ihre Verse erzählen von Sehnsucht, Flucht, Liebe und dem Ankommen in der neuen Heimat. Worte, die von Herzen kommen, um andere Herzen zu erreichen. Musikalische Klänge begleiten das Programm. Erleben Sie einen mehrsprachigen Lyrik abend, der zum Nachdenken anregt. Durch das Programm führt Ebubekir Berber. Lassen Sie sich von den Stimmen der Sehnsucht berühren!
Anmeldung und mehr zur 6. Muslimischen Kulturwoche: ***www.mkw-berlin.de***/
Jiwar, Weserstraße 165, 12045 Berlin-Neukölln
Cislavet, The Poetry Project, Jiwar

20:00 Uhr | Josef und Yusuf. Eine muslimisch-christliche Erzählung mit Musik

Die Josefs-Geschichte kommt in der Bibel vor, im ersten Testatement, und im Koran auch. Der rote Faden ist gleich. Aber die Geschichte wird jeweils unterschiedlich erzählt. Wir erzählen sie zusammen, mit Musik … und Gebet.
Anmeldung unter ***https://www.katholische-akademie-berlin.de/veranstaltung/josef-und-yusuf/***
Sankt Hedwigs-Kathedrale, Bebelplatz, 10117 Berlin-Mitte
Katholische Akademie in Berlin e.V.

30. September Mittwoch

11:00 - 16:00 Uhr | Ibn Arabi trifft Said Nursi – Die schönsten Namen Gottes und das menschliche Herz

Referenten: Dr. Erick Winkel und Dr. Arhan Kardaş.
In dieser Veranstaltung begegnen sich die spirituellen Gedanken von Muhiyuddin Ibn Arabi (1165-1240) und Said Nursi (1877-1960). Im Mittelpunkt steht die Frage, wie die „schönsten Namen Gottes" (al-Asmā' al-Husnā) im menschlichen Herzen erfahrbar werden können. Gemeinsam mit den Referenten Dr. Erick Winkel und Dr. Arhan Kardaş erkunden wir, wie göttliche Eigenschaften wie Barmherzigkeit, Weisheit und Schönheit unser inneres Leben prägen und den Menschen zur spirituellen Erkenntnis führen können. Wie kann das menschliche Herz zu einem Ort werden, an dem Gottes Eigenschaften nicht nur gedacht, sondern innerlich erfahren werden? Ein Gespräch zwischen Mystik, Vernunft und gelebtem Glauben. Hinweis:

Keine Vorkenntnisse nötig. Anmeldung und mehr zur 6. Muslimischen Kulturwoche: ***www.mkw-berlin.de***/

Kanzlei Koblitzek, Traunsteiner Str. 7, 10781 Berlin-Schöneberg

abg - Islamische Akademie für Bildung und Gesellschaft, The Futuhat Foundation, Chalice Time

16:00 - 18:00 Uhr | Teatime Sketches im Lindencafé

Zeichnen, Begegnung und Büchertausch. Jede Woche öffnet das Lindecafé in der BBK Linde seine Türen für einen gemütlichen Nachmittag voller Begegnungen, Gespräche und Austausch. Zwei engagierte Nachbarinnen und Nachbarn laden herzlich dazu ein, bei Gebäck und Erfrischungen zusammenzukommen, in Büchern zu stöbern, Lieblingsbücher zu tauschen oder neue Geschichten mitzunehmen.

Im September wird das Lindecafé um ein besonderes kreatives Angebot erweitert: Gemeinsam mit der Künstlerin Chryz Allzeit entstehen bei einem offenen Zeichenkurs kleine Skizzen und Momentaufnahmen direkt vor Ort. Ob das Gegenüber am Tisch, ein Vogel im Garten oder Eindrücke aus der Natur – mit lockeren Linien und schnellen Zeichnungen werden alltägliche Szenen lebendig aufs Papier gebracht. Anschließend können die Skizzen farbig gestaltet und weiterentwickelt werden. Eingeladen sind Menschen jeden Alters – ob jung oder alt, mit Kindern, Freunden oder Enkelkindern. Einfach vorbeikommen, mitmachen und gemeinsam kreativ sein.

Interkulturelles Zentrum BBK Linde Wilhelm-Gericke-Straße 42, 13437 Berlin-Reinickendorf

BENN Wittenau-Süd, BBK Linde, resiART & Galerie Interkulturell

17:00 - 20:00 Uhr | Erzähl' mit Kamishibai – Japanisches Erzähltheater für Kinder

Workshopleiterin: Zeynep K. Denkst du dir gerne eigene Geschichten aus? Hast du Lust, in andere Welten einzutauchen und deine eigenen Geschichten zu erzählen? Dann ist Kamishibai genau das Richtige für dich! Kamishibai ist ein japanisches Erzähltheater mit Bildern. Damit kannst du deine erfundenen Geschichten spannend erzählen. In diesem Workshop wirst du selbst zur Erzählerin oder zum Erzähler: Zunächst denkst du dir eine Geschichte aus. Dann malst du passende Bilder dazu und dann präsentierst du sie im kleinen Holztheater vor den anderen Kindern. Gemeinsam entdecken wir, wie viel Spaß es macht, Geschichten lebendig werden zu lassen. Für alle Kinder, die gerne erzählen, malen und kreativ sind! Anmeldung und mehr zur 6. Muslimischen Kulturwoche: ***www.mkw-berlin.de***/

Heinrich-Böll-Bibliothek, Greifswalderstr. 87, 10409 Berlin-Pankow

Bezirksamt Pankow, Stadtbibliothek Pankow, Formum Dialog Berlin

17:30 - 20:00 Uhr | Worte, Werte, Welten – Heilige Schriften und Weltanschauungen im Gespräch

Referenten: Patricia Böckmann, Nathali Marie-Rose, Osman Örs, Midja Malik, Bri Anne Schröder.

Nach der Methode des „Scriptural Reasoning" lesen und besprechen wir an diesem Abend ausgewählte Passagen aus Koran, Bibel und Thora zu einem gemeinsamen Thema. Bei diesem Ansatz geht es nicht darum, Recht zu haben oder das Erzwingen von Gemeinsamkeiten, sondern um das aufmerksame Kennenlernen unterschiedlicher Perspektiven und den respektvollen Umgang mit religiöser Vielfalt. „Scriptural Reasoning" ist eine zentrale Praxis des Berliner House of One, in dem Islam, Christentum und Judentum im Dialog stehen. Theologischer Konsens ist nicht das Ziel. Vielmehr bemühen wir uns um ein tieferes Verständnis der jeweiligen Traditionen. Bringen Sie Ihre Neugier und Fragen mit. Anmeldung und mehr zur 6. Muslimischen Kulturwoche: ***www.mkw-berlin.de***/

PETRI Berlin. Entdecke die Archäologie, Kleine Gertraudenstraße 8, 10178 Berlin-Mitte

House of One, Berliner Forum der Religionen

17:30 - 19:45 Uhr | Wir sprechen miteinander? Aufgeklärte und aufklärerische Gesprächsführung

Unsere Gesellschaft scheint immer mehr gespalten zu sein. Wie aber können wir zusammenkommen trotz unterschiedlicher Positionen? An drei Abenden soll im Kurs den Fragen nachgegangen werden: Wie kann eine aufgeklärte und aufklärerische Gesprächsführung aussehen? Wie können wir mit unserem Gegenüber umgehen, ohne an Mauern zu stoßen? Welche Haltung kann ich selbst einnehmen, um offen für Dialog zu bleiben? Dies wollen wir im gemeinsamen Gespräch über eigene Alltagserfahrungen und an verschiedenen Beispielen erarbeiten. Kursleiter Jonathan Löwer ist Philosoph und der Aufklärung verschrieben: Sein Anliegen ist es, die Philosophie aus dem Elfenbeinturm heraus ins Leben und zu den Menschen zu bringen; durch sie können wir kritisches Denken, Mut und Lebensbejahung lernen. Löwer unterrichtet seit vielen Jahren an verschiedenen Volkshochschulen und Gymnasien; daneben betreibt er einen Blog und den YouTube-Kanal „Die Stimme der Vernunft". Anmeldung unter: Kursnr.: RE1281-H ***www.vhsit.berlin.de***

Interkulturelles Zentrum BBK Linde, Wilhelm-Gericke-Straße 42, 13437 Berlin-Reinickendorf

VHS Reinickendorf, Interkulturelles Zentrum BBK Linde

18:00 - 20:00 Uhr | So sehen wir die Welt – Kreativer Sprachcafé-Workshop

Was ist uns im Leben wichtig? Was gibt uns Hoffnung und Verbundenheit? Beim gemeinsamen Deutschsprechen lernen wir einander kennen und entdecken unterschiedliche Weltanschauungen und Lebenserfahrungen. Mit Bildern, Farben und Worten gestalten wir einen vielfältigen „Garten der Weltanschauungen" – einen Ort, an dem zwischen uns etwas Neues wachsen darf.

Offen und kostenlos. Alle Kulturen und Deutschkenntnisse sind willkommen. Besonders eingeladen sind Menschen mit Migrations- oder Fluchterfahrung.

Hofkirche Bahnhofstr. 9, 12555 Berlin Treptow-Köpenick

InteraXion & The Free Space: Community Lab

1. Oktober Donnerstag

10:00 - 12:00 Uhr | Mosaik Erzählwerkstatt - Frauen im Beruf

Ob kleine Schritte oder große Meilensteine – berufliche Erfolge haben viele Gesichter. Die Mosaik-Moderatorin Somayeh Rasouli spricht mit geflüchteten und migrierten Frauen über ihre Erfahrungen auf den Weg in den Berufsalltag in Deutschland. Welche Hürden mussten sie überwinden, welche schönen Momente haben sie erlebt? Gemeinsam möchten wir Geschichten teilen, voneinander lernen und uns gegenseitig stärken. Die Erzählwerkstatt bietet Raum für motivierenden Austausch, gegenseitige Ermutigung, neue Perspektiven und Inspiration.

Gemeinschaftsunterkunft Bäkestraße, Bäkestr. 4-6, 12207 Berlin Steglitz-Zehlendorf

BENN Hindenburgdamm, L.I.S.T. GmbH und Mosaik, Erzähl- und Begegnungswerkstatt, KIEZconnect e.V.Mittelhof

17:00 - 18:30 Uhr | Internationales Picknicken

Wir laden alle Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte herzlich zu einem leckeren internationalen Picknick in unserem schönen Gutshaus Lichterfelde ein!

Was sollte ich mitbringen? Du kannst gerne herzhaftes, süßes Essen oder Getränke aus deinem Heimatland zum Teilen mitbringen.

Auch eine Picknickdecke, damit du es dir auf der Wiese gemütlich machen kannst. Sollte das Wetter nicht mitspielen, können wir den Nachmittag auch ganz entspannt in unserem Café verbringen.

Sorgen wegen der Sprache? Bei uns ist Sprache kein Hindernis. Wir sprechen verschiedene Sprachen, und viele von uns lernen noch dazu. Gemeinsam

finden wir immer einen Weg, uns zu verständigen, zum Beispiel über gutes Essen.

Gutshaus Lichterfelde, Hindenburgdamm 28, 12203 Berlin-Lichterfelde

Gutshaus Lichterfelde – Stadtteilzentrum Steglitz e.V.

19:00 - 21:00 Uhr | Nächstenliebe im Christentum und Islam – Koran trifft Bibel

Referentin und Referent: Kübra Dalkılıç, Johannes Busküh

Welche Gemeinsamkeiten und welche Unterschiede gibt es im Islam und Christentum? Über das Thema religiöse Werte kommen wir ins Gespräch. Eine Veranstaltung für alle Interessierten, die einen tieferen Einblick in den Dialog der Religionen erhalten möchten. Mit der islamischen Theologin Kübra Dalkılıç und dem katholischen Theo logen Johannes Buskühl gehen wir ins Gespräch und widmen uns dem spannenden Thema Nächstenliebe. Wir fragen, wie Nächstenliebe das Menschenbild, das Konzept der Gottesebenbildlichkeit und den zivilgesellschaftlichen Zusammenhalt prägt und den interreligiösen Dialog beeinflusst. Zeit für eine offene, respektvolle Fragerunde ist im Anschluss an das Gespräch gegeben. Anmeldung und mehr zur 6. Muslimischen Kulturwoche: ***www.mkw-berlin.de***/

St.-Markus-Kirche in Spandau, Am Kiesteich 50, 13589 Berlin-Spandau

Forum Dialog Berlin, St. Johannes der Täufer Spandau-Südwest

19:00 - 21:00 Uhr | Persische Lyrik: Eine Literatur des Widerstandes

Ali Abdollahi und Kurt Scharf stellen die über tausendjährige Geschichte der Persischen Lyrik vor. Diese Lyrik ist von Beginn an eine Literatur des Widerstandes, was sich bis in die jüngste Vergangenheit und die Gegenwart fortsetzt. Auch unter dem letzten Schah standen persische Dichter in Opposition zum Regime und heute ist es nicht anders. Ali Abdollahi wird Verse aus dem reichen Fundus in persischer Sprache rezitieren und eigene Gedichte in beiden Sprachen vortragen.

Ali Abdollahi war Vorstandsmitglied des (verbotenen) iranischen Schriftstellerverbandes und er hat viele Werke deutscher Literatur ins Persische übertragen. Kurt Scharf war Mitarbeiter am Goethe-Institut in Teheran und ist Übersetzer persischsprachiger Gedichte.

Martin-Niemöller-Haus, Pacelliallee 61, 14195 Berlin-Dahlem

Martin-Niemöller-Haus, Ev. Kirchengemeinde Berlin Dahlem und Martin-Niemöller-Haus Berlin-Dahlem e.V.

2. Oktober Freitag

09:00 - 11:30 Uhr | Pop-Up-Infos zu Beratungsangeboten im Rathaus Lankwitz

Verschiedene Einrichtungen und Beratungsstellen aus dem Bezirk präsentieren sich und Ihre Arbeit für Besucher*innen des Sozialamts.
Rathaus Lankwitz, Hanna-Renate-Laurien-Platz 1, 12247 Berlin-Lankwitz
Integrationsbüro Steglitz-Zehlendorf

10:00 - 13:00 Uhr | Frauenkreis – Sprachcafé für Frauen

Unser Sprachcafé ist ein geschützter, herzlicher Ort von Frauen* für Frauen*. Hier kommen wir zusammen, um in entspannter Atmosphäre Deutsch zu sprechen, uns auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Egal wie gut dein Deutsch schon ist – bei uns steht die Freude am Dialog im Vordergrund. Ein großes Plus: Kinder, die noch nicht in die Kita gehen, können sehr gerne mitgebracht werden! Während wir uns austauschen, gibt es für die Kleinen Platz zum Spielen. Im Rahmen der Interkulturellen Wochen öffnen wir unsere Türen für alle neugierigen Frauen und ihre Kinder! Das erwartet dich:
Kennenlernen & Schnuppern: Erfahre ganz ungezwungen, wie ein Nachmittag bei uns abläuft. Austausch & Vielfalt: Knüpfe Kontakte mit Frauen* aus aller Welt bei Kaffee und gemeinsamem Frühstück. Verbessere dein Deutsch in lockerer Atmosphäre. Mitmachen: Kleine, spielerische Sprachübungen zeigen dir, wie leicht das Sprechen fällt.
Komm einfach vorbei – wir freuen uns auf dich!
Scharnweber 75, Scharnweberstr. 75, 13405 Berlin-Reinickendorf
Beteiligungsfüchse gemeinnützige GmbH, Scharnweber 75

11:00 - 13:00 Uhr | Nein, Anne! – Kinder Verstehen und besser Kommunizieren

Die Erfahrung der Migration bringt oft Einsamkeit und das Gefühl des Fremdseins mit sich, was unsere Geduld im Alltag schneller aufzehren kann. Wir kommen zusammen, um die unsichtbaren Mauern zwischen Ihnen und Ihrem Kind abzubauen und Wege für eine Verständigung ohne Schreien zu finden. Gemeinsam suchen wir nach Wegen, gesunde Grenzen zu setzen, ohne zwischen den Kulturen verloren zu gehen und in Krisenmomenten die Ruhe zu bewahren. Veranstaltungssprache: Türkisch. Hinweis: Bitte kommen Sie ohne Kinder, Anmeldung bis 21.09. unter selbsthilfezentrum@unionhilfswerk.de Tel. 030 4164842
Göç deneyimi çoğu zaman yalnızlık ve yabancılık hissini beraberinde getirir; bu da günlük hayatta sabrımızın daha hızlı tükenmesine neden olabilir. Bu

etkinlikte, kültürler arasında kaybolmadan sağlıklı sınırlar koymanın ve kriz anlarında sakin kalabilmenin yollarını konuşuyoruz. Hadi gel, çocuğunla daha iyi bir iletişim kurmanın yollarını birlikte bulalım. Etkinlik dili: Türkçe. Not: Lütfen çocuklar olmadan geliniz. Kayıt için son tarih 21.09.
Stadtteilzentrum Rollberge Zabel-Krüger-Damm 52, 13469 Berlin-Reinickendorf
Selbsthilfezentrum Reinickendorf

12:00 | Willkommen beim TJP e.V. – Gemeinsam zum Tag des Flüchtlings

Anlässlich des Tages des Flüchtlings lädt der TJP e.V. Menschen mit und ohne Fluchterfahrung herzlich zu einem gemeinsamen Begegnungsfest ein. Von 12:00 bis 18:00 Uhr erwarten die Gäste offene Werkstattangebote für Kinder, Jugendliche und Familien sowie Kaffee, Waffeln und Gegrilltes. Gemeinsam möchten wir Vielfalt erleben, miteinander ins Gespräch kommen und neue Kontakte knüpfen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!
Technischer Jugendbildungsverein in Praxis e.V. (TJP e.V.), Lobitzweg 1, 12557 Berlin-Köpenick
Technischer Jugendbildungsverein in Praxis e.V. (TJP e.V.)

14:00 Uhr | Konsulat der Erde

Im Konsulat der Erde können Menschen aller Altersgruppen unabhängig von Herkunft, Nationalität oder Aufenthaltsstatus einen neuen Ausweis beantragen: den Erdausweis. Dieser Pass versteht sich als symbolisches und lebendiges Dokument einer gemeinsamen Zugehörigkeit zum Planeten Erde.
Zwischen Humor und Ernst stellt die „Installation-Performance" Fragen: Wer entscheidet darüber, wer wir sind? Welche Identitäten tragen wir freiwillig und welche werden uns zugeschrieben? Wie sähe ein Ausweis aus, der nicht trennt, sondern verbindet? Der Ablauf
1. Anmeldung bei Frau Bürokratina (Performerin im Stewardess-Kostüm)
2. Porträt in der Lächel-Kabine („Künstler-Kabine")
3. Warten bei Herr Framing (Performer im Charlie Chaplin stil)
4. Ausgabe des Erdausweises mit allen drei Beamten

Der genau Ort für die Perfomance steht noch nicht fest, 0 Berlin Treptow-Köpenick
NeNa e.V. (Netzwerk Nachsorge), Artistania

15:00 - 20:00 Uhr | Kulturkino

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen laden wir zu einem gemeinsamen Filmnachmittag und -abend ein. Wir zeigen zwei Filme für unterschiedliche Altersgruppen und Interessen.

Am Freitag, dem 02. Oktober, läuft von 15:00 bis 17:00 Uhr Elemental (2023) und danach von 17:30 bis 20 Uhr Sonne und Beton (2023). Der erste Film des Tages richtet sich eher an ein jüngeres Publikum, der Abendfilm an Jugendliche und Erwachsene, aber natürlich sind alle herzlich willkommen. Die Filme werden auf Deutsch mit englischen Untertiteln gezeigt, außer alle Anwesenden entscheiden sich gemeinsam für die Originalversion mit Untertiteln. Die Veranstaltung ist offen für alle ab 12 Jahren. Kleine Snacks und Dips werden bereitgestellt.

Jugendzentrum Unterm Dach, Schönfließer Straße 12a, 13465 Berlin-Frohnau

Jugendzentrum Unterm Dach, Roter Baum Berlin GU

15:00 - 18:30 Uhr | Creating a Bridge (CaB)

Jugend-Aktionsmobil Steglitz-Zehlendorf (JamSZ), Nachbarschaftshauses Wannseebahn e.V. Unter dem Motto „Creating a Bridge“ wird die Schneckenbrücke an der JFE Schottenburg zu einem Ort der Begegnung und Kreativität. Gemeinsam gestalten Jugendliche, Familien und Nachbar*innen die Fußgängerbrücke mit Graffiti-Kunstwerken. So entsteht nicht nur ein sichtbares Zeichen für Vielfalt, sondern auch eine symbolische Brücke zwischen Menschen unterschiedlicher Generationen, Kulturen und Lebensrealitäten. Begleitet wird die Aktion von Konzerten und offenen Jam-Sessions. Eingeladen ist die gesamte Nachbarschaft, insbesondere auch Menschen aus den umliegenden Gemeinschaftsunterkünften. Zuvor gibt es diverse Werbe-Veranstaltungen (“Kultour”) an den Unterkünften durchgeführt vom Jugend-Aktionsmobil Steglitz-Zehlendorf (JamSZ).

JFE Schottenburg, Brittendorfer Weg 16B, 14167 Berlin-Lichterfelde

Jugend-Aktionsmobil Steglitz-Zehlendorf (JamSZ), Nachbarschaftshauses Wannseebahn e.V.

15:00 - 18:00 Uhr | Interkulturelles Buffet mit gemeinsamem Pizzabacken

Nachbarschaftshaus Markus, Projekt Pflege und Teilhabe vom DWSTZ e.V., Kiezofen Lichterfelde und Berliner Hausbesuche der Malteser Gemeinsam eine gute Zeit verbringen und neue kulinarische Welten entdecken. Wir laden Alteingesessene und neu zugezogene Menschen ein, bei einem geselligen Buffet zusammen zu kommen und Rezepte aus nah und fern miteinander zu teilen. Bringen Sie etwas Leckeres aus Ihrem Land oder Ihrer Region mit! Die Kosten können wir Ihnen erstatten (bitte Kassenbelege mitbringen). Bitte auch kennzeichnen, ob Ihre mitgebrachte Speise Fleisch enthält oder vegetarisch/vegan ist.

Die Besonderheit: Durch den Kiezofen können wir vor Ort in einem echten Holzbackofen Pizza backen. Die Zutaten stellen wir. Eventuell lernen wir auch, wie man Brot aus anderen Kulturen zubereitet. Bei Regen findet das Buffet drinnen und ohne den Kiezofen statt.

Garten des Nachbarschaftshauses Markus, Albrechtstr. 81a, 12167 Berlin-Lichterfelde

Nachbarschaftshaus Markus, Projekt Pflege und Teilhabe vom DWSTZ e.V., Kiezofen Lichterfelde und Berliner Hausbesuche der Malteser

16:00 - 18:00 Uhr | Geführter Rundgang: Wie erinnern wir? Wie erinnerst du?

Diese Ausstellung gibt Einblick in die Geschichte dieses Ortes – vom NS-Zwangsarbeitslager bis zum heutigen Dokumentationszentrum. Wir zeigen: Wie entsteht Erinnerung? Warum ist sie wichtig? Wie sieht unsere Arbeit heute aus?

Menschen erinnern auf unterschiedliche Weise – als Einzelne, in Familien, in Gruppen oder auch als Städte. Wir zeigen verschiedene Formen des Gedenkens – aber auch die aktuellen Herausforderungen, vor denen unsere Erinnerungskultur heute steht.

Erinnerung verändert sich und lebt vom Mitmachen. Interaktive Stationen regen an, selbst zu erinnern und zu forschen. Auch eure Meinung ist gefragt. Gerade heute ist jedes Engagement wichtig: für eine lebendige demokratische Gesellschaft! Kostenfrei & ohne Anmeldung.

Auch am 3. Oktober 16:00 Uhr.

Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit, Britzer Str. 5, Treffpunkt: Baracke 2, 12439 Berlin Niederschöneweide

Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit

16:00 - 17:30 Uhr | Step Forward – Empowerment durch Rap

Step Forward: Dein Rap-Workshop! Du bist zwischen 12 und 16 Jahre alt und hast Lust auf Beats, Reime und darauf, deine eigene Story zu erzählen? Dann bist du beim Projekt Step Forward genau richtig! Hier geht es um Empowerment – darum, deine Stimme laut zu machen und zu zeigen, was in dir steckt. Hier schreibst du eigene Texte und bringst deine Gedanken auf den Punkt. Gut zu wissen: Unser Workshop ist sonst immer offen für alle und komplett ohne Anmeldung besuchbar! Dieses Angebot richtet sich vorrangig an BiPOC.

Das erwartet dich: Deine Lines, deine Story: Lerne, wie du deine Erlebnisse und Träume in Rap-Texte verwandelst. Profi-Coaching: Ein Rapper mit jah-

relanger Erfahrung zeigt dir die besten Tipps für Flow und Performance. Austausch: Tausche dich ungezwungen mit anderen Jugendlichen aus.
Scharnweber 75, Scharnweberstr. 75, 13405 Berlin-Reinickendorf
Beteiligungsfüchse gemeinnützige GmbH, Scharnweber 75

16:00 - 18:00 Uhr | Pumpkin Art

Kunstkurs rund um den Flaschenkürbis mit Stefanie Erdenberger. In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit der Bearbeitung von Kürbissen, im Besonderen mit dem Flaschenkürbis. Die getrockneten Flaschenkürbisse haben eine harte, wasserundurchlässige und holzige Außenhaut, die mit Werkzeug und Farbe verziert wird. Der Flaschenkürbis wird schon seit Jahrtausenden zur Herstellung von Alltagsgegenständen verwendet. Unter anderem wird er in Afrika als Melkeimer benutzt, in China als Vogelhaus und in der Türkei als Lampe.
Mit einem Multifunktionsgerät werden wir die harte Haut bearbeiten und anschließend farbig gestalten. Der Umgang mit dem Werkzeug erfordert Kraft und Ausdauer, daher richtet sich dieser Kurs ausschließlich an Erwachsene.
resiART & Galerie Interkulturell, Residenzstraße 132, 13409 Berlin-Reinickendorf
resiART & Galerie Interkulturell

16:00 - 18:00 Uhr | Wie Freizügigkeit unser Zusammenleben prägt

Der Workshop beleuchtet die EU-Freizügigkeit – ein Grundprinzip, das Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern erlaubt, in anderen Mitgliedstaaten zu leben und zu arbeiten. Im Fokus stehen die Auswirkungen europäischer Mobilität auf das Zusammenleben in unserer Stadt: Welche Chancen entstehen, wo liegen Herausforderungen? In einem offenen Austausch begegnen sich Zugewanderte und Einheimische, teilen Erfahrungen und schaffen ein gemeinsames Verständnis von Freizügigkeit – vor Ort, im Alltag, in Europa.
Hellenische Gemeinde zu Berlin e.V., Mittelstr. 33, 12167 Berlin-Lichterfelde
Die Wille gGmbH, EhAP-Plus Projekt EDIS und Hellenische Gemeinde zu Berlin e.V.

16:00 - 18:00 Uhr | Mosaik im Kiez: Interkultureller Teigtaschen-Wettbewerb

Ob Bamir, Fatayer, Gyoza, Pirogi, Wareniki oder Maultaschen, in vielen Kulturen gibt es die Tradition, Fleisch oder Gemüse in Teig zu verstecken und zu kochen oder zu braten. Beim Interkulturellen Teigtaschen-Wettbewerb probieren wir gemeinsam Rezepte aus verschiedenen Regionen der Welt aus, und prämieren die, die uns am besten schmecken.
Für Musik und für Kinderbetreuung ist gesorgt. Mit ‘Mosaik im Kiez’ miteinander kochen, essen, lachen! Sei dabei!

Stadtteilarbeit, Nachbarschaftshaus Wannseebahn, Mörchinger Str. 49, 14167 Berlin-Lichterfelde
Mosaik Erzähl- und Begegnungswerkstatt, KIEZconnect e.V. und Nachbarschaftshaus Wannseebahn e.V.

18:00 - 20:00 Uhr | Indonesischer Abend – Zu Besuch im Land unter den Winden

Referent: Ismail Talha Kenel Künstlerinnen und Künstler: Xin Wei Thow, Anthony Plekhov, Steven Tanoto, Gerd Grupe, Sierra Klingele, Tammin Julian Lee

Erleben Sie die exotische Kultur Indonesiens mit Musik, Tanz und Literatur. Gamelan Musik spielt in Indonesien eine wichtige kulturelle Rolle. Sie haben die Möglichkeit, seinem komplexen, sphärischen Klang zu lauschen. Das Gamelan Ensemble Lindhu Raras gibt Ihnen einen Eindruck dieser Musiktradition. Auch Tanz spielt eine wichtige Rolle im Leben vieler Indonesier. Sie haben die Möglichkeit, einen der Tänze des Archipels zu erleben. Die Dichterin Claudia Seise wird aus ihrem Gedichtband „Hommage an die Mutter des Südens: eine lyrische Reise nach Java" lesen. Ein Vortrag über Indonesiens Sehenswürdigkeiten und Naturschönheiten rundet den Abend ab. Für das leibliche Wohl ist mit landestypischen Snacks gesorgt. Anmeldung und mehr zur 6. Muslimischen Kulturwoche: ***www.mkw-berlin.de***/
Rumah Budaya Indonesia, Haus der Indonesischen Kulturen, Theodor-Francke-Str. 11, 12099 Berlin-Tempelhof
Rumah Budaya Indonesia, Haus der Indonesischen Kulturen

3. Oktober Samstag

Zu Gast bei Berliner Moscheen – Tag der Einheit - Tag der Vielfalt - Tag der offenen Moschee

Moscheen: Wilmersdorfer Moschee, Bengalische Moschee, Jakup Asipi Moschee, Walisongo Kulturzentrum, Gemeinschaft der Mitte und weitere.

Der 3. Oktober ist seit 20 Jahren nicht nur der Feiertag zum Tag der Deutschen Einheit, sondern deutschlandweit auch der Tag der Offenen Moschee. Es ist deshalb immer eine besondere Freude, dass die MKW auch diesen besonderen Tag in ihr Programm integrieren kann. Dieses Jahr werden wieder Vereine mit Moschee- oder Gebetsraum, im Rahmen der 6. MKW ihre Türen öffnen. Die älteste Moschee Berlins, die Wilmersdorfer Moschee, lädt zu einem Nachmittag des Kennenlernens ein. Die Bengalische Moschee und Jakup Asipi Moschee in Spandau werden den Besucherinnen und Besuchern ihre Türen und Herzen öffnen und laden zum Kennenlernen und

freundlichen Dialog ein. Auch das Walisongo Kulturzentrum in Steglitz und die Gemeinschaft der Mitte sind wieder mit dabei und freuen sich auf interessierte Besucherinnen und Besucher.
Uhrzeiten und Orte werden auf der Website bekannt gegeben. Anmeldung und mehr zur 6. Muslimischen Kulturwoche: ***www.mkw-berlin.de***/
Stiftung Islam in Deutschland, Walisongo Kulturzentrum Berlin, Wilmersdorfer Moschee, Bengalische Moschee, Albanische Moschee

15:00 - 19:00 Uhr | Fufu, Fonio et tout

Wir organisieren einen Kulturtag, der Guinea durch verschiedene Aktivitäten in den Mittelpunkt stellt: Theater, eine Ausstellung von guineischen Kunstobjekten sowie die Entdeckung der guineischen Küche, insbesondere des Fonio, einer traditionellen Spezialität. Ziel dieser Initiative ist es, eine echte kulturelle Brücke zwischen Guinea und dem Bezirk Reinickendorf zu schaffen. Durch diesen Aktionstag möchten wir Kindern helfen, ihre Herkunft und ihr kulturelles Erbe besser zu verstehen. Gleichzeitig möchten wir den Bewohnerinnen und Bewohnern rund um das Ribbeck-Haus die Möglichkeit geben, den Reichtum und die Vielfalt der guineischen Kultur kennenzulernen. Diese Begegnung soll ein Moment des Austauschs, des Lernens und der interkulturellen Öffnung sein.
Stadtteilzentrum Ribbeck-Haus, Senftenberger Ring 54, 13435 Berlin-Reinickendorf
B.yali Kulturverein 224 e.V., Stadtteilzentrum Nachbarschaftsetage im Märkischen Viertel

17:00 - 19:00 Uhr | Tag der offenen Moschee

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen lädt die Selimiye Gemeinde in Reinickendorf zu einem Tag der offenen Moschee ein. Die Veranstaltung ermöglicht Einblicke in das religiöse Leben in der Gemeinde und dient als Plattform für den interkulturellen Austausch. Um 17:30 Uhr findet eine Führung durch das Gebäude statt, bei der Architektur, Symbolik und die Einrichtung des Gebetsraums erläutert werden.
Im Anschluss bietet ein Workshop die Möglichkeit zur thematischen Vertiefung. Je nach Interesse der Teilnehmenden werden Aspekte wie die fünf Säulen des Islam oder Merkmale der Moscheearchitektur näher beleuchtet. Ziel des Angebots ist es, Wissen zu vermitteln, Vorurteile abzubauen und einen Raum für sachliche Fragen und Begegnungen in offener Atmosphäre zu schaffen.
Tegel Selimiye Gemeinde DITIB, Trettachzeile 7, 13509 Berlin-Reinickendorf
Tegel Selimiye Gemeinde DITIB, Community Empowerment

18:00 - 20:00 Uhr | Tag der Deutschen Einheit – Interreligiöse Perspektiven auf Einheit, Vielfalt und Zugehörigkeit

Referentinnen: Asma Aiad, Tuba Bozkurt, Iman Andrea Reimann und weitere. Berlin lebt von seiner Vielfalt und Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religion und Kultur. Menschen aus der ganzen Welt machen Berlin zu dem, was es ist: eine Hauptstadt mit internationalem Flair. Doch was bedeutet Vielfalt für das Individuum? Wie fühlen sich Menschen mit unterschiedlichen persönlichen Hintergründen in unserer Stadt? Was bedeutet ihnen Zugehörigkeit und gibt es eine Form von Einheit in dieser Diversität? Wir bringen verschiedene Menschen ins Gespräch und geben ihnen Raum, um über ihre persönlichen Erfahrungen, Ideen und Beobachtungen zu erzählen. In Form einer Podiumsdiskussion gibt es Zeit für Austausch und Dialog. Wir freuen uns auf einen spannenden Abend mit wichtigen Anregungen. Anmeldung und mehr zur 6. Muslimischen Kulturwoche: ***www.mkw-berlin.de***/
Puttensaal, Badstraße 39, 13357 Berlin-Gesundbrunnen
Bezirksamt Mitte

4. Oktober Sonntag

13:00 - 19:00 Uhr | Sprachlos? Nein! Parolen parieren

Rassistische Aussagen lassen uns oft sprachlos zurück – doch Schweigen hilft nicht! Wer kennt das nicht: In der Diskussion mit Arbeitskollegen und -kolleginnen, dem Gespräch mit dem Onkel oder an der Kasse im Supermarkt fallen Sprüche, die uns die Sprache verschlagen. Später ärgern wir uns und denken, da hätten wir gerne widersprochen und die rechten Parolen nicht einfach so stehen lassen. In diesem Workshop bekommt ihr erste Einblicke und lernt, wie man in solchen Situationen handeln und insbesondere Betroffene unterstützen kann. Es reicht nicht, nicht rassistisch zu sein. Wir müssen aktiv antirassistisch sein. Werde Teil der Lösung! Wichtig: Wir besprechen Aussagen mit diskriminierenden Inhalten. Das kann insbesondere für betroffene Personen belastend sein. Anmeldung unter: benn@wittenau-sued.de
Interkulturelles Zentrum BBK Linde, Wilhelm-Gericke-Straße 42, 13437 Berlin-Reinickendorf
BENN Wittenau-Süd, BBK Linde

14:00 - 15:30 Uhr | Historischer Ort Krumpuhler Weg – Führung mit Imke Küster

In Tegel-Süd, auf dem Gelände Billerbecker Weg 123 A, befand sich von 1942 bis 1945 ein NS-Zwangsarbeiterlager. Es wurde von einer Tochterfirma

des Unternehmens Borsig betrieben und zählte mit einer Kapazität von 1500 Insassen zu den großen Lagern in Berlin. Gebäude aus der Lagerzeit sind bis heute als steinerne Zeugen der NS-Zwangsarbeit erhalten. Im Frühjahr 2010 wurde hier eine bezirkliche Gedenkstätte eingeweiht. Die Führung erläutert die Geschichte des Geländes als Zwangsarbeiterlager sowie die spätere Nutzung als Gartenarbeitsschule. Der Gedenkraum zeigt Fundstücke zum Alltag der Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter. In dem Lager waren neben französischen und italienischen Männern und Frauen vor allem Menschen aus Osteuropa (Russland, Ukraine, Weißrussland und Polen) untergebracht. Auch Kinder wurden hier geboren. Im Rahmen der Interkulturellen Woche 2026 wird hier ein besonderer Fokus auf das Schicksal dieser Menschen gelegt. Anmeldung unter: museum@reinickendorf.berlin.de Tel. 30 90294-6460

Treffpunkt: Eingang Billerbecker Weg 123 A, 13507 Berlin-Reinickendorf

Museum Reinickendorf

18:00 Uhr | Ein Abschluss für die Herzen – Abschlussveranstaltung der 6. Muslimischen Kulturwoche

Künstlerinnen und Künstler: Hogir Göregen, Emrah Karataş, Çağlasu Aslan, Hakan Tuğrul, Parham Alizadeh, David Beck, Özlem Yılmaz, Mete Macit, Cham Saloum und Nathalie Marie-Rose.

Gemeinsam möchten wir die 6. Muslimische Kulturwoche mit einem besinnlichen und inspirierenden Abend ausklingen lassen. Im Mittelpunkt steht die verbindende Kraft der Musik. Sie eröffnet Räume für Begegnung und gemeinsame spirituelle Erfahrungen.

Dieses Jahr mit dabei sind auch Musiker, die einen Einblick in die alevitische und Mevlevi-Musik bieten können, deren jahrhundertealte Traditionen von Spiritualität, Liebe und der Suche nach innerem Frieden geprägt sind. In ihren Klängen spiegeln sich Werte wider, die Menschen unterschiedlicher Herkunft und Glaubensrichtungen miteinander verbinden. Das Abschlusskonzert steht für gelebte Interreligiosität und lokale Synergien.

Mit dabei sind dieses Jahr: Hogir Göregen, Percussion, Emrah Karataş, Bassgitarre, Çağlasu Aslan mit Gesang und an der Baglama, Hakan Tuğrul an der Santur, Parham Alizadeh mit Gesang, Nathalie Marie-Rose mit Gesang, David Beck an der Gitarre, Özlem Yılmaz spielt die Ney-Flöte, Mete Macit am Kanun und Cham Saloum ist mit der Oud dabei.

Feiern Sie mit uns den Abschluss der 6. MKW und lauschen Sie den Klängen der Sufi -Musik. Ein Abend in Gemeinschaft und Spiritualität. Anmeldung und mehr zur 6. Muslimischen Kulturwoche: ***www.mkw-berlin.de***/

Joseph-Joachim-Konzertsaal, Bundesallee 11, 10719 Berlin-Wilmersdorf

Forum Dialog Berlin

10. Oktober Samstag

17:30 Uhr | Sonntag siebzehnuhrdreißig

Gottesdienst mit Beten und Singen sowie frei gestalteten Elementen. Anschließend Essen, Trinken, Gespräche im Gemeindehaus oder im Garten.
Kirche und Gemeindezentrum St.Otto, Heimat 67/69, 14165 Berlin-Zehlendorf
Pfarrei Johannes Bosco, Berlin

17. Oktober Samstag

19:00 Uhr | Zwei Chöre – Musik aus aller Welt

Erleben Sie brasilianische Rhythmen vom Brasil Ensemble Berlin und vielfältige A-cappella-Klänge vom Songlines Chor aus Köln - ein Abend, der zeigt, wie Musik Kulturen verbindet. Eintritt frei!
Lutherkirche Spandau, Lutherplatz 3, 13585 Berlin- Spandau
Songlines Chor Köln, Brasil Ensemble Berlin, Musikschule City West

12. November Donnerstag

19:00 Uhr | Eröffnungskonzert der 39. Jüdischen Kulturtage Berlin – Marina Maximilian

Mit ihrer unverwechselbaren Stimme zwischen Pop, Soul, Jazz und elektronischen Klängen eröffnet Marina Maximilian die 39. Jüdischen Kulturtage Berlin in der Synagoge Rykestraße. Der Eintritt ist frei. Das komplette Programm der Jüdischen Kulturtage finden Sie hier:
www.juedische-kulturtage.org
Synagoge Rykestraße, Rykestraße 53, 10405 Berlin-Mitte
Jüdische Gemeinde zu Berlin

14. November Samstag

19:00 Uhr | Kunstauktion in der St.-Matthäus-Kirche

„Kunst hilft helfen“ ist das Motto der Kunstauktion der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg schlesische Oberlausitz (EKBO).
Seit 1996 setzt sich die Kunstauktion unter der Schirmherrschaft des jeweiligen Bischofs und mit zahlreichen Partner*innen in Kunst und Kultur für Migrant*innen und Geflüchtete ein.

Einmal im Jahr kommen jetzt zwischen 50 und 60 Werke zeitgenössischer Kunst zur Auktion. Zuvor werden die Werke am 5. November, 18:00 Uhr in einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert.
Den Katalog gibt es unter ***www.ekboart.de***
St. Matthäus-Kirche, Matthäikirchplatz, 10785 Berlin-Tiergarten
Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

17. November Dienstag

16:30 - 18:30 Uhr | Weißt du, was ich glaube? – Quiz der Religionen

Schülerinnen und Schüler von vier Berliner Schulen treten bei einem Quiz zu Fragen aus den Grundlagen, den Heiligen Schriften, dem Brauchtum und dem religiösen Leben der drei abrahamitischen Religionen Judentum, Christentum und Islam an. Drei Expertinnen und Experten liefern Hintergründe und Antworten auf Fragen, die offen geblieben sind. Wichtiger als der Wettbewerb ist die Begegnung der Schülerinnen und Schüler und die Auseinandersetzung mit jüdischen, christlichen und muslimischen Glaubensfragen und Traditionen.
Gastgeberin ist in diesem Jahr das Canisius Kolleg. Außerdem nehmen Schülerinnen und Schüler der folgenden Schulen Teil: Evangelische Schule Charlottenburg, das Gottfried-Keller-Gymnasium und das Jüdischen Gymnasiums Moses Mendelssohn.
Interessierte sind herzlich eingeladen.
Canisius Kolleg, Tiergartenstraße 30-31, 10785 Berlin-Tiergarten
Ökumenischer Vorbereitungsausschuss für die Interkulturelle Woche

Veranstaltungen in Potsdam und im Land Brandenburg

8. September Dienstag

18:00 - 20:00 Uhr | When we woke up, it was war

Dieses dokumentarische Fotoprojekt erzählt die Geschichten ukrainischer Frauen, die nach dem Überfall Russlands auf die Ukraine ihre Heimat verlassen mussten, um ihr Leben in Sicherheit fortzusetzen. Das Projekt soll die Auswirkungen des Krieges sichtbar machen und gibt den betroffenen Menschen ein Gesicht und eine Stimme. Für die Eröffnung am 08.09., ab 18 Uhr bitte um formlose Anmeldung unter veranstaltungen@landtag.brandenburg.de

Die Ausstellung im Foyer des Landtages Brandenburg ist vom 9. September bis zum 5. November, montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr, geöffnet. An gesetzlichen Feiertagen bleibt der Landtag geschlossen.

Landtag Brandenburg, Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Landtag Brandenburg

9. September Mittwoch

17:30 - 19:00 Uhr | Gemeinsam für kühle Köpfe in hitzigen Zeiten – Frauen* im interkulturellen Austausch

Wir laden herzlich zu einem offenen und gemütlichen Austausch ein. Der Klimawandel ist dieses Jahr besonders spürbar - eine Hitzewelle auch. Gemeinsam möchten wir über unsere Erfahrungen mit nicht nur wetterbedingter Hitze sprechen. Tipps, Wissen und bewährte Mittel aus verschiedenen Ländern und Kulturen wollen wir miteinander teilen.

Wie erleben wir als Frauen* aus unterschiedlichen Ländern und Regionen hohe Temperaturen? Was hilft uns dabei, gut durch heiße Tage und hitzige Zeiten zu kommen? Und welche Erfahrungen und Traditionen können uns dabei zu einem leidenschaftlichen und dennoch nachhaltigeren Miteinander inspirieren?

Anmeldungen (erbeten, aber nicht zwingend erforderlich): info@pawlo.org oder Migrantenbeirat@Rathaus.Potsdam.de

Veranstaltungsraum Charlottenstraße 90-91, 14467 Potsdam

PAWLO-Masoso e.V. und der Migrantenbeirat der Landeshauptstadt Potsdam

11. September — Freitag

09:30 - 13:30 Uhr | Fachkonferenz: Brandenburgs lokales Rückgrat stärken, Migrantische Wirtschaftskraft sichern

Kernziele der Veranstaltung:
- Sichtbarkeit schaffen: Die existenziellen Nöte (Bürokratie, drohende Arbeitslosigkeit, Fördermöglichkeiten) öffentlich und politisch adressieren.
- Brücken bauen: Direkten Kontakt zwischen bedrohten Betrieben und den Unterstützungsstrukturen herstellen.
- Forderungen formulieren: Einen klaren Appell an die Landes- und Kommunalpolitik richten, um Zugangsbarrieren zu Fördergeldern abzubauen.

Um besser planen zu können, bitten wir um eine kurze Bestätigung Ihrer Teilnahme an: issam.kanjo@damost.de

Haus der Natur, Lindenstraße 34, 14467 Potsdam
Haus der Natur

10:00 - 14:00 Uhr | STOP FGM/C Netzwerktreffen

Gemeinsam gegen weibliche Genitalverstümmelung. Weibliche Genitalverstümmelung (FGM/C) ist eine schwere Menschenrechtsverletzung, von der weltweit Millionen Frauen und Mädchen betroffen sind – auch in Brandenburg.

Seit 2023 setzt sich United Action e.V. mit einem Peer-to-Peer-Projekt dafür ein, betroffene Frauen zu stärken, über die Folgen von FGM/C aufzuklären und Mädchen vor dieser Praxis zu schützen. Voranmeldung erbeten: fgminfo@united-action.de

Autonomes Frauenzentrum Potsdam e.V., Alter Markt 6, 14467 Potsdam
United Action e.V.

11. bis 13. September — Freitag

15:30 - 19:00 Uhr | Islam im Wandel I: Gegen antimuslimischen Rassismus und für einen offenen Glaubensdiskurs

In einem geschützten Raum für junge Muslim*innen und muslimisch geprägte Menschen reflektieren die Teilnehmenden persönliche Erfahrungen und setzen sich sich kritisch mit gesellschaftlichen Machtverhältnissen, Stereotypen und Ausgrenzung auseinander.

Ebenso eingeladen sind alle Interessierten, die sich solidarisch zeigen und sich mit den Themen Rassismus und gesellschaftlicher Vielfalt auseinandersetzen möchten. Es handelt sich um ein Wochenendseminar mit zwei Übernachtungen in der Potsdamer Bildungsstätte HochDrei.

Voranmeldung erbeten: https://www.hochdrei.org/de/programmkalender/anmeldung/?event_id=90
Kosten: 30 € für Programm/Verpflegung/Übernachtung im Gästehaus
Weiterführende Informationen:
https://www.hochdrei.org/de/programmkalender/detail/islam-im-wandel-i-gegen-antimuslimischen-rassismus-und-fuer-einen-offenen-glaubensdiskurs_90
12. September 09:00-18:00 Uhr
13. September 09:00-13:00 Uhr
Teil II findet 2.-4. Oktober 2026 statt.
Teil III findet 6.-8. November 2026 statt.
Bildungsstätte HochDrei, Holzmarktstraße 11/12, 14467 Potsdam
HochDrei - Bilden und Begegnen in Brandenburg e.V.

12. bis 13. September — Samstag

12:00 - 22:00 Uhr | Ukrainische Kulturtage 2026 „Spadok“

An zwei Tagen wird das AWO Haus „Alte Druckerei” zur Station Nyvky – Ausgangspunkt einer Reise durch die ukrainische Kultur.
Die Ukrainischen Kulturtage 2026 „Spadok” nehmen Besucher:innen mit auf eine Fahrt durch Musik, Literatur, Film, Fotoausstellung, Workshops und Kulinarik. Fernab von Klischees zeigt sich ein Land, das trotz Krieg lebendig, vielfältig und verbunden bleibt. „Spadok” heißt Erbe – und genau das wird hier gemeinsam entdeckt und weitergetragen.
AWO Haus - Alte Druckerei, Sellostrasse 6A, 14471 Potsdam
AWO Bezirksverband Potsdam e.V.

16. September — Mittwoch

17:30 - 19:00 Uhr | Tatort: Mode! Kleider erzählen von Stärke und Geschichte

Kleidung, Accessoires und Frisuren sind mehr als nur Mode – sie erzählen Geschichten über Herkunft, Tradition, Identität. Sie verkörpern Widerstand gegen Rassismus, Ausgrenzung, Diskriminierung. Welche Bedeutungen haben welche Kleidung, Accessoires und Frisuren? Zu welchen Anlässen werden sie getragen? Welche Communities wurden durch große Modehäuser beraubt?
Wir laden Sie/dich dazu ein, besondere Kleidungsstücke, Accessoires, Frisuren vorzustellen und zu erzählen, welche Erinnerungen und Geschichten damit verbunden sind. Kleidung, Accessoires und Frisuren erzählen Geschichte und

Geschichten – und jede Geschichte ist einzigartig.
Anmeldungen (erbeten, aber nicht zwingend erforderlich): info@pawlo.org oder Migrantenbeirat@Rathaus.Potsdam.de
Veranstaltungsraum Charlottenstraße 90-91, 14467 Potsdam
PAWLO-Masoso e.V. und der Migrantenbeirat der Landeshauptstadt Potsdam

18. bis 20. September — Freitag

16:30 - 19:30 Uhr | Medienkompetenz und politische Meinungsbildung (für Frauen mit/ohne Migrationsgeschichte)

In diesem Seminar werden Grundlagen der Medienkompetenz vermittelt. Es wird beleuchtet, wie politische Meinungsbildung in digitalen und analogen Medien entsteht. Gemeinsam wird untersucht, wie Informationen eingeordnet, bewertet und kritisch hinterfragt werden können. Ein besonderer Fokus liegt auf sozialen Medien und deren Einfluss auf gesellschaftliche Debatten. Das Angebot richtet sich an Frauen und stärkt die Fähigkeit, sich sicher und reflektiert im medialen Raum zu bewegen. Es handelt sich um ein Wochenendseminar mit Übernachtung. Für Frauen* ab 18 Jahre, mit/ohne Migrationsgeschichte.
Kosten: Erwachsene: 10 €. Voranmeldung:https://www.hochdrei.org/de/programmkalender/anmeldung/?event_id=120
Weiterführende Informationen: https://www.hochdrei.org/de/programmkalender/detail/medienkompetenz-und-politische-meinungsbildung_120/
19. September 10:30-19:00 Uhr
20. September 10:30-15:00 Uhr
Bildungsstätte HochDrei, Holzmarktstraße 11/12, 14467 Potsdam
HochDrei - Bilden und Begegnen in Brandenburg e.V.

19. September — Samstag

14:00 - 17:00 Uhr | Im Dialog für Demokratie und Zusammenhalt

„Auf Augenhöhe – Ask me, ask you“ ist das neue Dialogformat von Refugee Radio Potsdam. Nach einem Interview wechseln die Rollen: Der Gast interviewt die Reporterinnen und Reporter. So entsteht ein Dialog auf Augenhöhe, bei dem beide Seiten Fragen stellen und voneinander lernen. Auch das Publikum kann sich mit eigenen Fragen beteiligen. Teilnahme kostenlos, Anmeldung erwünscht unter: info@cagintua.de
NeMiB e. V., Tuchmacherstraße 49, 14482 Potsdam
Cagintua e.V.

19. bis 26. September — Samstag

15:00 | Roots & Routes – Seminar für junge Menschen aus Deutschland und der Türkei

Die Teilnehmenden aus den beiden Ländern beschäftigen sich mithilfe von audiobasiertem Storytelling und„Photovoice“ mit Sport, Medien und Identität. In einer offenen Atmosphäre und mit motivierenden Bewegungsangeboten ermöglichen wir interkulturellen Dialog und gegenseitiges Verständnis in der Gruppe. Vorerfahrungen in der Medienproduktion oder “Sportlichkeit“ sind nicht erforderlich – hier geht es um Motivation und die Lust darauf, andere kennenzulernen! Das Seminar findet ganztägig mit Übernachtung in der Bildungsstätte statt.
Voranmeldung: https://www.hochdrei.org/de/programmkalender/anmeldung/?event_id=108
Kosten: Erwachsene: 50 € für Programm, Unterkunft, Verpflegung
Weiterführende Informationen: https://www.hochdrei.org/de/programmkalender/detail/roots-routes_108
Bildungsstätte HochDrei, Holzmarktstraße 11/12, 14467 Potsdam
HochDrei - Bilden und Begegnen in Brandenburg e.V.

20. September — Sonntag

11:00 - 16:00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst zum Auftakt der IKW Löcknitz

Ökumenischer Gottesdienst, interkulturelle und interreligiöse Begegnung und Familienfest «mia» zum Weltkindertag.
Begegnungszentrum mia Löcknitz, Am See 3b, 17321 Löcknitz
katholisch-evangelische Kooperation

23. September — Mittwoch

17:30 - 19:00 Uhr | Macht Schule (Anti-)Rassismus?! Durban und Potsdam 25 Jahre danach

Wie und was lernen wir – von wem? In welchen Sprachen? Was ist für Sie, für dich, „Kultur“? Von Ende August bis Anfang September 2001 fand die Weltkonferenz gegen Rassismus in Durban, Südafrika, statt. Ein umfangreicher Maßnahmenkatalog (DDPA) wurde verabschiedet. Er betrifft auch Schule und Kultur.
Wir laden zu einem Austausch über das, was bisher geschah – oder nicht –, und was wir gemeinsam bewegen könnten. Ein besonderer Post, ein Buch,

ein Video, ein Theaterstück, ein Film, ein Artikel, ein Bild? Welches Wissen fehlt noch in der Schule? Was hat die Großmutter erzählt? Wovon sprechen meine Kolleg*innen? Ein Austausch für Neugierige.
Anmeldungen (erbeten, aber nicht zwingend erforderlich): info@pawlo.org
Veranstaltungsraum Charlottenstraße 90-91, 14467 Potsdam
PAWLO-Masoso e.V.

24. September Donnerstag

18:00 - 20:00 Uhr | Podiumsdiskussion „Was uns verbindet" – Migration gestern und heute

In einer offenen Diskussion wird über Diskriminierungserfahrung und gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Geschichte der Stadt Potsdam aber auch hin bis zu aktuellen Integrationsbemühungen der Gegenwart gesprochen. Die Veranstaltung wird moderiert von der langjährigen Fernsehmoderatorin Tatjana Jury, die auch aus Ihrer eigenen Familien über Potsdams Migrationsgeschichte zu erzählen weiß. Anmeldung unter:
museumsservice@rathaus.potsdam.de
Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte, Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam
Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte

28. September Montag

14:00 - 18:00 Uhr | Tag der offenen Tür im Psychsozialen Zentrum für geflüchtete Menschen in Potsdam

Wir laden herzlich zum Tag der offenen Tür im Psychosozialen Zentrum für geflüchtete Menschen am Standort Potsdam ein. Lernen Sie unsere Räumlichkeiten und die Angebote des PSZ kennen und kommen Sie mit uns ins Gespräch. Außerdem informieren wir über die psychosoziale Versorgungssituation von geflüchteten Menschen in Brandenburg. Wir freuen uns auf Austausch und Begegnung
*KommMit für Migrant*innen und Geflüchtete e.V., Anni-von-Gottberg-Str. 10, 14480 Potsdam*
KommMit für Migrant*innen und Geflüchtete e.V.

30. September Mittwoch

15:30 - 17:30 Uhr | Spieletreff für Familien mit Interkulturellem Bingo

Wir laden herzlich zum Tag der offenen Tür im Psychosozialen Zentrum für geflüchtete Menschen am Standort Potsdam ein. Lernen Sie unsere Räumlichkeiten und die Angebote des PSZ kennen und kommen Sie mit uns ins Gespräch. Außerdem informieren wir über die psychosoziale Versorgungssituation von geflüchteten Menschen in Brandenburg. Wir freuen uns auf Austausch und Begegnung Unter dem Motto „Dafür" laden wir alle Menschen aus dem Kiez herzlich zu einem offenen Spieletreff ein. Bei unserem interkulturellen Bingo-Nachmittag stehen Begegnung, Austausch und gemeinsamer Spaß im Mittelpunkt. Spielerisch können wir miteinander ins Gespräch kommen, Vielfalt erleben und neue Menschen kennenlernen. Begleitet wird der Nachmittag von Musik aus verschiedenen Kulturen.
Kostenfreies Angebot, ohne Anmeldung - einfach Vorbeikommen, barrierefrei, Aufzug vorhanden, Kinderwagenstellplatz.

Fröbel-Familienzentrum Nuthepark, Lotte-Pulewka-Straße 7a, 14473 Potsdam
Fröbel-Familienzentrum Nuthepark

2. Oktober Freitag

18:00 - 22:00 Uhr | Dafür! Gemeinsam in Bewegung

Herzliche Einladung zu einem offenen sportlichen Mitmachabend für Menschen jeden Alters. Im Vereinsheim können Bowling, Dart, Billard und Kicker ganz unkompliziert ausprobiert werden, bevor in der Turnhalle verschiedene Sport- und Bewegungsspiele (vom Boxen bis Zielangeln) zum Mitmachen einladen. Vorkenntnisse oder eine besondere Fitness sind nicht erforderlich – im Mittelpunkt stehen Begegnung, gemeinsamer Spaß und ein starkes Miteinander.

Juventas Crew Alpha e.V., Schilfhof 28, 14478 Potsdam
Juventas Crew Alpha e.V.

19:00 Uhr - 21:00 Uhr | 3. Groß Glienicker Quiznight – Ausgabe zur Interkulturellen Woche

Die Groß Glienicker Quiz-Night geht in die dritte Runde. Ihr seid in verschiedenen Rubriken gefragt eure (Team-) Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Fotos, Musik, Wissensfragen (Nützliches wie Unnützes), Alles unter dem Motto „#dafür!"

Kommt vorbei, lernt neue Leute kennen und verlebt einen schönen Abend. Gespielt wird in Teams bis zu fünf Personen. Zusammen ist man weniger allein!

Groß Glienicker Begegnungshaus, Glienicker Dorfstraße 2, 14476 Potsdam

Jugendclub Groß Glienicke

3. Oktober Samstag

10:00 - 12:00 Uhr | Internationaler Musik-Brunch

Das Welcome Center der Landeshauptstadt Potsdam und die Lernwerkstatt Deutsch der Volkshochschule laden zum musikalischen Brunch ein. Bringen Sie gerne internationales Essen und gute Laune mit. Wir können internationale Lieder singen und wenn Sie ein Instrument spielen, können Sie das gerne mitbringen.

Eine Veranstaltung des Welcome Center der Landeshauptstadt Potsdam und der Lernwerkstatt Deutsch an der VHS Potsdam. Bitte melden Sie sich vorher unter folgenden E-Mail-Adressen: vhsinfo@rathaus.potsdam.de oder welcome-center@rathaus.potsdam.de an.

VHS Potsdam, Am Kanal 47, 14467 Potsdam

VHS Potsdam

Ökumenischer Vorbereitungsausschuss

- Peter Botzian, Fachreferent für Migration und Integration des Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.
- Hans-Joachim Ditz, Geschäftsführer des Ökumenischen Rats Berlin-Brandenburg
- Dorothea Gauland, Referentin für Interreligiösen Dialog, Berliner Missionswerk
- Anna Grant, Internationaler Konvent Christlicher Gemeinden in Berlin und Brandenburg e.V.
- Angelica Hilsebein, Referentin für den interreligiösen Dialog, Erzbistum Berlin
- Klaudia Höfig, Interkulturelles Pastoral, Erzbistum Berlin
- Mathhias Puppe, Landeskirchlicher Pfarrer für Migration und Integration der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
- Jakob Reichert, Referent für Caritas im Pastoralen Raum
- Emmanuel Sfiatkos, Bischof der Griechisch-Orthodoxen Metropolie von Deutschland

Weitere Informationen

Büro des Landeskirchlichen Pfarrers
für Migration und Integration
der Evangelischen Kirche Berlin-
Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Georgenkirchstr. 69/70
10249 Berlin-Friedrichshain
Tel. (030) 24 344 – 535
Fax (030) 24 344 – 2579
m.pagano@ekbo.de

www.migration.ekbo.de

Diözesanrat der Katholiken
im Erzbistum Berlin
Dr. Lukas Hetzelein

Niederwallstr. 8-9
10117 Berlin-Mitte
Tel. (030) 326 84 – 206
Fax (030) 326 84 – 203
dioezesanrat@erzbistumberlin.de

www.dioezesanrat-berlin.de